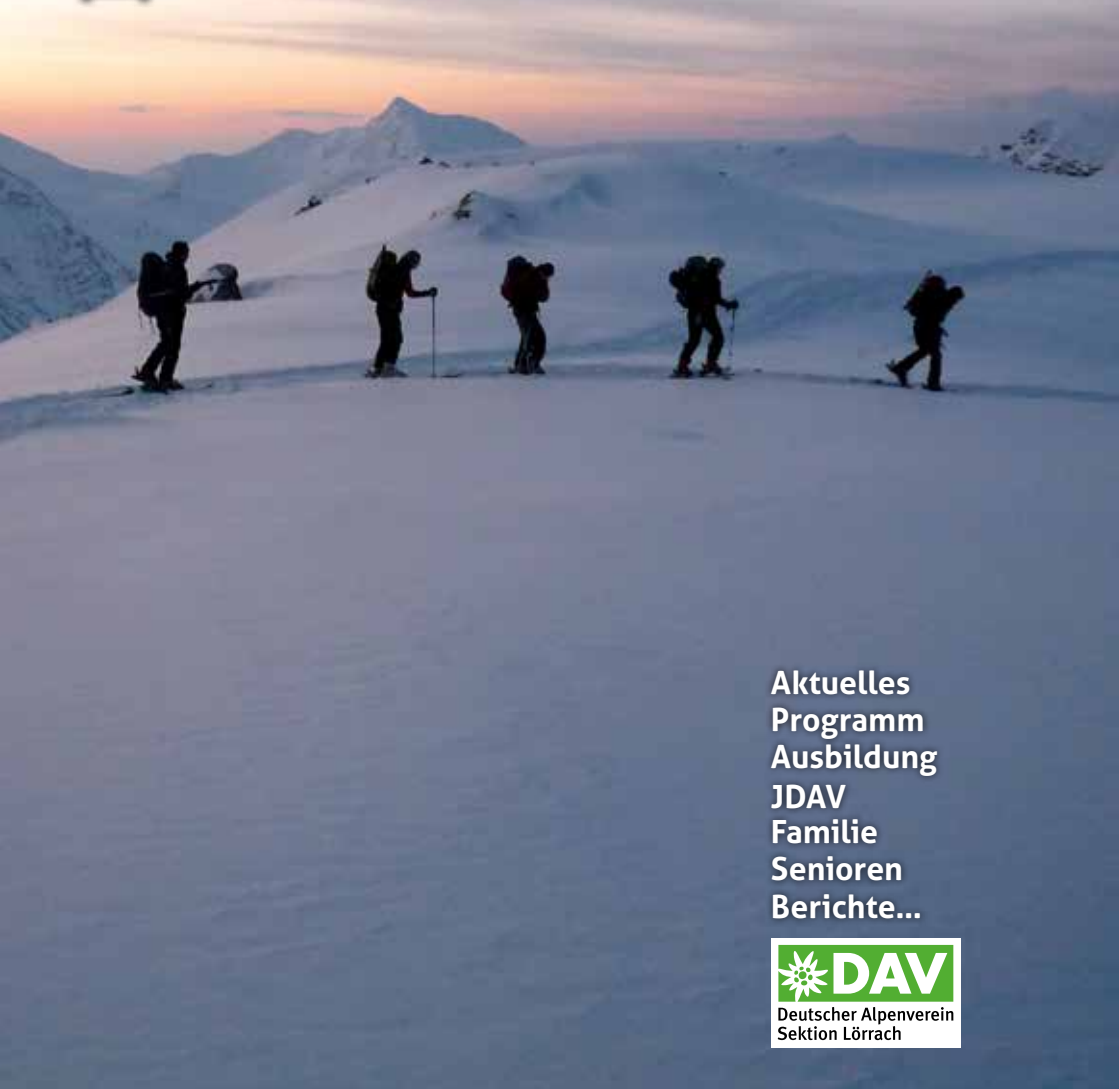


Lörrach alpin

Nr. 33

Januar–Juni 2017

**30. März
Mitglieder-
versammlung
Infos auf
Seite 8**



**Aktuelles
Programm
Ausbildung
JDAV
Familie
Senioren
Berichte...**



**Bergsport, Klettern, Wandern, Running,
Trekking, Jogging, Walking, Tennis, Wintersport, ...**

**Erstklassiges Equipment, fachmännische Beratung,
faire Preise, große Auswahl – auch in Sondergrößen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

10%
auf reguläre Ware
gegen Vorlage Ihres
DAV-Mitglieds-
ausweises

**GREINWALD
SPORT-EXTRA**

79540 Lörrach, Hauptstr. 32, Tel. +49 7621 / 14100

Berge, Medien, Triathlon – in unserer Sektion wird's nicht langweilig

Ein hundred Tage im Amt, das ist so ein erster Meilenstein: Ein Moment ist erreicht, um auf die Startphase zurückzublicken. Bei uns verging diese Zeit wie im Flug – begleitet von einer Klausurtagung und drei Vorstandssitzungen, dutzenden Telefonaten und noch mehr E-Mails. Am 13. Juli war es dann soweit, und keiner hat's gemerkt: Wir waren einfach durchgestartet! Inzwischen sind wir am Jahreswechsel angekommen, und unsere Vorstandsarbeit ist schon etwas mehr zur Routine geworden – ein paar Ergebnisse und Impressionen daraus gibt es in diesem Heft.

Und was gibt es sonst noch so? Bereits zum dritten Mal haben wir die Rubrik „Probier's doch mal“ in unserem Heft. Dieses Mal geht es zum Schneeschuhlaufen – passend zur Jahreszeit. Und wenn es Euch Spaß gemacht hat, dann könnt Ihr ja beim ersten Schneeschuhwochenende dabei sein. Die Organisatoren freuen sich auf Eure Anmeldung!

Apropos Anmeldung: Am 25. September 1999 fand unser erster „Bergtriathlon“ statt. Hierbei wurde im Jura geklettert, gelaufen und geradelt. Inzwischen haben wir den Schauplatz des Bergtriathlons zentral nach Lörrach gelegt, und 2017 feiert diese Veranstaltung ein Jubiläum. Zeit für Euch also teilzunehmen. Mehr Infos hierzu findet Ihr in diesem Heft.



Neu in dieser Ausgabe ist das Thema „Pauls Medientipp“. In lockerer Reihe wird Euch hier Lust auf Literatur und Filme gemacht – natürlich immer mit einer mehr oder weniger großen Verbindung zu Bergen und Natur.

Aus der sportlichen Ecke gibt euch Elias Tipps zum Thema „Laufen“. Wie extrem Ihr das dann betreibt, überlasse ich aber Euch. Und natürlich findet Ihr wieder viele schöne und auch ungewöhnliche Berichte aus unserem Touren- und Kurswesen. Schaut doch z.B. einmal beim AK Bergsteigen vorbei!

Ich hoffe, ich konnte Euch schon hier richtig „Lust auf Lektüre“ machen. Im Namen des ganzen Vorstands- und Beiratsteams wünsche ich Euch eine wundervolle Winterseason und einen guten Start ins neue Bergjahr.

Euer Ralf



Sektion Lörrach des DAV e.V.

Kontakt

Geschäftsstelle Sektion Lörrach des DAV e.V.
Hauptstr. 3, 79540 Lörrach-Stetten
Telefon 07621 / 510 50 42
info@alpenverein-loerrach.de
www.alpenverein-loerrach.de

Öffnungszeiten

Montag & Donnerstag 19 bis 20 Uhr
Verleihmaterial kann nicht reserviert werden!
Fragen zum Verleih bitte richten an
Hansjoerg Roessner
hansjoerg@roessner-familij.de

Bankverbindung

- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus Deutschland)
IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51
BIC SKLODE66
- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1
- Überweisungen Kursgebühren (aus Deutschland)
IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37
BIC SKLODE66
- Überweisungen Kursgebühren (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7



Titelfoto

Das Bild von Harald Erbacher entstand auf dem Hohlaubgletscher unterhalb der Britanniahütte

Impressum

Lörrach alpin

Heft 33 / 2017, 2000 Exemplare
Magazin der Sektion Lörrach des DAV e.V.

Herausgeber

Sektion Lörrach des DAV e.V.
1. Vorsitzender: Ralf Hermann

Redaktionsleitung

Heike Rose, redaktion-dav@posteo.de

Redaktionsschluss

für das nächste Heft 34: 14. Mai 2017

Erscheinungsdatum

für das nächste Heft 34: Juli 2017

Anzeigen

Marion Drömmmer, droemmer.dav@email.de

Layout, Satz

Peter Löwe, www.loewe-werbeagentur.com

Wir nehmen gerne Artikel und Leserbriefe entgegen. Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen. Artikel, die mit vollständigem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Einsendung gebt ihr Euer Einverständnis zur Veröffentlichung.

Bitte sendet Eure Beiträge (Texte als word.doc, Bilder und Grafiken extra) direkt an die Redaktionsleitung.



Inhaltsverzeichnis

3 Editorial

4 Kontakt/Impressum

Aktuelles

6 „Probier's doch mal...“
Schneesuh-Touren

8 Einladung zur Mitgliederversammlung

10 Ausschreibung DAV-Bergtriathlon

12 Unsere Jubilare

14 Neue Aktive stellen sich vor

16 Infos zur Mitgliedschaft

20 Unser Vorstand berichtet

Aktuelle Tourenberichte

24 Lechquellenrunde

26 Blau blüht der Enzian – wie lange noch

27 Pauls Medientipp

28 AK Bergsteigen

30 Sicherheitsaspekte beim Laufsport

32 Lauftipp: Die Belchen-Acht

JDAV

34 Infos

35 Die neuen Jugendleiter

36 Tourenberichte

41 Programm, Ansprechpartner

Mountainbikegruppe

42 Impressionen 2016

Familiengruppe

44 Infos und Tourenberichte

50 Programm 1/2017

Seniorengruppe

56 Tourenberichte

62 Programm 1/2017

Kurs- & Tourenprogramm/Training

70 Übersicht Touren- und Kursprogramm

72 Kursprogramm

82 Tourenprogramm

102 Trainingstermine

Kontakte

104 Tourenführer und Kursleiter

106 Funktionsträger & Ansprechpartner

Folgende Inserenten bieten für
Sektionsmitglieder gegen Vorlage des
DAV-Mitgliedsausweises verschiedene
Rabatte an:

Boulderhalle LÖ block
City Sport
Eiselin Sport
follow me
Greinwald Sport Extra
Kletterhalle Impulsiv
Odlo-Store
The North Face Store
Veloziped



Schneeschuhtouren mit Kirsten Philipp

So habe ich angefangen

Während einer DAV-Tour im Sommer hörte ich zum ersten Mal vom „Schneeschuhtkurs“. Und da ich schon immer auch im Winter in die Berge wollte – auch abseits der Skipiste, meldete ich mich gleich für den nächsten Kurs an. Der Kurs fand dann in der wunderschönen Zufallhütte in Südtirol statt. Ich lernte viel über die besonderen alpinen Gefahren im Winter. Wir übten ausführlich den Umgang mit unseren LVS-Geräten. Touren kamen aber auch nicht zu kurz, denn es wurden gleich die ersten 3.000er bestiegen.



Mein schönstes Erlebnis

Da bisher jede Tour toll war, kann ich mich jetzt für kein konkretes Erlebnis entscheiden. Es ist einfach immer etwas Besonderes, die schneebedeckte Natur zu genießen. Selbst wenn die Sonne mal nicht scheint, ist es durch den Schnee einfach so viel heller und freundlicher als das ewig trübe Wintergrau.

Welche Touren reizen mich am meisten?

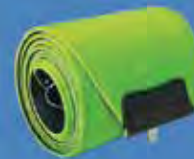
Mit Schneeschuhen hat man überall Spaß, wo es Schnee und schöne Berge gibt. Ich war bisher im Schwarzwald und in den Alpen unterwegs und finde es immer besonders toll, wenn die Tour auf einen aussichtsreichen Gipfel führt.

Wer kann mitgehen?

Da das Stapfen durch den Tiefschnee ganz schön anstrengend sein kann, sollte man schon ein wenig Kondition mitbringen. Ansonsten ist es für die DAV-Touren Pflicht, dass man an einem aktuellen Sicherheitstag teilgenommen hat und mit dem LVS-Gerät umgehen kann. Den nächsten Termin findet Ihr hinten im Heft beim aktuellen Kursprogramm (S. 78).

Kirsten Philipp

799€



K2 Steigfell
~~159€~~



K2 Wayback
~~529€~~



Marker Kingpin 10
~~450€~~

follow
me >>>
followmestore.de

Konfiguriere dein
persönliches Touren Ski Set...
...und spare bares Geld!

my
SET



ABS

MAMMUT

salomon

dps

Black Diamond

PIEPS

WITTI

SCARPA

MARKER

BLIZZARD

SCOTT

G3

NORRØNA

ARC'TERYX

black crows

K2

ORTOVOX

Bahnhofstraße 1 | 79539 Lörrach | info@fome.de | 07621 165551
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9-18:30, Do. 9-20, Sa. 9-18Uhr

MÄRZ

30.
Donnerstag

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder unserer Sektion,

der Vorstand lädt Euch auch in diesem Jahr wieder herzlich zu unserer Mitgliederversammlung ein.

Die Mitgliederversammlung findet statt am Donnerstag, den 30. März 2017, um 20 Uhr im Alten Wasserwerk (SAK) – großer Veranstaltungsraum!

Vorläufige Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2017

1. Begrüßung und Wahl zweier Unterzeichner des Protokolls
2. Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Ehrung unserer Jubilare
4. Jahresberichte des Vorstands und der Beiräte für 2016
 - 4.1. Bericht des Vorsitzenden
 - 4.2. Bericht der Sektionsjugend
 - 4.3. Berichte der Gruppenleiter und Fachreferenten (Beiräte)
5. Finanzbericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2016 und Entlastung des Vorstands
8. Haushaltsplan 2017
9. Anpassung der Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren ab 2018:

Die Mitglieder des DAV haben auf der Hauptversammlung 2015 in Hamburg beschlossen, den Verbandsbeitrag ab 2017 zu erhöhen. Gründe hierfür sind u.a. die Erweiterung der Versicherungsleistungen, künftige immer aufwändigere Hüttensanierungen und die Erhöhung des Beihilfeersatzes (Hütten, Wege, Kletteranlagen). Des Weiteren wird unsere Sektion in naher Zukunft in verschiedenen Bereichen Mehrausgaben verzeichnen (Geschäftsstelle, Auslagen für Touren und Kursleiter, Erhöhung Jugend- und Familienbudget, Ausbildungswesen). Um die Erhöhung der Verbandsbeiträge zu kompensieren und die Mehrausgaben der nächsten Jahre finanzieren zu können, schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vor. Details zur geplanten Erhöhung können ab Mitte Februar auf unserer Homepage eingesehen werden. www.alpenverein-loerrach.de

10. Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin

11. Fragen und Anregungen, Anträge

Bitte schickt Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung oder Anträge an die Mitgliederversammlung per E-Mail an den Vorstand: info@alpenverein-loerrach.de

Mit Eurem Kommen stärkt Ihr uns den Rücken und bestärkt uns in unserer Arbeit. Deshalb freuen wir uns, möglichst viele von Euch am 30. März 2017 begrüßen zu dürfen. Also bitte den Termin gleich in Eurem Kalender eintragen!

Viele Grüße
Euer Vorstand

**...mit spritzigem
Rahmenprogramm und
tollem Gewinnspiel !!!**

Für alle Schnee- und Berghasen.

Gegen Vorlage Ihres DAV-Mitgliedsausweises erhalten Sie beim Einkauf von Bergsport- und Tourenartikeln einen Rabatt von *

10%

**schneller,
höher,
weiter,
schlauer.**

The North Face Lörrach und **ODLO Store** Lörrach
Tumringerstraße 195, 79539 Lörrach



* Rabatt nicht auf bereits reduzierte Ware, nicht kombinierbar mit sonstigen Rabatten. Angebot gültig in den Sport, Bohny Partner Stores. The North Face und ODLO Store in Lörrach



10. DAV-Bergtriathlon 2017 Jubiläums-Special

> Mountainbiken

6 km, 10 km, je nach Motivation

> Laufen

3 km, 6 km, je nach Lust und Laune

> Klettern

Toprope/Vorstieg, je nach Können
SAK-Kletterwand

Treffpunkt

**Sonntag, 7. Mai
um 9 Uhr**

An der Hütte des Kletterwaldes bei der Jugendherberge in Lörrach bzw. an einem alternativen Startpunkt (je nach Genehmigung, wird kurzfristig angegeben).

NEU: Damit es so richtig spannend wird und nicht nur die mit Muskeln bepäckten Kumpanen auf die vorderen Plätzen kommen, gibt es zwischen den Hauptdisziplinen noch jede Menge Spiel und Spaß – und das geht natürlich voll in die Wertung mit rein! Ihr dürft gespannt sein. **Also: Unbedingt anmelden und mitmachen!**

Teilnahme

Alle DAV-Mitglieder

Teilnahmegebühr

Kinder 5 EUR, Erwachsene 8 EUR
Jeder Teilnehmer erhält ein Jubiläums-Wettkampf-T-Shirt.

Futtern wie bei Muttern sowie Getränke gibt's vom DAV (KUCHENSPENDEN willkommen!)

Sonstiges

Siegerehrung mit Urkunde und tollen Preisen (Sponsoren herzlich willkommen!)
Es stehen ein abschließbarer Raum sowie Toiletten und Duschen zur Verfügung.

Bitte bringt mit

möglichst eigene Klettergurte und Kletterfinken (andernfalls erhaltet Ihr welche vom DAV), ein eigenes verkehrstüchtiges MTB (oder Tourenrad), Helm, Handschuhe, Laufschuhe und zweckmäßige Kleidung.

Anmeldungen zum Jubiläumsspecial unbedingt mit Angabe Eurer T-Shirt-Größe (XS, S, M, L, XL) bei Heiko Plag: heiko@plag.de oder Telefon 07621/164 194

Anmeldeschluss

15.04.2017



„Jetzt gleich
anmelden!“



Herzlichen
Glückwunsch



DAV-Jubilare

60 Jahre DAV

Ursula Schiebold, Lörrach

50 Jahre DAV

Monika Duttlinger, Murg-Niederhof
Brigitte Köslér, Lörrach
Günter Smeets, Weil am Rhein
Helga Stetter, Lörrach
Fritz Wiessner, Lörrach

40 Jahre DAV

Detlef Brensing, Häusern
Renate Ebersbach, Riehen
Bernhard Fluck, Stegen
Karl Otto Friedrich, Schopfheim
Dieter Glünkin, Malsburg-Marzell

Günter Haberer, Efringen-Kirchen
Dorothee Jacobi, Schopfheim
Veronika Kämereit, Schopfheim
Wolfgang Kämereit, Schopfheim
Hannelore Maier, Rheinfelden
Rudolf Maier, Rheinfelden
Stefan Maier, Rheinfelden
Sebastian Pfeleiderer, Lörrach
Heike Roloff, Al Bant
Bernd-Jürgen Schubert, Efringen-Kirchen
Hans-Martin Vollmer, Müllheim
Arnold Walter, Schliengen
Reinhard Wegele, Rheinfelden
Gerhard Weiss, Efringen-Kirchen
Hartmut Wolf, Schopfheim

25 Jahre DAV

Silvia Ammann, Schopfheim
Michael Gassen, Lörrach
Anke Hahn, Kleines Wiesental
Marion Hanser, Steinen
Jürgen Kempf, Steinen
Hannelore Krone, Grenzach-Wyhlen
Ulrich Krone, Grenzach-Wyhlen
Anja Paulus, Basel
Barbara Plötz, Rheinfelden
Stefan Rees, Steinen
Dagmar von den Stemmen, Riehen
Hermann Weiss, Murg

Geburtstagsjubilare (1. Hälfte 2017)

80 Jahre

Erhard Schöfflin..... 29.04.1937
Gerhard Thum..... 12.06.1937

70 Jahre

Max Karle..... 24.01.1947
Joachim Stockert..... 21.02.1947
Hans Neukirchen..... 23.02.1947
Hansjörg Roeßner..... 24.02.1947
Erwin Alfons Dieser..... 27.04.1947
Reinhold Edelmann..... 02.05.1947
Siegfried Zettel..... 10.06.1947

65 Jahre

Gert Krabichler..... 15.01.1952
Reiner Osswald..... 16.01.1952
Reinhold Werlein..... 16.01.1952
Veronika Kämereit..... 27.01.1952
Max Galli..... 05.02.1952
Siegfried Böcherer..... 10.02.1952
Ruth Krabichler..... 24.02.1952
Anna-Luise Krieger..... 19.03.1952
Inge Höfertlin..... 23.03.1952
Hedy Zabka..... 13.04.1952
Waltraut Wagner..... 25.04.1952

Peter Lützelshwab..... 28.04.1952
Elisabeth Reiner..... 22.05.1952
Adelheid Müller..... 28.05.1952
Peter Grass..... 30.05.1952
Angelika Hässlin..... 24.06.1952
Claus Dürr..... 28.06.1952



DAV-Stand bei der Eröffnung vom LÖ bloc

Am 10. September 2016 war es endlich soweit: Die neue Boulderhalle Lö bloc in Wyhlen wurde eröffnet. Am Morgen der Eröffnung trafen Joachim, Naomi, Pit und ich uns an der Halle, um unseren Stand aufzubauen und

das viele Werbematerial schön zu platzieren. Kurz nachdem die Schleife am Eingang feierlich durchgeschnitten wurde, strömten die ersten Gäste in die neue Halle. Wir hatten dadurch erstmal weniger Aufmerksamkeit, was natürlich verständlich war. Der Tag war ziemlich heiß, und wir bekamen netterweise einen Sonnenschirm, ohne den wir wahrscheinlich ziemlich schnell zum Opfer der prallen Sonne geworden wären.

Im Laufe des Tages kamen leider nur vereinzelte Interessenten, um unser Infomaterial zu begutachten, und einige Kids, die das coole Werbematerial abstaubten. Ebenfalls kamen einige Vereinsmitglieder vorbei, und so gab es immer gute Chancen, um in der rappelvollen Halle ordentlich zu bouldern, sich bei Erbbe eine Karikatur abzuholen, die aufs Haus ging, Flammkuchen und anderes zu schlemmen und die fetzige Band aus Griechenland anzuhören.

Clara Suyter

Anzeige

ERLEBNISKLETTERWALD

Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Neu!

Mega
Selbrutschan-
parcour

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Der Waldseilpark im Dreiländereck mit mehr als 135 Übungen in 1-10 m Höhe. Das Abenteuer in der freien Natur mit Grenzerfahrung und Adrenalingarantie. Der Freizeitspass für Jung und Alt, sowie Singles, Paare, Familien und Gruppen. Die erforderliche Körpergröße beträgt min. 1,40 m. in Kletterbegleitung eines Erwachsenen ab 1,30 m. Unbegleitete Minderjährige benötigen die ausgefüllte Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten (Download im Web).

Programme für Schulklassen, Kindergeburtstage und Gruppenausflüge (b.w.).

In der Saison von Ostern bis Ende Oktober wechselnde Öffnungszeiten. Bei Sturm, Gewitter oder Dauerregen ist die Anlage geschlossen. Weitere Infos siehe unter www.erlebniskletterwald.de

QUALITY in
ADVENTURE

SILVIA AMMANN
LÖRRACH

Steineweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,
Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24. info@erlebniskletterwald.de



Vorgestellt

Am Klettern reizt mich die Vielfältigkeit

Hallo zusammen, mein Name ist Michael, und ich werde kommendes Jahr gemeinsam mit Naomi einen Grundkurs Felsklettern anbieten.

Ursprünglich komme ich vom Bodensee, und dort bin ich mittlerweile auch wieder zu Hause. Die Verbindung zum DAV Lörrach kam durch Gerson während meines Studiums in Freiburg zustande. Wir waren öfters zusammen im Schwarzwald unterwegs – wahlweise mit Seil, Ski oder Rad. Über ihn habe ich den Weg nach Lörrach gefunden.

Zu Beginn meiner Zeit in Freiburg habe ich mit dem Klettern begonnen und am Ende schließlich Kletterkurse für den AHS Freiburg durchgeführt. Während des Referendariats habe ich gemeinsam mit der Bergschule Hochempor den zukünftigen Sportlehrern das Klettern näher gebracht. Aktuell leite ich die Kletter AG an meiner Schule.

Am Klettern reizt mich die Vielfältigkeit. Sei es die Art des Kletterns, eine tolle Bewegung oder einfach die Zeit in der Natur – irgendetwas nehme ich immer mit nach Hause. Viele solcher Erfahrungen konnte ich dank der Sektion in den letzten Jahren machen und möchte nun etwas zurückgeben. Ich freue mich auf den Grundkurs und wünsche Euch viel Freude in den Bergen.

Michael Mautz

Erst den Bergen fern wurde mir ihre Bedeutung für mich bewusst

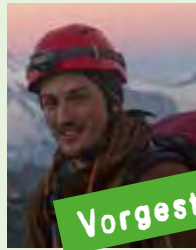
Zwar bin ich, Andreas Francke (26), im platten Bremen geboren (#waschechter Fischkopf), durfte aber im Schatten der gar nicht so platten Gipfel des Schwarzwaldes, der Vogesen und der Alpen aufwachsen. Auch die Schönheit und Möglichkeiten der Rocky Mountains, zu denen es mich für ein Austauschjahr verschlug, wurden mir erst bewusst, als ich mich für das Studium zum Sozialpädagogen in Aachen einschrieb (höchster Punkt der Umgebung: Vaalserberg, 322 m).

Die ersten Kletterzüge in den hiesigen Hallen und die sich erkletterten Sportkletterrouten in den umliegenden Steinbrüchen reichten mir schon bald nicht mehr aus. Als ein Freund von meinen Interessen erfuhr und mich zu meiner ersten Tour auf das Strahlegghorn führte, war es um mich geschehen: Als Jugendleiter wurde ich in Klettergruppen aktiv und besuchte die letzte Klausur des Semesters stets mit Eispickel am Rucksack, um direkt im Anschluss den Zug Richtung Alpen nehmen zu können.

Ich musste den Bergen also schnellstmöglich wieder näher kommen! Ich schloss eine Zusatzausbildung zum Erlebnispädagogen im Bayerischen Wald an (höchster Punkt der Umgebung: Dreisesselberg, 1.333m) ... immer noch zu platt! Seit 2 ½ Jahren bin ich nun wieder in der Region, wohne in Freiburg und erkunde die Schätze der umliegenden Vertikalen. Ob Crashpad, Friend oder Eisgerät: Die Freuden zu teilen und weitergeben zu können, erfüllt mich. Daher kann ich freudig mitteilen, die Lehrgänge und Prüfungen zum Trainer C Bergsteigen im Juli 2016 erfolgreich abgeschlossen zu haben.

Ich freue mich nun auf ereignisreiche Begegnungen am Berg und bin außerordentlich dankbar, von sehr engagierten Mitgliedern des Vereins gefördert zu werden!

Andreas Francke



Vorgestellt

Berlin > Shanghai: 13.600 km mit dem Fahrrad nach China



13.600 Kilometer im Sattel und nur sieben Monate Zeit. Nichts als ein kleines Zelt und Isomatten oder den Sternenhimmel als Unterkunft.

Die Reise führt die beiden durch noch halbwegs vertraute Länder wie Polen und Russland, aber auch durch die Hitze und Einöde der kasachischen Steppe, die bizarr-schönen Landschaften von Kirgistan, die für ihre Sandstürme bekannte Taklamakan Wüste, durch den Himalaya auf bis zu 5.200 m hohe Pässe zum Dach der Welt, um schließlich nach 13.600 Kilometern quer durch China in Shanghai anzukommen, der Stadt mit den meisten Wolkenkratzern, dem schnellsten Zug der Welt und über 20 Millionen Einwohnern.

So ähnlich sich die beiden auch sehen, so unterschiedliche Charaktere haben sie. Paul ist derjenige, der nichts dem Zufall überlassen will, der immer einen „Plan B“ hat, Hansen, der draufgängerische Abenteurer, der wenn nötig auch mit dem Kopf durch die Wand geht. Der Vortrag erzählt aus zwei unterschiedlichen Perspektiven die Abenteuer, die Glücksmomente und die aussichtslosen Situationen, in denen alles auf der Kippe steht. Denn was die beiden vor der Tour ahnen, aber noch nicht wissen: Es wird die Fahrt ihres Lebens...

Portrait der Referenten

Hansen Hoepner, am 6. April 1982 in Singen am Hohentwiel geboren, hat an der Akademie für Bildende Künste Maastricht Produktdesign und Fotografie studiert. Nach dem Studium arbeitete er bei dem Interiordesigner Maurice Mentjens. 2011 zog er von Maastricht nach Berlin, um die Radtour von Berlin nach Shanghai mit seinem Bruder zu planen. Derzeit arbeitet er als selbstständiger Produktdesigner in Berlin.

Paul Hoepner, fünf Minuten nach seinem Bruder Hansen geboren, hat nach dem Abitur ein Jahr in Australi-

en verbracht, anschließend in Köln ein Diplom in Medien-Design gemacht und danach zwei Jahre in einer Agentur (virtual-identity.com) als Online-Konzepter in Berlin gearbeitet. Momentan studiert er in Berlin das Fach Human Factors (humanfactors.tu-berlin.de) und arbeitet bei Pocketweb (www.pocketweb.de) als Konzepter für Mobile Applications.

Live-Reportage Paul & Hansen Hoepner:

Berlin > Shanghai
13.600 km mit dem Fahrrad
nach China
Burghof Lörrach
So, 12.02.2017, um 17:00 Uhr

Karten an der Abendkasse
sowie verbilligter Vorverkauf bei:
BZ + Burghof + Sport Greinwald

Die Vortragsreihe VISION ERDE der Volkshochschulen der Region wird präsentiert von Martin Schulte-Kellinghaus und der Badischen Zeitung. Weitere Informationen unter: www.visionerde.com

Mitgliedschaft im DAV – Informationen

Mehr Informationen

...rund um die Mitgliedschaft siehe Website www.alpenverein-loerrach.de sowie bei der zuständigen Ansprechpartnerin:

Marion Drömmmer, Telefon: 07624/98 22 35

E-Mail: droemmer.dav@email.de

Geschäftsstelle: Sektion Lörrach des DAV e.V.

Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

Meldet Adressänderungen oder Änderungen der Bankverbindung bitte möglichst sofort an uns. Damit ist die Mitteilung der Adressänderung für das überregionale DAV-PANORAMA und unser regionales Vereinsmagazin Lörrach alpin auch erledigt.

Anträge auf Beitragsvergünstigung

Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, können Beitragsvergünstigung (B-Mitgliedschaft) beantragen. Lebensgemein-

schaften können eine Familienmitgliedschaft beantragen, sofern beide Mitgliedsbeiträge zukünftig von einem Konto abgebucht werden können. Anträge für 2017 können nicht mehr bearbeitet werden. Anträge für 2018 bitte bis 30.11.2017 an die Sektionsadresse richten oder per E-Mail an uns senden (s.o.).

Kündigungen / Sektionswechsel

Der nächstmögliche Austrittstermin ist der 31.12.2017. Kündigungen sind gemäß Satzung schriftlich bis spätestens 30.09.2017 an die Sektion zu richten.

Für Ummeldungen in eine andere Sektion muss eine Kündigung bis 30.09. des Jahres erfolgen. Unter Vorlage der Kündigungsbestätigung und dem Aufnahmeantrag der neuen Sektion ist dann ein kostenfreier Sektionswechsel ab 01.01. des Folgejahres möglich.

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren 2017

Mitgliederkategorie	Definition *	Beitrag	Aufnahmegebühr
A	Vollmitglieder ab 26 Jahre	€ 60,-	€ 20,-
B	Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds	€ 36,-	€ 20,-
C	Lörrach als Zweitsektion	€ 15,-	keine
D	Junioren 18-25 Jahre	€ 30,-	€ 20,-
Kinder/Jugend einzeln	bis 18 Jahre	€ 15,-	€ 10,-
Kinder/Jugend (Familie)	bis 18 Jahre	beitragsfrei	keine
Familien (A- + B-Mitglied)	inkl. aller Kinder bis 18 Jahre	€ 96,-	€ 40,-

Für Schwerbehinderte gelten unter Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% spezielle vergünstigte Beiträge. Beschlossen durch die Mitgliederversammlungen am 03.03.2008 und 21.03.2013. Eine Beschreibung der einzelnen Mitgliederkategorien im Detail kann auf der Homepage unter „Formulare“ nachgelesen werden.

Der Einzug eures Mitgliedsbeitrages per SEPA-Lastschrift erfolgt ab 02.01. Unsere Gläubigeridentifikationsnummer lautet: DE42ZZZ00000551434. Eure Mandatsreferenznummer entspricht eurer Mitgliedsnummer ohne Sonderzeichen (steht auf dem Mitgliedsausweis) Bsp. 157/00/104304 wird zu 15700104304. Für Selbstüberweiser gilt eine Zahlungsfrist bis 31.01. Eine Zahlungserinnerung vorab wird nicht versendet. Bei säumigen Zahlern erheben wir eine Mahngebühr. IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51 BIC SKLODE66

Für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in Schweizer Franken): IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1

Umstufung Beitragsgruppen

Mitglieder der in der Tabelle aufgeführten Jahrgänge werden aufgrund ihres Alters zum 1. Januar 2017 automatisch in eine höhere Kategorie umgestuft.

Jahrgang	bisher	Beitrag	neu	Beitrag
1991	Junioren (Kat. D)	30 €	A-Mitglied	60 €
1998	Kinder/Jugend einzeln	15 €	Junioren	30 €
1998	Kinder/Jugend (Familie)	beitragsfrei	Junioren	30 €

Teilnahmebedingungen zu den Sektionstouren

Allgemeines

Alle Bergsportarten gehören zu den Risikosportarten. Jeder Teilnehmer hat die Verpflichtung, sich über die konditionellen und technischen Voraussetzungen zu informieren und diese bei Teilnahme zu erfüllen.

Art der Tour

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. In dem Fall übernimmt der Tourenführer die Verantwortung und trifft alle wichtigen Entscheidungen (s.u. Durchführung). Eine Gemeinschaftstour ist gekennzeichnet durch das Fehlen einer vorgegebenen Führung, alle Teilnehmer der Tour sind den gesetzten Zielen selbstständig gewachsen. Sie wird aus einer bestehenden Gruppe organisiert, bei der Entscheidungen über die Tour, die Durchführung, den Zusammenhalt der Gruppe usw. gemeinsam getroffen werden.

Teilnehmer

An Sektionstouren kann jedes Sektionsmitglied teilnehmen, das die geforderten Voraussetzungen erfüllt. Gäste sind willkommen, sofern sie die Voraussetzungen mitbringen. Sektionsmitglieder haben bei begrenzter Teilnehmerzahl Vorrang. Über die Teilnahme entscheidet der Tourenführer.

Anreise und Fahrtkosten

Anreise zu Sektionstouren erfolgt i.d.R. in Fahrgemeinschaften oder im Sektionsbus oder mit dem ÖPNV. Richtwerte für Fahrtkosten sind: 0,28 €/km/Pkw bzw. 0,50 €/km im Sektionsbus. Eine eventuelle Kostenerstattung wird vom Tourenführer geregelt.

Anmeldung

Für die Teilnahme bei allen im Programm ausgeschriebenen Sektionstouren ist eine rechtzeitige Anmeldung beim Tourenführer erforderlich. Anmeldung erfolgt mit vollständigen Kontaktdaten: Name, Adresse, E-Mail, Telefon. Anmeldeschluss ist, falls kein Datum angegeben wurde, bei mehrtägigen Touren zwei Wochen vor Tourenbeginn und bei Tagestouren drei Tage vorher.

Gebühren

Die Teilnahmegebühren sind an den Tourenführer zu entrichten. Die Teilnahmegebühr für Kurse sind auf das Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66) zu überweisen (für Über-

weisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in CHF): IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7).

Kostenerstattung

Für Jugendliche bis 18 Jahre, für Schüler, Auszubildende und Studenten bis 27 Jahre werden bei Sektionstouren bis zu 50%, bzw. maximal 40 €/Tag der Kosten für Fahrt, Aufsteighilfen und Übernachtung durch die Sektion erstattet. Ein Antrag ist über den Tourenführer (Vermerk im Touren-/Kursbericht) zu stellen. Die Erstattung erfolgt über den Jugendvertreter.

Vorbesprechung

Zu jeder Sektionsveranstaltung findet eine Vorbesprechung vor Tourenbeginn statt, in der Regel in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist für alle Teilnehmer verbindlich.

Ausrüstung

Die notwendige Ausrüstung wird vom Tourenführer bei der Vorbesprechung genannt und ist von den Teilnehmern mitzubringen. In der Geschäftsstelle steht für Sektionsmitglieder Ausrüstung begrenzt zum Ausleihen zur Verfügung. Ausleihbedingungen können dort erfragt bzw. von der Homepage heruntergeladen werden.

Durchführung

Der Tourenführer entscheidet, ob eine Tour wegen besonderer Verhältnisse abgeändert oder abgebrochen wird. Er bestimmt die Seilschaften und Seilersten. Er kann jeden von einer Sektionstour ausschließen, der sich eigenmächtig von der Gruppe trennt, sich nicht an die Anordnungen des Tourenführers hält oder andere Teilnehmer durch sein Verhalten gefährdet. Er kann jeden von der Teilnahme ausschließen, der unzureichend ausgerüstet ist oder den technischen bzw. konditionellen Anforderungen der Tour nicht gewachsen zu sein scheint. Streit- oder Zweifelsfälle werden vom Tourenreferat auf Antrag behandelt.

Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz des ASS für sportliche Aktivitäten im alpinen Bereich gilt nur für DAV-Mitglieder (auch sektionsübergreifend). Nicht-DAV-Mitglieder sind bei der Teilnahme an Sektionstouren nicht versichert (Bergrettung, Sporthaftpflicht).

Exklusiver Rabatt in der Kletterhalle in Weil ...

... wieder ein Grund mehr, in die Kletterhalle nach Weil zu gehen. Die Kletterhalle im Freizeitcenter imPULSIV in Weil am Rhein gewährt exklusiv neue Vergünstigungen für Mitglieder der DAV-Sektion Lörrach gegen Vorlage des gültigen DAV-Ausweises: Preise für DAV-Mitglieder der Sektion Lörrach gültig bis 31.08.2017.

1. CLIMBING-CARD 20,- €-DAV-Rabatt

Die Climbing-Card berechtigt ab Kaufdatum ein Jahr lang zu 50 % ermäßigten Tagstarif.

Erwachsene	€ 170,-	statt € 190,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 140,-	statt € 160,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 110,-	statt € 130,-

2. KLETTER-ABO

> 3-Monats-ABO 20,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 210,-	statt € 230,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 180,-	statt € 200,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 130,-	statt € 150,-

> 6-Monats-ABO 30,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 360,-	statt € 390,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 300,-	statt € 330,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 210,-	statt € 240,-

> Jahres-ABO 50,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 540,-	statt € 590,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 440,-	statt € 490,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 340,-	statt € 390,-

Also immer DAV-Ausweis dabei haben – es lohnt sich!

Schüler/Studenten bis zum 30. Lebensjahr/Azubis/Arbeitslose/Rentner/Wdl/Zdl müssen zusätzlich den gültigen Ausweis vorlegen.

Auf Tageskarten und 11er-Karten gibt es keine Ermäßigung.

Bitte orientiert Euch auch auf der Homepage unter www.impulsiv-weil.de/klettern.html über weitere Tarifmöglichkeiten, die Nutzungsbestimmungen und die Öffnungszeiten. Wir denken, dass diese Palette an Vergünstigungen für DAV-Mitglieder im Raum Lörrach mit diesem zusätzlichen Angebot noch attraktiver wird und empfehlen allen Mitgliedern die lebhafteste Nutzung dieser und aller anderen Vergünstigungsangebote! Diese Rabatte gelten nur für die DAV Sektion Lörrach! Nicht für andere DAV-Sektionen, nicht für den SAC, nicht für den französischen AV.

Kletterhalle

Weil

- | 1.800 qm Kletterfläche
- | 3 Kletterhallen
- | 100 qm Boulderraum
- | Wandhöhe von 12 bis 17 m
- | über 200 definierte Routen
- | Schnupperkurse für Kids und Erwachsene
- | Kurse für Einsteiger
- | Kurse für Fortgeschrittene
- | Kinder-Klettertreff
- | Angebote für Gruppen und Schulklassen
- | Kindergeburtstage
- | Sauna im Preis inbegriffen
- | Gemütliches Bistro

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 23.00 Uhr

Samstag – Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

Unsere Sport- und Freizeitangebote:

KLETTERN | SQUASH | BADMINTON

SAUNA | SOLARIUM | BISTRO

KINDERLAND

Anfahrtsweg

| An der B3, ca. 500 m vor dem Zoll

„Weil-Otterbach/Basel“

| Buslinie 55, Haltestelle „Grün 99“

| Baslerstrasse 45, 79576 Weil am Rhein

| über 230 Gratis-Parkplätze

FREIZEIT
CENTER

impulsiv®
PULSIV®

WEIL AM RHEIN

www.impulsiv-weil.de

Tel. 0049(0)7621/77900

Blitzlichter aus der Vorstandsarbeit

Elfenbeinturm oder Würstchenbude – wie wir als Vorstand und Beirat wahrgenommen werden, hat viel damit zu tun, welche Informationen kommuniziert werden, und in welcher Form dies passiert. Da wir weder im Elfenbeinturm sitzen noch eine klassische Würstchenbude sind (auch wenn wir bei einer unserer nächsten Veranstaltungen ja einmal Hotdogs anbieten könnten – wäre doch was, oder?), haben wir uns vorgenommen, Euch in lockerer Form immer wieder einmal etwas über unsere „innere“ Arbeit zu erzählen.

Was ist also in den letzten acht Monaten passiert, womit haben wir uns bei unseren fast monatlich stattfindenden Sitzungen beschäftigt? Hier ein kurzer Abriss...

Formalismen

Nach der Wahl ist vor der Wahl, aber dazwischen muss dann doch einmal das Ergebnis fixiert werden. Dieser Prozess ist sehr formal, und eine nicht richtig beglaubigte Unterschrift macht eine Ehrenrunde notwendig. Aber schließlich hatten wir es geschafft: Im Juni waren alle wichtigen Unterlagen, wie neue Satzung, Protokoll der Mitgliederversammlung und Anmeldung des neuen Vorstands, beim Registergericht, und kurz darauf bekamen wir auch das staatliche „Go“ für unsere Arbeit.

Auto

Unser „alter Bus“ hatte im Frühling 2016 seinen zwölften Geburtstag gefeiert. Da aber jedes Jahr im Leben eines Autos sieben Menschenjahren entspricht, wurde es Zeit, das Thema „Pension“ einmal anzuspre-

chen. So sind wir derzeit in der Evaluationsphase für ein neues Fahrzeug. Wir halten Euch natürlich auf dem Laufenden.

Lernen

Auch wenn der jetzige Vorstand und Beirat schon dutzende von Jahren an aktiver Verbandsarbeit hinter sich hat – Mann / Frau lernt nie aus! Und so haben wir uns auf die Fahnen geschrieben, bei der ganzen Arbeit nach innen auch mal raus zu gehen und etwas über den Tellerrand zu blicken.

Wie bei unseren Trainern und Leitern, bietet der DAV auf Bundesebene auch ein breites Fortbildungsangebot zu den verschiedensten Themen der Verbandsarbeit: Von klassischen Kommunikationsseminaren zu rechtlichen Aspekten der Vereinsführung, von steuerlichen Hintergründen der Kassenführung bis zur Leitung eines Materialverleihs, von Krisenmanagement bis zur Öffentlichkeitsarbeit – dutzende Themenblöcke laden über das ganze Jahr verteilt ein, sich aus- und fortbilden zu lassen. Und wir sind dabei!

Geschäftsstelle

Ehrenamt ist gut, Ehrenamt ist blöd! Tatsache ist, die Vereins- und Verbandsarbeit benötigt sehr viel Zeit, und rein ehrenamtlich ist das nicht mehr zu machen. Somit werden wir stufenweise das Kontingent unserer Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung erhöhen, um Euch weiterhin einen guten und kontinuierlichen Service anbieten zu können.

Umwelt

Auch unser Umweltreferat ist mit Bernadette richtig in Schwung gekommen. Leider hat es mit der für 2017 geplanten Umweltausstellung mit Fotowettbewerb nicht geklappt. Damit gehen wir dann aber 2018 an den Start – Ihr habt also noch ein Jahr Zeit, viele Fotos zu machen, um diese dann in einem Jahr einzureichen.

Homepage

Das Thema „neue Homepage“ hat uns in den letzten Monaten intensiv beschäftigt. In einer dafür gegründeten Arbeitsgruppe treffen sich nun regelmäßig mehrere Personen unter unserem Projektleiter Rüdiger, um hier in den nächsten Monaten hoffentlich zu einem guten Abschluss zu kommen. Wir dürfen gespannt sein!

Buchhaltung

Nach vielen Jahren der „Excelei“ gehen wir Anfang 2017 endlich mit dem professionellen Buchhaltungsprogramm „pro-Winner“ an den Start. Ihr merkt, wir machen uns für die Zukunft 4.0 fit.

Auslagerstattung

In unserer September-Vorstandssitzung konnten wir noch eine wichtige Entscheidung zur Entlastung unserer Trainer, Touren- und Kursleiter verabschieden. Diese betrifft eine nun vollumfängliche Kostenerstattung von Auslagen, die unseren ehrenamtlichen Kräften während der Ausübung ihrer Tätigkeit entstehen. Details wurden beim Tourenführertreffen kommuniziert, weitere Informationen gibt es beim Touren- und Kursreferat.

Schluss

Das war nur ein kleiner Auszug aus unserer Arbeit. Mehr Informationen erhaltet Ihr u.a. bei der nächsten Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 30. März 2017 im Alten Wasserwerk. Ihr seid alle herzlich eingeladen!

Euer Ralf

LOEBLOC

LÖ bloc

DIE Boulderhalle



Im Fallberg 6 | 79639 Grenzach-Wyhlen | +49 (0) 7624 809997-0 | info@loebloc.de

LOEBLOC

LÖ bloc

DIE Boulderhalle

Öffnungszeiten:

Montag:	15 – 23 Uhr
Dienstag – Freitag:	12 – 23 Uhr
Samstag:	10 – 22 Uhr
Sonntag:	10 – 19 Uhr
Feiertags:	ab 10 Uhr

Eintritt für Mitglieder DAV Lörrach

Basic:	9,60 €
Studierende:	8,00 €
Schüler: (bis 18 J.)	6,50 €
Kinder: (bis 10 J.)	5,00 €
vergünstigte Jahreskarten	

...bei uns im Shop:

OCUN, NIHIL, Steinwild, LOWA, Red Chili, Saltic, 8b+, 3rd ROCK, MOON
Boreal, Climb Skin, R4C Besohlungsservice und vieles mehr...

Kurse, Infos und Updates:

www.loebloc.me

Im Fallberg 6 | 79639 Grenzach-Wyhlen | +49 (0) 7624 809997-0 | info@loebloc.de

Lechquellenrunde oder zehn kleine DAV-ler auf Tour

Nachdem am ersten Morgen alle aufgesammelt waren, fuhren wir im strömenden Regen in den Bregenzer Wald, ins Lechquellengebirge – einem Gebirgsmassiv zwischen Rätikon im Westen und den Lechtaler Alpen im Osten. In Lech erwarteten uns zwei weitere berghungrige DAV-ler. Gemeinsam fuhren wir mit dem Bus Richtung Schröcken und starteten in Landsteg unseren ersten Aufstieg bei leichtem Niederschlag zur Biberacher Hütte.

Nach einer mehr oder weniger erholsamen Nacht wanderten wir auf dem Weimarer Steig, einem teilweise ausgesetzten und drahtseilgesicherten Weg, auf dem Nordgrat zum Gipfel der Braunarlspitze (2.649 m), unserem höchsten Gipfel der gesamten Tour. Auch der Abstieg auf rutschigem Geröll zur Göppinger Hütte forderte uns heraus.

Bei herrlichem Wetter brachen wir morgens von der Hütte auf. Unser Weg führte uns über den Östlichen Johanneskopf (2.400 m) und den Schönbühel (2.162 m). Auch die Abkürzung zur Freiburger Hütte hatte es in sich: Schlamm und Wurzeln sorgten für eine Rutschpartie. Zugleich hatten wir einen Ausblick auf den 2015 zum schönsten Platz Österreichs gekürnten Formarinsee. Diesen erkundeten vier DAV-ler auch von innen, während die anderen Wanderer sich das kühle Nass lieber einflößten. Da Werwölfe in der Nacht ihr Unwesen trieben, kuschelten wir uns notgedrungen noch näher aneinander.

Mit einem hervorragenden Frühstück, wie man es in der Freiburger Hütte bekommt, starteten wir gut in den Tag, auch wenn der Anblick des Himmels nichts Gutes erahnen ließ. Nach 1½ Stunden überraschte uns beim Aufstieg zum Gehrengrat (2.439 m) ein heftiger kurzer Schauer. Dadurch wurde das Steinerne Meer sehr rutschig, und wir benötigten eine gute Balance auf der gesamten Etappe. Glücklicherweise, wieder festen Boden unter den Füßen zu haben, wählten wir den etwas längeren und trockenen Weg um den Spullersee, um die Ravensburger Hütte zu erreichen.

Am Folgetag ging es bei strahlendem Sonnenschein über das Madlochjoch (2.437 m) tief ins Tal. Als geübte Schlammtreter kamen wir entspannt nach Züri. Von diesem ausgestorbenen Winterferienort marschierten wir zügig hinauf. Nach einer kurzen Rast an einem kühlen Bachlauf, in dem wir unsere Füße kühlten, verlief der Weg steil hinauf zur Stuttgarter Hütte, unserem letzten Quartier. Ein Apfelkuchen mit Sahne und ein kühles Weizen auf einer Sonnenterasse – kann Wandern schöner sein? Am letzten Tag wartete eine Überraschung auf uns: Reiner hatte uns eine solche Begegnung bereits angekündigt, dennoch war der Anblick einer max. 50 Meter entfernten Steinbockherde mit 32 Tieren überwältigend! Den Kopf voller Impressionen und um so manche Erfahrung reicher, stiegen wir nach Lech ab und kehrten bald darauf nach Lörrach zurück.

Vielen Dank Reiner für die schöne Tour!

Alex, Angelique, Hildegard, Eckard, Kirsten, Jürgen, Doro, Christoph, Lena



Bergboom fordert ungewöhnliche Verhaltensweisen

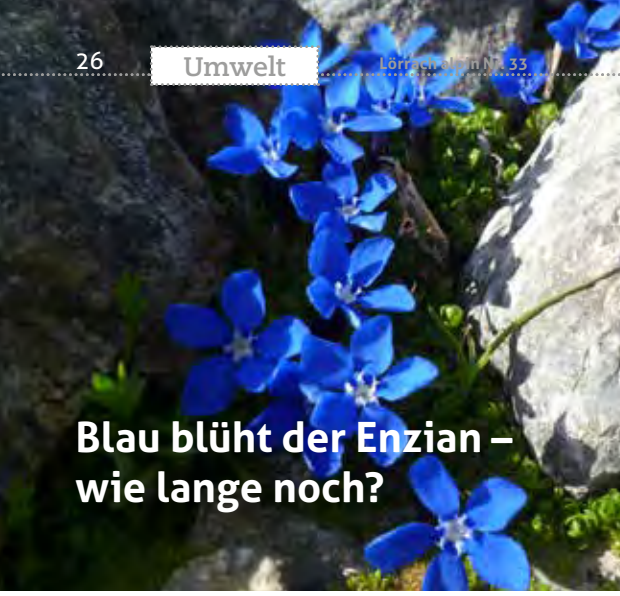
Am ersten November 2016 um 00:03 Uhr wurde die durch einen Bewegungsmelder gesteuerte Überwachungskamera am Anwesen eines unserer Tourenführer aktiviert. Sie machte das Bild eines jungen Mannes, der sich am Briefkasten des Tourenführers zu schaffen machte. Nach eingehenden Untersuchungen handelte es sich dabei nicht um einen Einbrecher, sondern um ein Mitglied unserer Alpenvereinssektion. Es versuchte, unbedingt einen Platz an einem der Skitourenkurse zu bekommen.

Der Anmeldezeitraum für den Kurs begann eben an jenem ersten November. Und da in der Bevölkerung mehr und mehr Gerüchte darüber kursieren, auf die Kursplätze im Alpenverein Lörrach bestehe ein äußerst großer Ansturm und man müsse diesbezüglich sehr schnell sein, sah sich dieser junge Mann offensichtlich zu dieser doch sehr außergewöhnlichen Maßnahme gezwungen.

Ähnliche Verhaltensweisen sind sonst nur beim Erscheinen einer neuen Playstation oder eines neuen iPhones zu beobachten.

Der junge Mann hatte übrigens Erfolg mit seiner Aktion.

Harald Erbacher



Sommerszenerie auf dem Stubaier Gletscher.
Foto: DAV Alpines Museum, F. Kaiser



Blau blüht der Enzian – wie lange noch?

Liebe Alpenfreunde, die Alpen als Natur- und Kulturraum haben viele Gesichter: Auf der einen Seite die Naturlandschaft mit ihren vielfältigen Landschaftsformen und Klimazonen und damit einhergehender hoher Biodiversität auf engstem Raum. Dem gegenüber stehen die immer schwerwiegenden Eingriffe des Menschen in das Ökosystem.

Der Erlebnis- und Erholungswert der Gebirgslandschaft wird durch immer weitere Erschließungen zunehmend beeinträchtigt und weicht vielerorts Erlebnisparks, bei denen die alpine Landschaft allenfalls noch eine Kulisse darstellt. Dazu kommt, dass im Zuge der Energiewende Wasserkraft, Windkraft- und Pumpspeicherpotenziale der Alpen immer mehr ausgenutzt werden müssen – ein zweiseitiges Schwert: umweltfreundliche Energiegewinnung unter Zerstörung alpiner Landschaften.

Der Alpenverein will auf seiner Gratwanderung die Abenteuerlust und den sportlichen Anspruch seiner Mitglieder erfüllen. Dies aber mit großer Rücksichtnahme auf die Landschaft, in der die Aktivitäten stattfinden.

Was mir am Herzen liegt ist der Respekt vor einer Landschaft, die so vielfältig und schön, gleichzeitig aber so zerbrechlich ist. Und wer diesen Respekt bei jeder Rast aus seinem Rucksack holt, dem fällt vielleicht umso deutlicher auf, wie das im Winter gern genutzte Skigebiet im Sommer aussieht. Andererseits erfreut Ihr

Euch vielleicht umso mehr am überraschenden Anblick eines Steinbocks, oder Ihr entdeckt zwischen dem Trampelpfad der Schneeschuhe die Spuren eines Schneehasen, oder Ihr sucht Euch einen anderen Klettergriff, weil Ihr gerade ein Edelweiß entdeckt habt?!

Also geht mit Respekt, offenem Herzen und offenen Sinnen durch die Landschaft und macht Fotos von allem, was Euch berührt – ob positiv oder negativ. Im Jahr 2018 planen wir eine Ausstellung zu diesem Thema. Vielleicht kann dann der eine oder die andere von Euch einen kleinen Beitrag dazu leisten.

*Eure Bernadette,
Beauftragte für Umweltschutz & Natur*

Info

Am 8. Oktober 2016 wurde der DAV-Landesverband Baden-Württemberg als Naturschutzvereinigung anerkannt und ist somit die 10. Naturschutzvereinigung im Land. Damit stehen ihm verbindliche Mitwirkungsrechte in Gesetzgebungs- und Planungsverfahren zu.

Interessante Links zum Thema:
www.whatsalp.org
www.bergsteigerdoerfer.at
www.alpconv.org
www.cipra.org

Pauls Medientipp

Langeweile am Abend? Schlechtes Wetter am Wochenende? Auf der Suche nach einem originellen Geschenk? Wie wäre es mit einem Buch oder Film über den Bergsport? Abseits des Mainstreams stelle ich Euch an dieser Stelle weniger Bekanntes vor, das sich mit unserem gemeinsamen Hobby beschäftigt. Und natürlich freue ich mich über Empfehlungen von Euch! Einfach Euren Text an dav-redaktion@posteo.de schicken, und vielleicht erscheint er schon im nächsten Heft.

Chamonix plaisir!

Die französische Kultur liebt starke Emotionen, und die Darstellung des Alpinismus ist da keine Ausnahme. So wählt Remy Teziers Film „Au delà des cimes“ von 2008 einen ungewöhnlichen Ansatz, um Catherine Destivelle für die große Leinwand zu porträtieren.

Die französische Top-Alpinistin der 80er- und 90er-Jahre klettert drei klassische Routen im Mt.-Blanc-Massiv. Ihre Partner sind dabei Personen, die für sie eine wichtige Rolle spielen und mit ihr auf gemeinsame Erlebnisse zurückblicken. Entstanden sind wunderbare Bilder, die auch Nicht-Kletterern die Faszination von Fels und Eis zeigen. Kurze Ausschnitte aus alten Dokus illustrieren die winterlichen Solo-Begehungen, die Catherine Destivelle berühmt gemacht haben.

Den Film gibt es auf DVD (noch) bei Amazon; auch in der Buchhandlung von St. Louis wurde die DVD schon gesichtet. Ach ja, der Film ist leider nur auf Französisch erschienen. Aber es

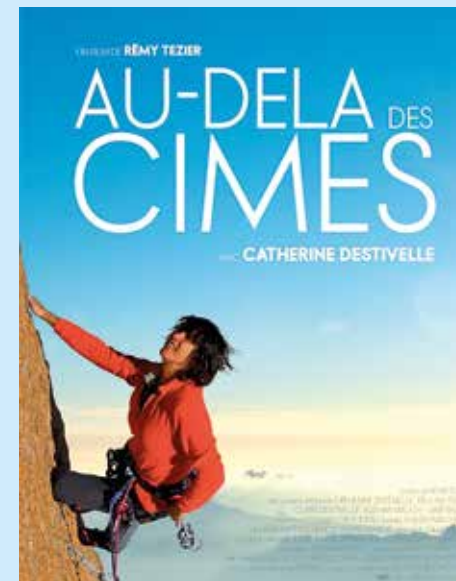
gibt Untertitel – und Emotionen brauchen ja ohnehin keine Worte! Lohnend übrigens auch das „Making Of“. Die DVD ist auch als Doppelpack „Ascensions“ zusammen mit einigen alten Dokumentationen erschienen.

Für die, die jetzt Lust bekommen, selbst in der Gegend zu klettern, noch ein Tipp: Chamonix bietet neben epischen Alpin-Abenteuern auch eine gemütlichere Seite: die Aiguilles Rouges. Inzwischen gibt es dort sehr viele mittellange und mittelschwere, aber richtig gute Klettereien mit eher kürzeren Zustiegen, meist super Fels und Bohrhaken in wohlthuenden Abständen. Der Blick fällt dabei immer auf das grandiose Panorama des Mt. Blanc auf der anderen Talseite. Das Ganze als angenehme Tagestour bequem vom Tal dank Seilbahn – un vrai plaisir!

Auch wenn der aktuelle Schweizer Führer „Plaisir-West“ einige Routen des Gebiets aufgenommen hat, empfehlen sich für einen längeren Aufenthalt auf jeden Fall folgende Führer:

- Dulac/Perroux: Les Aiguilles Rouges. Escalade au soleil. Gute Beschreibungen und Bilder, aber seit 2001 nicht mehr aktualisiert. Enthält daher keine der neueren Routen.
- Piola: Les Aiguilles Rouges 1. 2008
- Da ständig Neutouren entstehen, empfiehlt sich auch ein Blick ins Web unter: <http://herve.thivierge.pagesperso-orange.fr> und www.camptocamp.org

Paul-Thomas Kandzia



WANTED

Bist du auf der Suche nach...



... einem „Flotten Dreier“?

Eine sichere Seilschaft macht spannende Abenteuer in Eis und Firn möglich.

... einer sauberen Artikulation?

Erzähle möglichst vielen Personen von deiner neuen T(o)ur(e)nose.



... lebensrettender Kleidung?

Mit einer Regenhose von Aldi rutschst du garantiert in keine Gletscherspalte, ... wirst aber auch garantiert kein Streckensieger bei Rutschübungen.

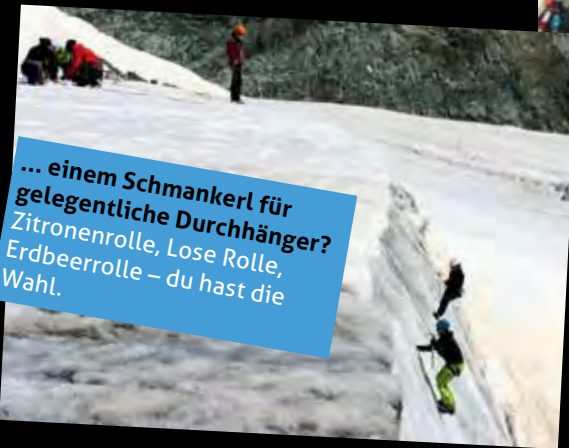


... schneller Sicherung im Firn?

Der „Pickelrammler“ bietet Halt für jede Seilschaft. Oder war es der Ramppickel?

... guten Ausreden für deine Vergesslichkeit?

„Es lag an der Höhe“ stößt auf 3000 Metern Höhe immer auf Verständnis.



... einem Schmankerl für gelegentliche Durchhänger?
Zitronenrolle, Lose Rolle, Erdbeerrolle – du hast die Wahl.

... einem gemütlichen Public Viewing-Plätzchen?

Wie wär's mit dem EM-Fußballspiel Italien gegen Deutschland als Standbild auf einem privaten Hütten-Laptop?

... schnellen, praktikablen Lösungen?

Manchmal ist es „leichter, eine neue Freundin zu finden“, als eine mühevollere Rettungsaktion anzugehen – „ein Tinderaccount ist schnell angelegt.“



... einem wirkungsvollen Wecker?

Ein morgendlicher Sackstich wirkt Wunder.

... einem neuen Vornamen?

Fühle dich einfach immer angesprochen, wenn du den Anfangsbuchstaben deines Vornamens hörst: Silke, Silvia Sybille, Sabine ... ach, egal.



... vier abwechslungsreichen Tagen mit einer tollen Gruppe,

... einem kompetenten Kursleiter

(danke Andi, dass du das nach Ausfall von Christian alleine mit uns durchgezogen hast!)

... einer guten Vorbereitung, um dich für Firn und Eis fit zu fühlen und

... einer Menge Spaß rund um die Britanniahütte?!

Dann hast du Anfang Juli 2016 einen tollen AK Bergsteigen verpasst!!!

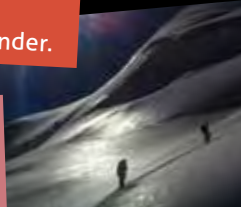
Aber keine Sorge, der 2017er wird bestimmt genauso gut.

Also los, anmelden...

Silvia Welker, Franzi Urstöger



... Insidertipps für ein kostengünstiges Tagesgetränk?
Der frühe Vogel fängt den gratis Marschtee – klappt leider nur an manchen Tagen.





Der Laufsport in Deutschland erfreut sich ungebrochener Beliebtheit. Dies trifft nicht nur für den Straßenlauf zu, auch der Berg- und Landschaftslauf vermeldet steigende Teilnehmerzahlen. Dabei sind den Distanzen keine Grenzen gesetzt: sie reichen von 5 Kilometern bis hin zu Ultraläufen mit 50, 100 und mehr Kilometern. Laut Statistiken der Deutschen Ultramarathon-Vereinigung steigt die Anzahl der Läufer bei Rennen jenseits der 50 Kilometer um etwa 1.000 Läufer pro Jahr. Das mag sich nach nicht viel anhören, bei dem jungen Sport sind das aber rund 7 Prozent jährlich.

Für einen Neueinsteiger hört sich das Ziel, 50 oder 100 Kilometer zu laufen, zunächst nach einer unmöglichen Herausforderung an. Im Prinzip ist so ein Vorhaben aber für jeden, der über ausreichende Gesundheit verfügt, erreichbar. Nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass die meisten Ultraläufe in reizvollen Gegenden stattfinden, ist das ein lohnenswertes Ziel.

Trotzdem sind Ultra- und Bergläufe nicht frei von Risiken und Gefahren. Der Sport hat Besonderheiten, die bei anderen Aktivitäten nicht vorliegen, darunter Laufen über lange Distanzen mit beträchtlichen Höhendifferenzen, in natürlicher Umgebung mit Hindernissen, teilweise bei

Dunkelheit, bei wechselnden Wetterbedingungen und in Gegenden, die nur zu Fuß erreichbar sind.

Der Sicherheitsaspekt spielt daher eine größere Rolle als bei anderen Sportarten, eine gute Planung vor dem Lauf ist erforderlich. Neben der Vorbereitung des Einzelnen gelten für Veranstaltungen die Richtlinien der ITRA, der „International Trail Running Association“.

Persönliche Sicherheitsaspekte

Entscheidend für die persönliche Sicherheit ist die Vorbereitung schon beim Training. Ein Läufer muss seine Leistungsfähigkeit einschätzen können, dazu gehört auch die Akklimatisation an entsprechende Höhenlagen und die Fähigkeit, sich in unbekanntem Gelände zurechtzufinden.

Idealerweise sollte diese Vorbereitung gezielt stattfinden: informieren Sie sich vorab über die Art der Strecke (Asphalt? Forstwege? Singletrail?), die Höhendifferenz im Auf- und Abstieg sowie die maximale Höhe und erwarteten Wetterbedingungen. Verschiedene Nahrungsmittel und Getränke sollten auf ihre Verträglichkeit beim Laufen getestet werden. Gelegenheit hierzu bieten auch die Lauftreffs des Alpenvereins! Daneben spielt auch die Ausrüstung eine Rolle.

Sie dient der Anpassung an vorhandene oder drohende Risiken mittels derer die Läufer Not-situationen verhindern (z.B. Stirnlampe, Kleidung, Essen und Trinken) oder in einer Not-situation ihre Position melden (Pfeife, Handy, Leuchtsignal) und beim Warten auf Rettung ausharren können (Rettungsfolie, Ersatzkleidung).

Ob Nahrungsmittel und Wasser mitgeführt werden sollten, hängt von der Laufdistanz ab und vom Grad der „Autonomie“: Während manchmal immer eine Hütte in der Nähe ist oder Verpflegungsposten zur Verfügung stehen, müssen bei anderen Läufen teils 10 bis 15 Kilometer überbrückt werden, bis Möglichkeit besteht, die Vorräte aufzufüllen.

Empfehlungen zur Bekleidung sind schwer zu generalisieren: Während bei heißen Temperaturen auch Baumwollkleidung noch ihre Berechtigung hat (wegen des kühlenden Effektes des vom Schwitzen nassen Stoffes), werden bei normalen und kühlen Bedingungen Funktionsbekleidung oder Merinostoffe empfohlen. Letztere halten auch feucht noch warm! Keinesfalls fehlen sollten eine wind- und regendichte Außenschicht sowie eine Kopfbedeckung.

Organisatorische Sicherheitsaspekte

Für die Veranstalter von Berg- und Ultraläufen gibt es noch mehr zu beachten. Beim Organisationsteam sollte es sich in jedem Fall um ortskundige Personen handeln! Inwiefern Verpflegungs-, Transport- und Rettungsmöglichkeiten vorgehalten werden müssen, hängt von den Gegebenheiten des Rennens ab (Teilnehmerzahl, Distanz, Streckencharakteristik, Höhenlage, Wetterbedingungen).

Rettungs- und Transportwege müssen geplant werden sowie die Kommunikation – zum Teil in Gebieten ohne Mobilfunkverbindung. Den Läufern müssen Informationen zur Strecke zur Verfügung stehen, auch für den Fall, dass aufgrund widriger Bedingungen die Strecke geändert wird. Diese muss so markiert werden, dass die Markierungen auch bei Dämmerung und in Dunkelheit gefunden werden können. Nicht zuletzt sollte geplant werden, wie Läufer im Falle eines Rennabbruchs zurückgebracht werden.

Weniger planbar ist das Wetter: Nicht nur Tem-

peratur und Niederschlag spielen eine Rolle, sondern auch Windrichtung, Windstärke und „Wind Chill“. Durch Bewölkung kann die Rettung mittels Helikopter schnell unmöglich werden!

Die Rennleitung hat eine Vielzahl an Aufgaben, und nur die pedantische Umsetzung kann im Extremfall den Verlust von Menschenleben verhindern. Häufigste Ursache hierbei ist die Unterkühlung.

Fazit

Der Laufsport ist mittlerweile im Alpinsport angekommen und hat dort seinen festen Platz. Reizvoll ist nicht nur die Bewegung im alpinen Umfeld, sondern auch, dass die Sportart für alle Altersgruppen und für jeden Trainingsstand etwas bieten kann. In den meisten Rennen können Amateure genauso wie Professionelle nebeneinander antreten. Den Kontakt zum Spitzensport erlebe ich selbst als motivierend und befruchtend.

Für den Profi wie für den Freizeitsportler gilt: Die entsprechende Vorbereitung ist Bedingung nicht nur für den Lauferfolg, sondern auch für die eigene Gesundheit und Sicherheit. Bei einer notwendigen Bergung geraten auch helfende Personen häufig in Gefahr!

Vorbereitung ist auch eine Aufgabe der Rennveranstalter. Teilnehmer an Berg- und Ultraläufen sollten sich zuvor davon überzeugen, dass Sicherheitsaspekte berücksichtigt worden sind – nicht nur, was die Pflichtausrüstung für die Läufer angeht.

Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, lässt sich das Sicherheitsrisiko minimieren und dem Laufgenuss sollte nichts im Weg stehen...



Zum Autor

Elias Berning ist in Schopfheim als Orthopäde tätig. Als leidenschaftlicher Läufer und Alpinist hat er sich insbesondere in den Bereichen Lauf- und Bergmedizin fortgebildet. Für den Alpenverein leitet er einmal wöchentlich einen Lauftreff.

Kontakt: eliasberning@hotmail.com

Lauftipp: Die „Belchen-Acht“



Start und Ziel: Neuenweg
im kleinen Wiesental (716 m)

Bereitgestellt von: Suunto Movescout, Daten von OpenStreetMap – veröffentlicht unter rODbl

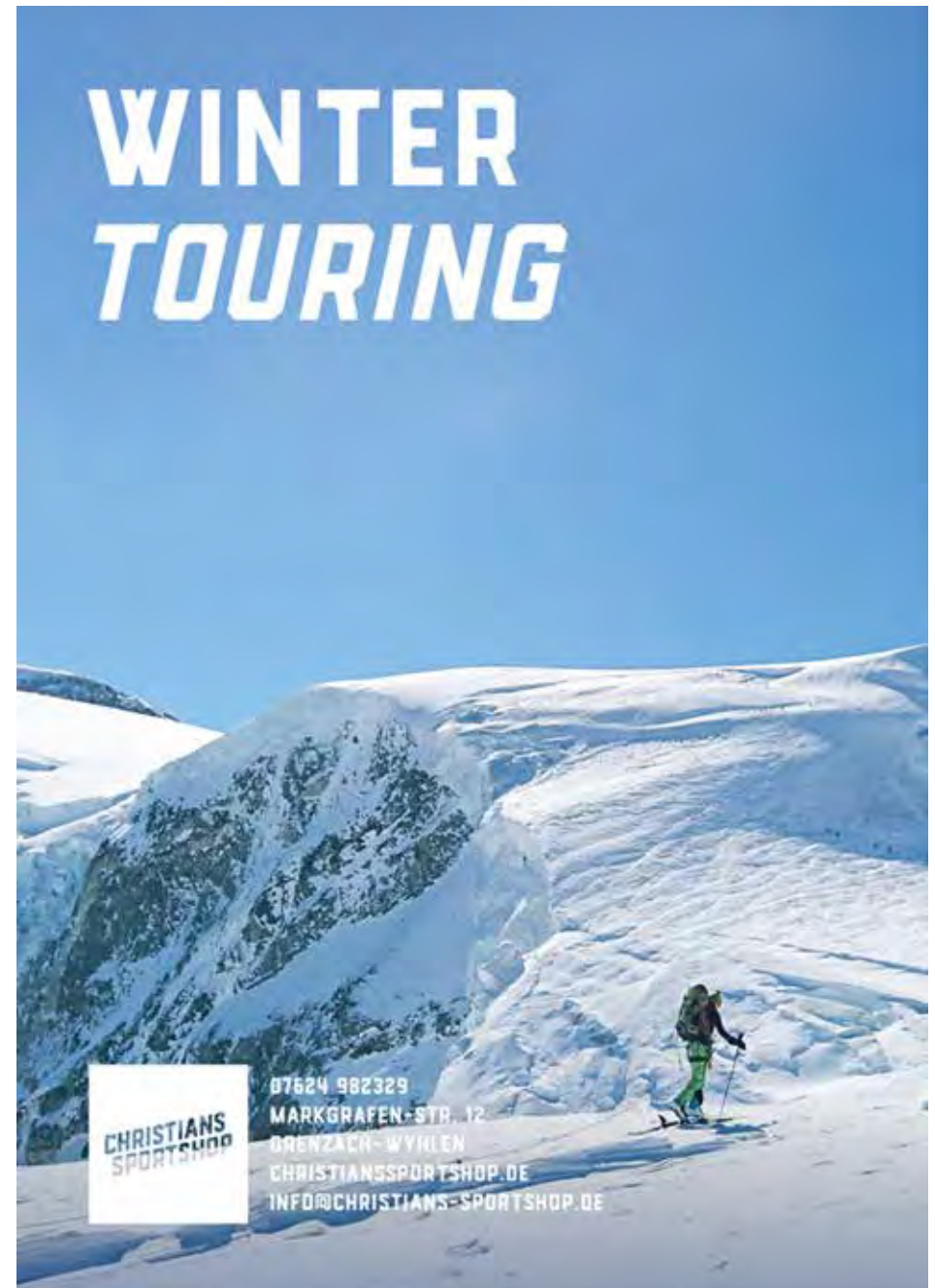
Die „Belchen-Acht“ ist eine Rundtour mit zweimaliger Belchen-Überschreitung, die kleines und großes Wiesental, das Wiedener Tal sowie Münstertal touchiert. Als Trail-Lauf kann sie in 3 bis 5 Stunden, je nach Fitness, absolviert werden. Eine Einkehr ist an verschiedenen Stellen möglich, so dass das Gepäck minimiert werden kann.

Von Neuenweg geht es nach Osten auf einem Teer- bzw. Feldweg steil der blauen Raute folgend zum „Hölzle“ mit sehenswerten Schanzenanlagen. Die Straße wird überquert und der Südhang des Belchen relativ gerade erklommen – im oberen Teil mit einigen Serpentinaugen bis zum Belchenhaus. Den Gipfel kann man links oder rechts herum in einer guten Stunde erreichen. Zurück zum Belchenhaus, weiter der blauen Raute folgend, wird einmal die Belchenstraße überquert. Nach der Haarnadelkurve der „oberen Stuhlsebene“ nicht der Straße zur Seilbahn folgen, sondern nach 700 m rechts nach Untermulten abbiegen! Der Weg (jetzt ist es die gelbe Raute) folgt dem Hintergrundbach zum

„Lückle“ und quert nochmals die Straße. Es sind noch 3 km bis zum „Wiedener Eck“ – vom Belchengipfel ca. eine Stunde.

Die Route biegt hinter dem Wiedener-Eck-Tor scharf nach Südwest ab. Danach verläuft sie auf dem Westweg (rote Raute), kurz auf einem Forstweg, dann auf einem schmalen Waldweg durch die zum Münstertal hin gelegene Belchenflanke. Das letzte Stück ist recht steil. Dann ist man zum zweiten Mal am Gipfel. Vom Wiedener Eck werden ca. 30 bis 45 Minuten Zeit benötigt. Der Weg wird kurz zurückverfolgt, dann biegen wir nach links und umrunden den Gipfel nördlich (unterer Gipfelweg). Nach einem Halbkreis um den Gipfel ist der Abstieg Richtung Haldenhof ausgeschildert. Über den Nebengipfel, die Hohe Kelch, gibt es mehrere Möglichkeiten, um bis zum Pass zwischen kleinem Wiesental und Münstertal zu gelangen. Danach geht es Richtung Nonnenmattweiher. An dieser Stelle der blauen Raute folgend, am See vorbei, geht es zurück nach Neuenweg.

Elias Berning





Unchain my Heart – auch Loslassen muss gelernt sein!

Du stehst zwei Meter über der letzten Sicherung, aber es geht irgendwie nicht weiter. So langsam verlassen dich die Kräfte. Der Körper bewegt sich von links nach rechts, das Gewicht muss immer wieder verlagert werden, von einem Fuß auf den anderen. Das Ausschütteln der Hände macht auch immer größere Schwierigkeiten ... und es wird immer hektischer. Einfach abspringen können, dem Seil und der letzten Sicherung vertrauen, dem Partner, der unten steht, und dich doch sicher hält.

Aber Loslassen kann manchmal ganz schön schwer sein. Nach nun doch immerhin 21 Jahren mehr oder weniger hoher Konstanz in der Jugendarbeit stehe ich jetzt genau an solch einer Stelle: Loslassen ist angesagt. Ein Patentrezept gibt es nicht, aber verdrängen kann ich es auch nicht.

Manuel ist gerade für die nächsten zwei Jahre in die USA verschwunden, und ich hatte zu seinem Abschied ein sehr gutes Gespräch mit ihm genau über dieses Thema. Vielleicht hat es mir ja geholfen, das Thema nun endlich anzugehen. Die Vögelein sind flügge geworden – lasse sie fliegen!

Ein tolles und erlebnisreiches neues Jahr wünscht euch

Euer Ralf

Unsere Kinderklettergruppe

Die Kinderklettergruppe besteht aus Kindern im Alter zwischen 8 bis 14 Jahren. Sie trifft sich auch dieses Jahr wieder donnerstags von 16:30–18:00 Uhr ... und dies wöchentlich. Sören Unger unterstützt die Gruppe schon seit Frühjahr 2016 und hat inzwischen seinen Jugendleiterschein gemacht. Auch er hat jetzt die „Lizenz zum Leiten“. Außerdem ist nach dem Sommer noch Franziska zu uns gestoßen. Als ausgebildete Pädagogin ist sie für die Gruppe eine große Bereicherung. Sie konnte innerhalb kurzer Zeit ihren Platz in der Gruppe finden. Beide „Neuen“ stellen sich hier im Heft vor. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen beiden viel Spaß bei ihrer Arbeit in der Kindergruppe!

Weitere neue Jugendleiter in der Jugendgruppe

Und auch für die Jugendgruppe gibt es Nachwuchs bei den Leitern: Patrick Puder hat im Herbst zusammen mit Sören die Jugendleiter-Grundausbildung besucht und wird nun die Gruppe tatkräftig unterstützen. Auch hier muss ich keine weiteren Worte verlieren. Patrick stellt sich selbst in diesem Heft vor.

Somit heißen wir Patrick vom ganzen Vorstand und Beirat herzlich willkommen und wünschen auch ihm viel Spaß bei „seiner Arbeit“! Ach ja, und unser „Busfahrer“ Max hat im Sommer noch seinen Jugendleiterschein gemacht. Er hatte sich bereits im letzten Lörrach Alpin vorgestellt und wird nach dem Weggang von Manuel weitere Verantwortung in der Gruppe übernehmen.

Außerdem ist Naomi von ihrem Auslandsstrip zurück und wird für die nächste Saison die Gesamtkoordination der Gruppe übernehmen.

Vorgestellt

Auf der Suche nach Abwechslung am Fels

Hallo zusammen, mein Name ist Patrick Puder.



Ich bin 18 Jahre alt und gehe zur Zeit auf das Technische Gymnasium in Lörrach. Ich habe in den Herbstferien meine Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen und

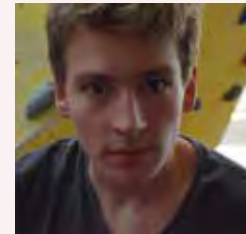
kann nun als Jugendleiter agieren. Ich klettere seit zwei Jahren, aber außer Klettern fahre ich auch gerne Mountainbike. Die Jugendgruppe ist immer lustig drauf. Wir haben viel Abwechslung mit den verschiedenen Kletter- und Boulderhallen. Wenn das Wetter passt, fahren wir auch gerne mal an den Fels für noch mehr Abwechslung.

Patrick

Guten Tag, ...

Vorgestellt

ich bin am 18. Oktober 1999 geboren. Ich treibe gerne Sport und bin viel in der Natur unterwegs. Weil man im DAV tolle Möglichkeiten hat, den

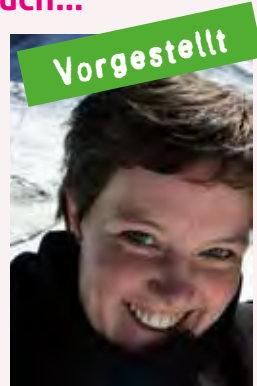


Sport mit der Natur zu verbinden, bin ich sehr froh, dass sich meine Eltern im Jahr 2010 dazu entschieden haben, sich bei der Familiengruppenfreizeit am Achensee anzumelden. Dadurch habe ich den Einstieg in den DAV bekommen. Ich gehe auf das Gymnasium der Freien Evangelischen Schule in Lörrach. Meine schulischen Begabungen liegen nicht bei den Sprachen, sondern bei Mathe, Chemie, Physik und natürlich auch Sport. Im Winter fahre ich Ski und Snowboard. Außerdem spiele ich Handball und bin bei den Pfadfindern aktiv.

Sören

Mein Weg zu Euch...

1988 Geburt in den Höhen des Südschwarzwalds; ab 1988 Draußen sein, wandern im Schwarzwald und in den Heimatbergen meines Opas in Österreich ... bis zum Boykott mit ca. 12/13 Jahren; 2001 – 2011 Kirchliche Jugendarbeit (Gruppenstunden, Jugendleiterausbildung, Wochenendfreizeiten, Zeltlager), zeitbedingt irgendwann immer weniger; 2008 Studienbeginn Sonderschullehramt im Flachland um Ludwigsburg ... zum Glück darf ich nach vier Semestern nach Reutlingen wechseln: Hallo Alb! 2011 Durch eine integrative Klettergruppe in Reutlingen komme ich zum Klettern. 2012 Auslandssemester in Nord-Norwegen: „Frei-luft-liv“ (Frei-luft-leben) darf ich dort erleben. Ähnlich wie Erlebnispädagogik, aber noch mehr: eine Lebensphilosophie, wenn man so will. Draußen, gemeinsam, unterwegs sein, Feuer machen, kochen ... 2014 Studium geschafft – wo geht's hin fürs Referendariat? „Maulburg“ – aha, mhh, das muss ich erstmal googeln... Na guuuut, dann halt: Hallo Lörrach! Ummeldung in den DAV Lörrach... Aber der Stress hat mich erstmal – keine Chance für irgendwas außerhalb von Schule. 2015 Langsam komme ich „hier unten“ an und rein: Dienstags-Klettergruppe, MTB-Kauf und -Mittwochsfahrer, Kurse, Touren. Dieser Fleck ist einfach perfekt für das alles. – Entscheidung: Ich bleibe hier in Lörrach! 2016 Draußen sein, klettern, bergsteigen, MTB – ist alles meins. DAV: der Verein, der das alles verbindet und in dem ich mich engagieren will. Jugendarbeit: ist auch meins, aber leider „unterwegs“ verloren gegangen. Warum nicht wieder einsteigen? ... und damit sag ich: Hallo JDAV Lörrach! Hallo Kindergruppe! Ich freu mich auf unsere gemeinsame Zeit!



Vorgestellt

Franziska Urstöger

Eindrücke Pelzli-Wochenende aus Sicht eines jungen Kletterers...

Für mich war es das allererste Mal am Fels beim Pelzli zu klettern. Ich hatte zum Teil ein bisschen Angst vor den rutschigen Wänden, da es in der ersten Nacht ziemlich stark geregnet hatte und die Felsen danach natürlich nass und rutschig waren. Ich fand es sehr schön, am Fels zu klettern, wo es keine bestimmten Griffe und Routen gibt. Es ist wunderbar auf dem Pelzli, denn immer, wenn ich oben angekommen war, konnte ich in die schöne Landschaft schauen.

Es war ein großes Abenteuer für mich. In der Hoffnung, dass mein Zelt nachts dicht blieb, da es stark regnete, verbrachte ich eine etwas unruhige, schlaflose Nacht. Es gab immer etwas zu tun, wie Holz holen fürs Feuer am Abend oder Wasser holen an der Quelle. Toll fand ich auch, dass Regina und Sandra mir viele neue Dinge erklärt haben wie neue Knoten oder das selbstständige Abseilen. Übrigens: Das mit dem Abseilen war für mich auch total spannend, weil ich dies auch noch nie zuvor gemacht habe.

Es war ein sehr schöner Ausflug. Das nächste Mal hoffentlich mit besserem Wetter!

Luis Wetzel, 12 Jahre



Luis beim Abseilen



... und aus Sicht eines Elternteils

Dauerhaft in Erinnerung wird allen Teilnehmern auch der gemütliche Samstagabend bleiben: Die Mühen, das Feuer mit nassem Holz in Gang zu bringen, erinnerten uns daran, welche zentrale Rolle das Feuer für unsere Urahnen hatte. Diese genossen auch noch nicht den Luxus, per SMS frisches Feuerholz von Walters ordern zu können, durch welches das Lagerfeuer doch noch ein richtiger Erfolg wurde. Es hatte vom Abendessen mit Riesen-Marshmallows bis spät in die Nacht durchgehalten.

Genauso archaisch kam den jungen „Digital Natives“ auch das schwarze Kästchen vor, welches kurz vor 21 Uhr hervorgezaubert wurde. „Was ist denn DAS?“ Mit etwas Rauschen, aber live ohne Verzögerung, Unterbrechung, Roamingkosten oder Verbrauch wertvoller Datenvolumina konnten wir dann mit diesem 30 Jahre alten Reise-Weltempfängerradio am wärmenden Lagerfeuer den historischen deutschen Sieg gegen Italien im Viertelfinale der Fußball-EM verfolgen – bis zur Erlösung durch Hector im 18. Elfmeter kurz vor Mitternacht.

Stefan Hirsch (Vater von Niklas Hirsch)

... Klick... klong... klick... surrrrrrrrr...



... so oder so ähnlich klang es, als wir am 11. Oktober 2016 zum Draußen-Saisonabschluss den Erlebniskletterwald in Lörrach bevölkerten. Wir, das waren 31 Mutige aus der Kinder-

der Jugend- und der Familiengruppe, die sich vom vorhergehenden (und auch nachfolgenden) Regen nicht haben abschrecken lassen und mit drei trockenen Stunden in den Bäumen belohnt wurden.

Spannend war es da oben: erster Karabiner – klick, hochdrücken – klong, zweiter Karabiner – klick, erst üben, dann hoch hinaussteigen, rutschige Hindernisse überwinden, sich gemeinsam etwas trauen, seine Wege in der Dämmerung finden und irgendwann in der Dunkelheit die Stirnlampen tanzen lassen. Surrrrrrrrr, surrrrrrr: Toll, so eine Seilrutsche ohne Sicht!

Insgesamt ein Super-Abend mit einer Menge Spaß für alle. Schön war's!

Franzi Urstöger





56 kurze und lange Beine unterwegs im Ötztal

Im vergangenen Sommer starteten die Kinder der Kinderklettergruppe mit einem ganz besonderen verlängerten Wochenende in die großen Ferien. Am Donnerstag, dem 28. Juli 2016 trafen um die Mittagszeit 13 Kinder, 13 Erwachsene und ein Hund in Vent im Ötztal ein, um gemeinsam vier Tage in den Ötztaler Alpen zu wandern. Drei Hüttenübernachtungen und die Besteigung eines 3.000-er standen auf dem Programm.

Nach einer gemütlichen „Erst-einmal-ankommen-Runde“ mit Kaffee und Bier sowie herzlichen Willkommensgrüßen unserer Gruppenleiterin Regina machte sich die Gruppe in bester Stimmung auf den Weg. Es waren fast alle Kinder der Kinderklettergruppe mit ihren Eltern und einigen Geschwistern dabei. Eine bunt gemischte Truppe mit Opa Roman als Stammesältestem und Amelie, dem Vorschulkind. Nicht zu vergessen unser vierbeiniger Herdenhüter Othello.

Um ein paar Höhenmeter in kürzester Zeit zu machen, kamen wir alle (inkl. Othello) zu Beginn der Tour in den Genuss des Stablein-

Alm-Lifts. Er brachte uns bei grauen Wolken und einem leichten Regenschauer von 1.900 m auf 2.364 m. Es wurden Regenkleidung übergeworfen, Schirme aufgespannt, Regenkleidung wieder ausgezogen, und kaum oben angekommen brach die Sonne durch. Von da an strahlte sie uns in den folgenden zwei Tagen von einem blauen Himmel entgegen.

26 Wanderer begaben sich auf den Weg zur Breslauer Hütte auf 2.844 m. Vornweg marschierten strammen Schrittes 13 motivierte Kinder wie die Orgelpfeifen auf einem zuerst breiteren Weg, der sich dann zu einem schmalen und steinigen Pfad bergauf wand.

Nach einem letzten, recht steilen Anstieg erreichten wir unsere Bleibe für die erste Nacht: die Breslauer Hütte am Fuße der Wildspitze, Tirols höchstem Berg. Wie spannend für die jüngeren Teilnehmer unter uns! Was gibt es wohl zum Abendessen, wer schläft im Lager mit 14 Betten oder doch lieber im 4-er Zimmer? Regina erwies sich als Top-Managerin, so dass jeder nach einem gemütlichen Abend mit Gesellschaftsspielen und netten Gesprächen zufrieden ins gewünschte Bett fallen konnte.

Freitagmorgen strahlte uns die Sonne entgegen. Der zweite Tag unserer Tour versprach grandiose Ausblicke auf die umliegenden größtenteils schneebedeckten Gipfel. Für den heutigen Tag hatten wir drei Stunden wandern ohne großen Aufstieg geplant. Mehr oder weniger auf einer Höhe wanderten wir auf einem schmalen Bergpfad, vorbei an einem wunderschönen, mit unzähligen Steinmännchen verzierten Bergsee zur Vernagthütte auf 2.750 m Höhe. Da einige „Babysitter“ in der Runde waren, ergriffen fünf „Große“ die Gelegenheit, direkt von der Breslauer Hütte aus auf das Wilde Mannle (3.050 m) zu steigen und dem Rest der Truppe später zu folgen.

Am Nachmittag trafen sich alle bei sommerlichen Temperaturen auf der Sonnenterrasse der Vernagt-Hütte wieder. Einige nutzten die Gelegenheit und wanderten gemeinsam mit Regina zu einem nahegelegenen Gletscher. Die angedachte Toprope-Kletterpartie am „hauseigenen Felsen“ wurde auf den nächsten Vormittag verlegt – die Kinder hatten alles andere zu tun, als sich mit Kletterschuhen und Helmen an einem Fels zu vergnügen. Sie spielten lieber am Hüttenbrunnen oder kraxelten voller Spielideen zwischen großen Felsblöcken umher. Für die zweite Nacht bekamen wir das „Winterlager“ als Schlafplatz zugewiesen. Wie gemütlich: eine eigene kleine Hütte für uns alle gemeinsam! Es war er-



Heute grüßt das Murmeltier



Othello



Kleine Pause auf dem Weg zur Breslauer Hütte

staunlich, wieviel Energie in den kleinen und großen Wanderern steckt. Nach dem Abendessen forderten sie Regina beim „Was schafft der Meister“-Spiel heraus. Auch Lieder wurden noch angestimmt. Dank Regina und Opa Roman, der uns mit der Wandergitarre begleitete, lernten wir österreichische Bergstanzerl kennen und sangen fleißig mit.

Höhepunkt der Vier-Tages-Tour stellte am dritten Tag die Besteigung des Gipfels „Mittlere Guslarspitze“ (3.128 m) dar. Bevor es jedoch bei bester Wetterlage losging, packten nach dem Frühstück doch noch einige Kinder ihre Klettersachen aus und verbrachten den Vormittag mit Regina am Fels. Um die Mittagszeit machten sich dann fast alle (bis auf unsere jüngste Wanderin Amelie mit ihrem Papa Ralf, Henrike und Zuriel) auf den Weg zum Gipfel. Am Rande einer Gletscherzunge schlängelte sich die Gruppe durch eine Gesteinswüste stetig bergauf und erreichte nach einigen

Fotostopps bei strahlendem Sonnenschein und 500 Höhenmetern Anstieg in den Beinen den Gipfel. Die wunderbare Aussicht rundum lud uns 22 Wanderer zum ewigen Verweilen ein. Jedoch stand noch ein langer Abstieg (700 Höhenmeter) zum Hochjoch-Hospiz an. Nach vielen Fotoklicks, einem ausgiebigen Gipfelpicknick und der Errichtung von diversen Steinmännchen (was machen sonst baubegabte Jungs so lange auf einem Gipfel?) packten alle ihre Rucksäcke und began-

nen den Abstieg. Kurz vor unserem Ziel, dem Hochjoch-Hospiz (2.413 m), konnten wir einen überwältigenden Blick auf die Abrisskante des Kesselwandferners werfen. Auch die Vierergruppe, die nicht mit uns über den Gipfel gewandert war, berichtete von einem eindrücklichen Erlebnis: Sie wurde auf ihrem Weg zum Hochjoch-Hospiz von einem großen Adler begleitet.

Mit müden Beinen, aber immer noch bestens gelaunt, durften wir die letzten Sonnenstrahlen des Tages auf der Terrasse vor dem Hochjoch-Hospiz genießen. Wie schade, der letzte gemeinsame Abend brach an. Nach dem Abendessen in der Stube wurde noch einmal gemeinsam gesungen, viel erzählt und viel gelacht. Und am nächsten Morgen, es war bereits Sonntag, mussten doch noch die bisher unberührten, mitgeschleppten Regensachen ausgepackt und angezogen werden. Dicke, graue Wolken hingen über dem Rückweg nach Vent – es kamen viele Tropfen vom Himmel.

Nach dem Frühstück schlängelte sich die Gruppe wie eine bunte Raupe aufgrund der farbenfrohen Regenjacken, Regenhosen und Rucksack-Schutzhüllen den schmalen Weg ent-

lang zu den Rofenhöfen. Stetig bergab führte der Heimweg durch ein enges Tal. Wir mussten einzeln eine alte enge Holzbrücke passieren, bevor wir an Pferdekoppeln vorbei das Endziel für unsere Jüngsten der Gruppe, Amelie und Zuriel, erreichten. Ein bisschen nass und müde durften sie im Gasthaus der Rofenhöfe mit einem Elternteil bei Kakao und Apfelstrudel auf ihr Taxi nach Vent warten. Sie hatten so viele Höhenmeter in ihren kurzen Beinen – wir waren alle richtig stolz auf sie. Der Rest der Truppe erreichte bei nachlassendem Regen, eine Hängebrücke querend, in Kürze Vent, den Endpunkt unserer Tour. Schade, wie schnell doch vier Tage vorbei sein können! Bei einem gemeinsamen deftigen Abschieds-Mittagessen tankten alle neue Kräfte für die lange Heimfahrt.

Es waren vier tolle Tage mit sehr friedlichen Kindern, die bewiesen haben, dass auch kurze Beine ohne Meckern in die hohen Berge stapfen können. Liebe Regina, wir wünschen uns alle im neuen Jahr eine Fortsetzung...

Indra Spahn



Ansprechpartner

Jugendreferent

vakant – Vertretung kommissarisch durch den Vorstand (info@alpenverein-loerrach.de)

Beirat Jugend

Lukas Griebel (lukasgriebel98@gmail.com)

Aktive Jugendleiter / Ausbilder / Betreuer der JDAV Lörrach:

Regina Leitner, KiGru,

+49 7623 9667599, reginal_@hotmail.com

Clara Suyter, KiGru,

+49 7621 174518, clara.suyter@gmx.de

Pit Hermann, KiGru,

+49 7624 982235, pit.peace@web.de

Franziska Urstöger, KiGru

+49 173 1765418, Franziska.Urstoeger@gmx.de

Sören Unger, KiGru

+49 7621 55691, unger.soeren@outlook.de

Meike Jünemann, KiGru Müllheim,

+49 7631 9381671, juenemann@frillomat.de

Naomi Walz, JuGru

+49 163 1647295, naomiwalz@yahoo.de

Sandra Schmid, JuGru

+49 176 38424929, SandraSchmid1@gmx.de

Max Homberger, JuGru

+49 157 53623594, max.homberger@stud.unibas.ch

Patrick Puder, JuGru

+49 7627 9727435, Patrick.Puder, patrick@puder.org

Ralf Hermann, JuMa,

+49 7624 982235, ralf.hermann@syngenta.com

Marion Drömmmer, Logistik,

+49 7624 982235, marion.droemmer@web.de

Außerdem kann die Jugendgruppe bei Bedarf noch auf Andi Francke zugreifen. Er ist auch Jugendleiter und als Trainer in Ausbildung (herr.francke@googlemail.com).

Trainingstermine JDAV

KiGru

Trainingstermine in der Kletterhalle Impulsiv in Weil am Rhein, in der Boulderhalle Lö bloc in Wyhlen oder in der Boulderhalle B2 in Pratteln: immer donnerstags von 16:30 – 18:00 Uhr; weitere Termine (auch draußen) nach Absprache.

KiGru Müllheim

Wegen Terminen bitte direkt mit Meike Kontakt aufnehmen.

JuGru

Wintertraining wie immer dienstags von 18:00 – 20:00 Uhr im Impulsiv / Weil, in der Boulderhalle Lö bloc in Wyhlen oder im B2/Pratteln; Sommertraining (ab Ende April) immer dienstags, 17:30 Uhr. Treffpunkt: Bahnhof Lörrach-Stetten (es geht an den Dinkelberg, ins Jura oder in den Schwarzwald). Termine und Orte bitte bei den Jugendleitern erfragen.

JuMa / CCC

Die Cool Climbing Chicks / Chabs treffen sich u.A. donnerstags zum Bouldern im B2/Lö bloc bzw. für Spezialaktionen nach Absprache draußen.

Programm 2017

KiGru

- Frühling 2017: Jura-Wochenende
- 27. – 30. Juli 2017: Alpinwanderung mit Regina (Ziel wird noch bekannt gegeben)

JuGru/JL

- Winter 16/17: Besuch einer Boulderhalle in Freiburg am Wochenende (Org.: Sandra und Naomi)
- 18. – 19. Februar: Landesjugendleitertag Stuttgart
- Frühjahr: Höhlentour (Org. Ralf)
- 20. – 21. Mai: 1. Hilfe Outdoor für JL / GL / FÜL
- 24. – 28. Mai: Teilnahme am Boulder camp JDAV BaWü in Fontainebleau oder selbst organisiert (Org.: Clara)
- Frühjahr/Sommer: Mehrseillängentouren mit kleiner Gruppe (z.B. Balmflue, Eulengrat) an einem Samstag (Org.: Naomi)
- Frühjahr/Sommer: Samstags-Ausfahrten zu weiter entfernt liegenden Klettergebieten, z.B. Albruck (Org.: Sandra)
- Sommer: Alpines Klettern und Zelten (Org.: Ralf)
- Herbst: Bouldernight im Lö bloc??
- Oktober: JL-Wochenende (Org.: Ralf)



Ein Bergsee lädt zu einer Rast ein



by velouti



Unterwegs mit der MTB-Gruppe

Wer gerne mitfahren möchte, kommt mittwochs um 18:30 Uhr (April-September) nach Lörrach ins Grütt. Treffpunkt ist vor dem Restaurant Ginza. Es werden mehrere Gruppen gebildet und man trifft sich anschließend zum gemeinsamen Durstlöschen.

Weitere Infos bekommt ihr von Peter Hohm (peter.hohm@online.de, 07621/165982), André Michel (mtb_tour@web.de, 0178/4797745) und Matthias Koesler (matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621/44235).

by velouti



**Familiengruppe
Lörrach**

Deutscher Alpenverein

Liebe Familien!

Die Familiengruppe hat wieder ein tolles Jahr mit vielen schönen Touren hinter sich. Auf den nächsten Seiten könnt Ihr kurze Berichte und einige Bilder dieser Touren allein nur von Juni bis Oktober diesen Jahres betrachten. Alle, die dabei waren, werden bestätigen: Das waren tolle Tage – egal, ob in den Bergen, bei einer Tageswanderung in der Region, auf dem Wasser oder in der Halle. Alle anderen sind hoffentlich jetzt erstaunt und neugierig geworden, was die Familiengruppe so alles macht.

Auch für das Jahr 2017 haben wir wieder – dank unserer seit langem aktiven sowie einiger neuer Tourenführer – viele schöne, verschiedenartige Touren geplant. Sicher kommt die eine oder andere Tour spontan noch dazu und wird dann per E-Mail und Homepage bekannt gemacht. Es ist sicher für jeden etwas dabei.

Gäste und neue Mitglieder sind dabei immer herzlich willkommen!

Für die nächsten Wochen wünsche ich Euch eine besinnliche, nicht zu stressige Adventszeit, ein frohes Fest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Jetzt viel Spaß beim Lesen vom neuen Lörrach alpin und hoffentlich auf ein baldiges Wiedersehen bei einer der kommenden Touren der Familiengruppe. Es würde mich freuen, viele neue berg- und naturbegeisterte Familien bei den Familiengruppen-Touren begrüßen zu dürfen.

Euer Roland

unger@stepnet.de
Tel.: 07621/55691

Kanu-Wochenende am Bodensee

Nachdem das jedes Jahr im Juni stattfindende Kanu-Wochenende der Familiengruppe die letzten Jahre meist in Frankreich (Doubs, Ognon, Loue) und in Deutschland (Hochrhein, Altrhein) stattfand, wollte man in diesem Jahr auf den Fluss Thur in der Schweiz. Aber aufgrund der starken Regenfälle im Mai und Juni waren die Thur und auch die anderen Flüsse mit Kanus nicht befahrbar. Daher musste sehr kurzfristig ein Alternativprogramm, in diesem Fall ein Wochenende am Bodensee, erstellt werden. Das Kanu-Wochenende erfreut sich großer Beliebtheit und ist immer schnell ausgebucht.

In diesem Jahr nahmen gesamthaft 38 Personen daran teil. Wir trafen uns am Freitagabend in Allensbach am Bodensee. Am Samstag machten wir bei schönem Wetter eine tolle Kanutour von Kreuzlingen, vorbei an Konstanz und der Halbinsel Reichenau zurück nach Allensbach. Für viele war solch eine Seetour mit weniger Strömung, aber teilweise starkem Wind, den wir von den vielen Flusstouren gar nicht gewohnt waren, neu.

Abends wurde in großer Runde gegrillt. Die Kinder spielten ausgelassen auf dem Campingplatz. Am Sonntag fuhren wir bei anfangs gutem Wetter entlang dem Ufer mit dem Blick auf tolle Villen Richtung Radolfzell, mussten dann aber wegen einsetzendem stärker werdendem Regen nach etwa 1,5 Stunden wieder zurückfahren. Trotz wechselhaftem Wetter, hatte es allen Teilnehmer wieder viel Spaß gemacht. Und vielleicht klappt es im nächsten Jahr mit dem Fluss Thur in der Schweiz...



Die Familiengruppe am Wiedener-Eck-Tor

Hüttenwochenende im Schwarzwald

Ein paar Familien verbrachten Anfang Juni ein schönes Wochenende auf einer einsamen Hütte in der Nähe von Wieden im Schwarzwald. Bei teils wechselhaftem Wetter wurden tagsüber ein paar kleinere Wanderungen in der Umgebung gemacht, am Abend wurde gemeinsam viel gespielt und zusammen gekocht.



Berghüttenwochenende in der Schweiz

Am ersten Juli-Wochenende erlebten 10 Erwachsene und 14 Kinder ein schönes Berghütten-Wochenende auf der Windgällenhütte in der Schweiz. Wir trafen uns um 9 Uhr in Bristen / Maderanertal und fuhren mit einer kleinen Kabinenbahn von 850 m auf knapp 1.400 m. Anschließend mussten wir bei einem recht steilen Fußmarsch die restlichen ca. 650 Höhenmeter bis zur Windgällenhütte auf 2.032 m erklimmen. Erstaunt ist man dabei immer wieder, wie toll die Kinder in der Gruppe solche Bergtouren mitmachen! Leider hatten wir bei der Tour viele Wolken, so dass das schöne Panorama noch nicht genossen werden konnte.

Unmittelbar neben der Hütte findet man mit etwas Geduld kleine Kristalle. Die Kinder konnten sich auf der Hütte Meißel und Hammer ausleihen und haben eifrig geklopft. Die vielen Wasserläufe im Bereich der Hütte luden ebenfalls eifrig zum Spielen ein. Am Abend wurde extra die Hüttenruhezeit aufgehoben, da um 21 Uhr das Viertelfinal-EM-Fußballspiel Deutschland – Italien im Fernsehen lief, mit dem abschließenden „Elfmeter-Krimi und Sieg mit 7:6 für die Deutschen“.

Am nächsten Vormittag unternahmen wir noch eine schöne Wanderung im Bereich der Hütte mit den vielen Wasserläufen und Dolinen, bevor es gegen Mittag auf einem anderen Weg zurück zur Bergstation der Seilbahn ging.



„Schau mal, echte Kristalle!“

Auf dem Weg dorthin bei inzwischen beinahe wolkenlosem Himmel machten wir an dem schönen Golzerensee Pause. Eine Abkühlung im See tat allen gut. Es hat wieder einmal allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht.



Kurze Erfrischung zwischendurch



Unterwegs gibt es so manches zu entdecken



Im Gänsemarsch nach oben



Nur etwas für schwindelfreie Gemüter



So schmeckt das Vesper am besten

3x Klettersteig-Touren in der Schweiz

Im Programm der Familiengruppe in diesem Sommer hatten wir vier Klettersteige: am 11. Juni den Klettersteig Fürenwand, am 18. Juni den Klettersteig Tälli, am 2. Juli den Klettersteig Tierbergli und zuletzt am 24. September den Klettersteig Gantrisch.

Am 11. Juni beim Klettersteig Fürenwand waren es leider nur wenige Teilnehmer, hier gab es einige kurzfristige Abmeldungen. Dafür hatten diese wenigen Teilnehmer eine tolle Klettersteigtour. Die Klettersteigtour am 18. Juni musste leider abgesagt werden, da sich hierfür viele Anfänger und Kinder angemeldet hatten, und die Wetterprognosen sehr schlecht waren. Sicherheit geht bei allen Touren eben immer vor.

Die Klettersteigtour Tierbergli am 2. Juli musste aufgrund von Schnee kurzfristig auf die Klettersteigtour Fürenwand geändert werden. An dieser Tour nahmen 10 Personen, 6 Erwachsene und 4 Kinder teil.

Zum Abschluss gab es in diesem Jahr am 24. September noch die Klettersteigtour Gantrisch. Zu dieser Tour kamen bei bestem Wetter sogar 17 Teilnehmer mit. Auf dem Heimweg gab es noch ein gutes Fondue-Essen in einer Almhütte.



1-wöchige Dolomiten-Tour

Seit bereits vier Jahren geht eine Gruppe Erwachsener aus der Familiengruppe mit teils wechselnder Zusammensetzung im Juli auf eine 1-wöchige Tour in die Dolomiten. Neben täglichen z.T. recht anspruchsvollen Bergwanderungen werden einige Klettersteige und Gipfelbesteigungen unternommen. Übernachtet wird teilweise im Hotel und teilweise in Berghütten. Die Touren finden immer in einem anderen Gebiet der Dolomiten statt, und immer sind alle anschließend total begeistert.

4-tägige Berghütten-Tour im Ötztal mit der Kindergruppe

Siehe Bericht „56 kurze und lange Beine unterwegs im Ötztal“ ab Seite 38.



Ob die Heidi auch in der Nähe ist?



Klettern an den Falkensteinfelsen

Felsklettern in den Vogesen

Bei herrlichem Wetter gelangten die 22 Teilnehmer der Familiengruppe nach einer etwa 30-minütigen Wanderung am 21. August an den Falkenstein-Felsen in den Vogesen. Dort gab es sehr viele verschiedene Routen: kürzere und sehr einfache für die Kleinsten, aber auch längere, anspruchsvollere Routen bis in den 6-er Bereich für die Geübteren bei einer herrlichen Aussicht. Für einige, auch geübte Hallenkletterer war es das erste Mal am Fels, und alle waren begeistert.

100% Selfmade

7 Jugendliche und 2 betreuende Erwachsene – damit war der Sektionsbus voll – nahmen am verlängerten Wochenende vom 1. bis 3. Oktober an „100% Selfmade“ teil. Diesmal ging es zur Selbstversorger-Berghütte Osola im Tessin auf 1.418 m. Die Jugendlichen planten dieses verlängerte Wochenende selber: Organisation der Berghütte, Verpflegung, Touren... Und es hat wieder einmal bestens geklappt! Am Sonntag wanderte die Gruppe auf eine benachbarte Hütte, nur leider war die Sicht sehr schlecht. Am Montag, bei bestem Wetter, wurde auf dem Heimweg noch geklettert.



Auf einem tollen Selfmade-Wochenende



An einer Grillstelle in der Wolfsschlucht

Kandertal-Bahnfahrt und Wanderung durch die Wolfsschlucht

8 Familien und insgesamt 27 Personen unternahmen am Sonntag, dem 9. Oktober eine tolle Tagestour in der Region: Man fuhr mit der Kandertalbahn – einer historischen Dampfeisenbahn – von Wittlingen nach Kandern. Von dort ging es durch die Wolfsschlucht bis nach Holzen. Bei einer großen Überdachung musste aufgrund des kurzzeitig einsetzenden Regens eine kleine Pause gemacht werden, bevor es an dem Storchengehege vorbei wieder zurück nach Schallbach ging. Auf dem Grill- und Spielplatz ließ man den Tag bei einem schönen Feuer ausklingen.



Im LÖ bloc kann man ausgelassen bouldern

Vollmondklettern im Erlebnisklettergarten Lörrach

Organisiert von der Jugendgruppe nahmen an dieser abschließenden Outdoor-Aktivität am 11. Oktober auch Teilnehmer aus der Familien- und der Kindergruppe teil. Bei gutem Wetter war es möglich, auch bei Nacht noch zu klettern und die vielen Seilrutschen zu genießen. Als schön empfanden wir auch die gruppenübergreifende Aktivität, welche ein besseres Kennenlernen der Kinder und Jugendlichen aus der Kinder-, Jugend- und Familiengruppe ermöglichte.

Familien-Boulder-Treff im LÖ bloc in Grenzach

Trotz herrlichem Herbstwetters trafen sich insgesamt 33 Personen (9 Familien – 11 Erwachsene und 22 Kinder) am Sonntagnachmittag, dem 16. Oktober zum Bouldern. Damit eröffneten sie die „Hallensaison“. Seit September 2016 gibt es in Grenzach-Wyhlen eine neue, sehr große Boulderhalle. Diese wollten alle mal sehen und ausprobieren. Ob jung oder alt – es hat allen viel Spaß bereitet, und man will die Aktion im Frühjahr 2017 wiederholen.

Programm der Familiengruppe 1/2017

Leiter der Familiengruppe

Roland Unger, unger@stepnet.de, Telefon 07621/ 556 91

Hinweis: Die Touren der Familiengruppe sind keine geführten Touren sondern Gemeinschaftstouren. Eltern haften im Rahmen der Aufsichtspflicht für die eigenen und für die von ihnen eingeladenen Kinder!



DAV Familiengruppe
Lörrach
Deutscher Alpenverein

Februar 2017 Schneeschuh-Tag im Schwarzwald

Ein Tag im Schnee, querfeldein durch unberührte Natur, vielleicht ein Gipfel oder ein Hütten-Besuch. Geplant wird spontan. Interessenten melden sich bitte frühzeitig per E-Mail.
Hinweis: Für Familien mit Kids ab etwa 12 Jahren geeignet. Gehzeit: 4 bis 5 Stunden.
Schneeschuhe für Kids können gestellt werden.
Termin: je nach Schnee- und Wetterlage
Teilnehmer: 12
Org.: Hartmut Schäfer, schaefer.hartmut@web.de

März / April 2017

2x Samstag-
Nachmittag
15 – 17 Uhr

Familien-Klettertreff in Weil

Klettern für Neulinge und Anfänger sowie Fortgeschrittene in der Kletterhalle Impulsiv in Weil am Rhein
Termin: 2x Samstag-Nachmittag, Termine werden noch bekanntgegeben
Voraussetzungen: keine, Material wird gestellt, Kinder ab ca. 5 Jahren
Org.: Roland Unger, unger@stepnet.de

März / April 2017

1 Nachmittag
15 – 17 Uhr

Familien-Bouldertreff in Grenzach

Bouldern für Neulinge und Anfänger sowie Fortgeschrittene in der Boulderhalle Lö bloc in Grenzach-Wyhlen
Termin: wird noch bekanntgegeben
Voraussetzungen: keine, Kinder ab ca. 4 Jahren
Org.: Roland Unger, unger@stepnet.de

So 30.04.17 ca. 10 – 15:30 Uhr

Pferdewanderung bei Kandern

Wir wandern mit den Haflingerpferden Jack und Daisy durch die Wälder rund um die Scheideck, Kandern. Bevor wir starten, lernen wir einige Grundlagen über den Umgang und das Wandern mit Pferden.
Kleidung: Robustes Schuhwerk und Kleidung, die etwas Dreck verträgt (Hose sollte nicht „rutschig“ sein), Fahrrad-, Kletter- oder Reithelm, Handschuhe
Voraussetzungen: ab 6 Jahre
Org.: Nicole Dahms, Tel. 07621/914438, dahms@posteo.de

Sa 13.05. – So 14.05.17

Familienwochenende mit dem Skiclub Rheinfelden

in der Rheinfelder Hütte bei Wieden im Schwarzwald
Von Samstag bis Sonntag werden wir mit unseren Kinder den Wald und die Hütte unsicher machen. Wir werden gemeinsam kochen, spielen, Holz fürs Grillen sammeln, Spaß haben, den Wald bei einer Schnitzeljagd erkunden, essen, wandern und, und, und...
Gehzeit: 4 bis 5 Stunden
Voraussetzungen: ab 7 Jahren
Hinweise: Selbstversorgerhütte. Eigene Bettwäsche, Schlafsack, Handtücher mitbringen.
Anmeldung: ab sofort
Teilnehmer (max.): 24
Vorbesprechung: keine Vorbesprechung, Info per E-Mail
Org.: Thekla Haselwander, familie.haselwander@gmx.de

Sa 03.06.17

Klettersteig Almenalp

Traditionell zum Beginn der Klettersteigsaison gehen wir in Kandersteg den Almenalpklettersteig.
Schwierigkeit: KS 4
Gehzeit: ca. 3 bis 4 Stunden
Hinweis: Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.
Vorbesprechung: nein, Infos per E-Mail
Teilnehmer (max): 8
Org.: Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com



Sa 03.06. – So 11.06.17

Familienfreizeit am Achensee

Das familienfreundliche Haus direkt am Achensee ist Basis und Ausgangspunkt für viele Unternehmungen in der Umgebung: Wandern, Klettern, Klettersteige, Baden, Entspannung für Kinder und Eltern. Es werden täglich verschiedene Touren/Ausflüge angeboten, welche die verschiedenen Interessen und Altersgruppen ansprechen. 8 Übernachtungen.
Voraussetzungen: Spaß an Outdoor-Aktivitäten mit Kindern
Anmeldung: verbindlich bis 31.1.2017
Org.: Roland Unger, unger@stepnet.de

Sa 17.06. – So 18.06.17

Klettersteige mit Kindern gehen

Für Anfänger ohne Klettersteig-Vorkenntnisse, Einführung in das Klettersteig-Gehen mit Kindern. Übernachtung auf der Brunnli-Hütte
1. Tag: Theorie und Übungen am Übungsklettersteig
2. Tag: Umsetzung des Gelernten und Besteigung des Rigidalstocks
Voraussetzungen: Für Anfänger ohne Klettersteigerfahrung. Erfahrung im Bergwandern wird vorausgesetzt. Nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.
Gehzeit: 1. Tag: ca. 2 Stunden, 2. Tag: ca. 5 Stunden
Anmeldung: verbindliche Anmeldung bis 30.04.2017
Teilnehmer (max): 8
Org.: Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com

**Sa 24.06. –
So 25.06.17**

Kanuwochenende in der Schweiz

2-Tages-Tour auf der Thur in der Schweiz, Übernachtung auf einem Campingplatz, Zelte sind selbst mitzubringen. Die Kanu-Ausrüstung wird gestellt.

Hinweis: Anreise auch am Freitag-Nachmittag möglich.

Vorbesprechung: bei Bedarf, ansonsten Infos per E-Mail

Anmeldung: ab sofort

Teilnehmer (max): 24

Org.: Manuela Radau, mamatobjas@t-online.de; Roland Unger, unger@stepnet.de



Sa 01.07.17

Klettersteig Braunwald

Klettersteigtour über die Eggstöcke. Der Klettersteig hat 3 Abschnitte, nach jedem ist ein Ausstieg möglich.

Schwierigkeit: erster Teil: KS3 B; zweiter Teil: KS4 B; dritter Teil: KS5 C (Rother Klettersteigführer)

Gehzeit: ca. 6 Stunden

Hinweis: Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Vorbesprechung: nein, Infos per E-Mail; **Teilnehmer (max):** 8

Org.: Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com

**Sa 08.07. –
So 16.07.17**

Dolomiten-Tour V

Klettersteige in den Dolomiten des Trentino

Klettersteige zum Teil auf alten Kriegspfaden der Dolomitenkriege des 1. Weltkriegs

Unterkunft: 4x Hüttenübernachtung, 4x Hotel mit HP

Schwierigkeit: teilweise schwer bis zur Einstufung D

Gehzeit: bis zu 9 Stunden am Tag

Hinweis: Klettersteigerfahrung notwendig

Vorbesprechung: ja, wird noch bekannt gegeben; **Teilnehmer (max):** 8

Org.: Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com

So 09.07.17

Fahrradtour ins Elsass

Tour ins Elsass entlang des Kanals und durch die „Petite Camargue“ (Naturschutzgebiet)

Treffpunkt/Start: ab Weil am Rhein, Passerelle

Dauer: 6 bis 7 Stunden, max. 30 Kilometer, mit vielen Pausen

Voraussetzungen: Bitte mit straßentauglichem Fahrrad kommen!

Vorbesprechung: nein, Infos per E-Mail; **Teilnehmer (max):** ca. 20

Org.: Gabi Schüpbach, gabi.schuepbach@gmx.net

So 16.07.17

MTB-Einsteigertour – auch für junge Stollenfreunde

gemütliche MTB-Runde rund um Lörrach für MTB-Neulinge und Familien mit Kindern ab 12 Jahren mit anschließendem Grillen; vorwiegend Forstwege und der eine oder andere einfache Trail

Hinweise: Start ab Lörrach-Haagen (Parkplatz und S-Bahn beim Impulsiv),

Offenes Ende beim Grillen in der Nähe von Lörrach-Haagen

Voraussetzungen: funktionstüchtiges MTB/Trekkingrad, Helm, Handschuhe, Kondition für 2 bis 3 Stunden Fahrzeit; **Teilnehmer (max):** 12; **Unkosten:** 7 €

Anmeldung: vom 07.05. bis 02.07.2017 bei Violetta Pithan

Org.: Violetta Pithan, pithan.v@gmail.com; Franziska Urstöger

Sa 22.07.17

Klettersteig Tierbergli

Sehr schöner Klettersteig im Sustengebiet, für Anfänger geeignet.

Schwierigkeit: KS3

Gehzeit: ca. 5 bis 6 Stunden

Voraussetzungen: Kinder in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Erfahrung im alpinen Bergwandern. Keine Höhenangst.

Vorbesprechung: nein, Infos per E-Mail; **Teilnehmer (max):** 8

Org.: Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com

Sa 29.07.17

Klettersteig Graustock

Ausgangspunkt Engstlenalp. Wir fahren mit dem Sessellift bis zum Jochpass.

Aufstieg zum Graustock und Abstieg zu Fuß zur Engstlenalp.

Schwierigkeit: K3, eine Stelle K4 – 5

Gehzeit: ca. 6 Stunden

Voraussetzungen: Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Vorbesprechung: nein, Infos per E-Mail; **Teilnehmer (max):** 8

Org.: Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com

**Fr 04.08. –
So 06.08.17**

100% selfmade Val Lumnezia

Ihr habt es geplant und organisiert, doch leider hat uns das Wetter 2016 einen Strich durch die Rechnung gemacht. Also der 2. Versuch: Eine Übernachtung auf dem Campingplatz Davos Munts, eine Nacht biwakieren und dazu eine Gratwanderung über den Pix Sexner, Hixeggerkopf und den Piz Mundaun.

Hinweis: Bei mehr als 5 Kids flexibles Elternteil zum Mitreisen gesucht.

Voraussetzungen: 11 bis 15 Jahre

Gehzeit: max 5 Stunden

Anmeldung: ab sofort; **Teilnehmer (max):** 8

Vorbesprechung: Termin vor den Sommerferien

Org.: Manuela Radau, mamatobjas@t-online.de;

Hartmut Schäfer, Tel. 07621/425460, schaefer.hartmut@web.de

August 2017

Felsklettern

Ort und Termin werden im nächsten Lörrach alpin und per E-Mail bekanntgegeben

Voraussetzungen: Kinder nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Vorbesprechung: nein, Infos per E-Mail

Teilnehmer (max): ca. 20

Org.: Marlen Geheeb, marlengeheeb@gmx.de

**Sa 23.09. –
So 24.09.17**

Familienwochenende im Schwarzwald

Samstag: Wanderung auf dem Rappenfelsensteig (11 km, 4 bis 5 Stunden)

Sonntag: Wanderung auf dem Schluchseer Jägersteig (11 km, 4 bis 5 Stunden)

Voraussetzungen: Für trittsichere Kinder ab 8 Jahren.

Übernachtung: Naturfreundehaus Häusern

Org.: Armin Brunner, Tel. 07628/941590, armin2705@gmail.com



**Jack
Wolfskin**

DRAUSSEN ZU HAUSE



BESUCHT UNS IM JACK WOLFSKIN STORE LÖRRACH

Chesterplatz 2 · 79539 Lörrach
Tel.: 07621 1620040 · Fax: 07621 1625533
Mo-Fr: 9.30-18.30 Uhr · Sa: 9.00-18.00 Uhr
www.jack-wolfskin.com



Die immer noch jungen Alten

Auf dem Felsentor
in der Pfalz

Auch 2016 verlief für die Senioren im DAV Lörrach wieder ereignisreich mit Wanderungen in nah und fern, mit außerordentlichen Natureindrücken und unvergesslichen Erlebnissen.

Derzeit beobachten wir einen sanften Generationswechsel. Einige unserer Wanderorganisatoren zogen sich zurück, dafür haben wir neue hinzu gewonnen. Darunter auch einige Frauen, die ihr Amt schon wunderbar ausfüllen. Aber auch unsere bewährten Wanderführer geben alles, wenn sie Touren teils mehrmals vorgehen, ihre eigenen Fahrzeuge und ihre Zeit immer wieder in den Dienst der Sache stellen. Sie bändigen das Rudel, welches fröhlich schwätzend hinter ihnen her tollt – unbeschwert ob des Weges oder der Frage, wer es zum Ausgangspunkt chauffiert. Also hier einmal ein Dank an die immer gleichen Autofahrer, die Busfahrer,

die Fotografen, die Geodäten, die Daten- und Sagenverwalter, die Poeten, die Aufsammler und die Kümmerer!

Unsere Senioren blieben gottlob alle gesund und unverletzt. Ja, erstaunliche und bewundernswerte sportliche Leistungen in jeder Hinsicht vollbringen immer noch Frauen und Männer, die schon die 75 Jahre überschritten haben. Das lässt für einen selber hoffen! Die Zahl der Teilnehmer an unseren Angeboten wächst kontinuierlich. Es sind sicher unsere attraktiven Tagestouren im Schwarzwald, in den Vogesen, dem Schweizer Jura und in den Alpen, die viele zusätzliche Interessenten mit den Hufen scharren lassen. Aber auch die angebotenen Mehrtagestouren im In- und Ausland tragen zu dieser Entwicklung bei. Hinzu kommen die Angebote neben dem Wandern: Wintersport auf Skiern und Schneeschuhen sowie Klettersteige und Fahrrad-Aktivitäten im Sommer. Und von all dem kursieren stets

brandaktuell die Tourenberichte und Fotogalerien. Auch das Radio berichtete und interviewte. Und nicht zuletzt die wunderbaren Berichte im Lörrach alpin!

Wenn jedoch die Anzahl der Teilnehmer an einer Tagestour die 40 deutlich übersteigt, können schon mal Zweifel aufkommen, ob der Zulauf uneingeschränkt positiv zu sehen ist. (Bei einer meiner Touren waren es kürzlich 46 Mitwanderer!) Und wir werden mit dem Programm der Seniorengruppe für das kommende Halbjahr nichts gegen diesen Trend ausrichten, im Gegenteil!

Wanderwoche im Ötztal

Von den vielen Unternehmungen stach wieder die famos organisierte Wanderwoche mit Bernd heraus! Diesmal ging es nicht wie üblich nach Südtirol, sondern ins wilde, rauhe Urgesteins-Ötztal in Österreich. Im Ort Umhausen hausten wir in einem schönen Hotel – wie üblich bei Vollverpflegung fast bis zum Platzen. Aber trotzdem waren wir imstande, in zwei Gruppen einige ambitionierte Klettersteige und ausgesuchte Wanderungen auf Korn zu nehmen.

Der Wandergruppe stand ein einheimisches Urgestein in Person des lustigen und

souveränen Wanderführers Ludwig zur Seite. Er ist ein rechter Gaudibursch und weiß über Volksbräuche, Geologie, Einheimische, Zirbenschmacks und überhaupt alles Bescheid. Wir folgten ihm auf herrlichen Wegen. An einem Tag über den mit gigantischem Aufwand und riesigen Stahlkonstruktionen erstellten Steig entlang des Stuibenfalls in sein Heimattal nach Niederthai. Dabei kamen wir auch am Ötzidorf vorbei, in dem wir aber weder Ötzi noch Bernd noch Hermann antrafen, denn die erklimmen den Stuibenfall über den Klettersteig! Tags darauf erforschten wir im Kühtal bei Vollnebel mit Ludwig fünf Seen.

Und als Ludwig an einem Tag frei hatte, fand unsere Wandergruppe ausgehend vom völlig von Touristen überfüllten Ötztal-Zentrum Sölden eigenständig den Weg zur einsamen Stabelealm. Wir waren dort die einzigen Gäste und bestellten in freudiger Erwartung zwei bis drei Portionen Kaiserschmarrn. Für dessen Zubereitung benötigten die doch recht betagten Hüttenwarte in buddhistischer Ruhe – oder waren sie schon in Trance? – über eine Stunde. Wie wir da gefroren haben! Auf den ganzen Wintertouren war es nicht so brutal kalt gewesen wie dort im Wind auf der Terrasse und trotz aller mitgeführter und angelegter



Wanderung Brunihütte



Es Ruhebänkle



Wo ist das Kaiseregg???

Kleidungsstücke. Auch drinnen war es nicht viel wärmer. Und aus der Küche wurden wir hinausgeworfen, als wir zum zehnten Mal nach dem Schmarrn fragten.

Übrigens pressten wir uns noch öfter bei Saukälte auf der Terrasse einer Hütte oder Jausenstation und zusätzlich zur guten Verköstigung in unserem Hotel z.B. Kaspressknödel, Wurstsalat und Suppen hinein, ganz zu schweigen vom Bier. Unsere zweite Gruppe erlegte in dieser Woche mit Kraft aus Armen, Beinen oder sonst woher so manchen kapitalen Klettersteig. Natürlich ging das nicht immer ohne Stöhnen und Brummen, aber auch mit Freudenschreien einher.

Gletscher-Betrachtungen

Während nach der Woche die anderen heimfuhren, blieb die Autorin zurück, um dem endlich kaiserlich werdenden Wetter mit seinen Höchsttemperaturen und dem blauen Himmel Tribut zu zollen. Im Tal wurde es dann schnell zu heiß. Meine Wege führten zu den Fernern und vom Megawinterskifahrmoloch Obergurgl zur Hohen Mut, wo ich glücklicherweise den

Skipisten den Rücken zukehren konnte. Findet man eigentlich nur als Wanderer solch einen Retortenort abstoßend? Was denken diejenigen darüber, wenn sie im Sommer zum Wandern und im Winter dann wieder zum Skifahren kommen?

Nachdenklich wurde ich auch oberhalb des putzigen, sauberen Bergsteigerdorfs Vent an der Breslauer Hütte. Dort in der Nähe zum Venter Gletscher, wo man nur einige Kilometer Luftlinie entfernt den Ötzi gefunden hat, wird schon seit vielen Jahrzehnten der dramatische Gletscherrückgang dokumentiert. Wenn man auf der Hüttenterrasse auf 2.800 m mit kurzen Ärmeln sitzt, kann man sich gut vorstellen, dass die umliegenden gleißenden Eisflächen, die schon jetzt ein Schatten ihrer selbst sind, nur noch ein sehr befristetes Leben haben. Ihnen ist egal, ob wir in hilflosem Bemühen die für die Erde noch verkraftbare Temperaturerwärmungsgrenze nun auf 1,5 oder 2 Grad festlegen. Hier in Obergurgl, aber auch in Hochgurgl sieht man vor allem im Sommer deutlich, welchen Preis wir zahlen für unser geiles Wintersupersikevent! Der Natur ist es wurscht, wir müssen damit leben.



Klettersteig Lehner Wasserfall



Neue Organisatorin Ursula, Niederbaben-Culm



Lauchkopf in den Vogesen



Mit der Sektion Hochrhein im Sundgau

Mehrtagestour in den ersten französischen Nationalpark

Ein weiteres sehr gutes Beispiel für die Vielfalt unserer Aktivitäten war auch die Mehrtagestour in den Parc National de la Vanoise, von der Peter Forschner berichtet: „Der Parc National de la Vanoise liegt etwas südlich von den Trois Vallées, die den Skifahrern vertraut sein sollten. Im Jahr 1963 wurde er als erster französischer Nationalpark zum Schutz der unberührten Hochgebirgswelt und ihrer Flora und Fauna gegründet. Er erstreckt sich über 528 km², wovon ca. 50 km² noch vergletschert sind. 40 Dreitausender zeigen sich als Gipfel mit Grande Casse (3.855 m), Dent Parrachée (3.697 m) und Grande Motte (3.653 m) als höchsten Erhebungen.“

Auf dem sogenannten Gletscherpfad kann man die Vanoise in 5 Tagen umrunden und findet Unterkunft in modernen Herbergen oder in klassischen Hütten mit geringerem Komfort. Unsere 6-köpfige Gruppe bewältigte die Tagesetappen von bis zu 17 km und maximal 1.000 Hm entspannt, bei bester Laune, die Aussicht genießend und sich an den Begegnungen mit den Tieren erfreuend. Die Steinböcke blieben in sicherer Distanz, die Gämsen waren zum Streicheln nah, Adler begutachteten uns ganz aus der Nähe und die Murmeltiere ließen sich von uns nicht stören. Im September standen alle Quartiere kurz vor dem Schließen. Dies wirkte sich auf die Verpflegung aus. Auf vier verschiedene Zubereitungsarten bekamen wir als Hauptmahlzeit immer Huhn.

Die letzte und schwierigste Etappe über den Col d'Aussois (2.915 m) war zunächst

von schlechtem Wetter bedroht. In der Nacht gewitterte es. Beim Gang zum Waschraum außerhalb des Schlafgemachs wurde man ordentlich geduscht, aber nach dem Frühstück hatte sich das Wetter beruhigt. Wir überquerten den verschneiten Col und rutschten vorsichtig die ersten sehr steilen 200 Hm des insgesamt 1.000 Hm langen Abstiegs dem Tal entgegen. In der letzten Herberge genossen wir fast Hotel-Komfort: Dreibett-Zimmer mit eigener Dusche und frischen Leintüchern. Die etwas lange Anfahrt mit ca. 450 Kilometern hatte sich gelohnt! Unser Chauffeur Hansjörg schaukelte uns sanft zurück nach Lörrach.

Zum Schluss noch...

Abschließend möchte ich an dieser Stelle, auch im Namen aller DAV-Senioren, unserem obersten Wanderleiter und Pfalzking Bernd Klar (ja, dort in seinem Reich waren wir übrigens auch in diesem Oktober wieder auf von ihm prima geplanten wanderweinseligen, Saumagen-gepflasterten Sandstein-Tourentagen unterwegs) für seinen unermüdlichen Einsatz für uns danken! Er kniet sich wirklich rein bei allem was er tut und beißt sich fest, bis all die Dinge unter Dach und Fach sind und wir im Bus sitzen. Wohin kämen wir ohne ihn? Danke, das musste mal gesagt werden! So, nun packen wir das Neue Jahr wieder ohne Murren und Jammern unverdrossen unter unsere alten Knochen, schwingen die Beine wie verrückt und lassen unsere Mäuler weiterhin lose schwätzen! In diesem Sinne...

Michaela Horn



Feldberggipfel



Klettersteig Stubaier Wasserfall



Im Schweizer Jura



Velotour mit Erwin



Neue Organisatorin Renate, Lebküchlerweg



Neue Organisatorin Rosemarie, Menzenschwand

Programm der Senioren von Januar bis Juni 2017

Anmeldung: Zu Tagestouren bitte am Tag zuvor zwischen 17 und 19 Uhr beim Tourenführer anmelden. Änderungen werden zwischen Freitag und Dienstag vor der Tour in den Zeitungen „Die Oberbadische“ und „Badische Zeitung“ bekannt gegeben. Zur Bewertung der Touren informiert euch bitte auf der Webseite des DAV Lörrach.

Alle Touren sind Gemeinschaftstouren. Der Organisator haftet nicht für die Teilnehmer. Bei schlechtem Wetter wird, wenn möglich, eine leichtere Ersatztour durchgeführt.

Abkürzungen: hm Höhenmeter im Aufstieg, km Kilometer, h reine Gehzeit

Leiter der Seniorengruppe
Bernd Klar
Tel. 07621 / 71634
bernd.klar@googlemail.com

Programmgestaltung
Michaela Horn
Tel. 07623 / 3497
michaela.dav@icloud.com

- | | |
|------------------------------------|---|
| Mi 04.01.17 | Winterwanderung
Je nach Schneelage und Wetter
Org.: Hansjörg Roeßner, 07621/63905 |
| Mi 11.01.17 | Wanderung in heimischen Gefilden (ins Blaue oder auch ins Weiße)
3-4 h, 300-400 hm
Org.: Jörg Echinger, 07621/64852 |
| Mi 18.01.17 | Wanderung mit Glühwein und Rucksack
Bahnhof Hausen-Raitbach 404 m, Hohe Möhr 983 m, Zell 425 m, Hausen; 4½ h, 600 hm
Org.: Bernd Klar, 07621/71634 |
| Mi 25.01.17 | Winterwanderung
Je nach Schneelage und Wetter
Org.: Martin Reiner, 07621/12569 |
| Sa 28.01. –
Sa 04.02.17 | Skiwoche alpin in Wolkenstein
Org.: Bernd Klar, 07621/71634 |
| Mi 01.02.17 | Winterwanderung in den Weinbergen des Markgräflerlandes
Bahnhof Schliengen, Mauchen, Liel, Hertingen, Schliengen
5 h, 400 hm (die Länge der Tour kann je nach Wetter variiert werden)
Org.: Reiner Oßwald, 07635/9681 |
| Mi 08.02.17 | Naturbesonderheiten am Rand des Oberrheintals
Bahnhof Efringen-Kirchen 280 m, Isteiner Schwellen, St. Veitskapelle, Isteiner Klotz 330 m, Huttingen 380 m, Bahnhof Efringen-Kirchen
4 h, 200 hm, 11 km
Org.: Joachim Duttlinger, 07621/705675 |
| Mi 15.02.17 | Winterwanderung im Fricktal, Kanton Aargau / CH
Mumpf 300 m, Chriesiberg 533 m, Jägerhütte, Hellikon 415 m, Tegerfeldhof 548 m, Obermumpf 373 m, Mumpfer Fluh 511 m, Mumpf
4 h, 500 hm, 13 km
Org.: Hermann Weiss, 07763/3610 |
| Mi 22.02.17 | Winterwanderung
Je nach Schneelage und Wetter
Org.: Peter Lützel Schwab, 07623/50228 |



Lörrach

Marktplatz 9
Fon: 07621/578123
info@citysport-loerrach.de

Weil am Rhein

Rathausplatz 5
Fon: 07621/5700100
info@citysport-weil.de

www.citysport-loerrach.de



Marcel (Azubi)



Barbara Korff



Linda (Azubi)



Phillip (Azubi)



Thomas Mulugeta



Felix



Barbara Fröbel



Kathrin Braun-Michel



Flip unser „Speedmaker“



Jutta Klaus



Christoph Drescher

**Joggen und walken:
Die beste Medizin!**

**Laufend in
den Feierabend,
Lauftreff für
Anfänger/innen
und Fortgeschrittene**

Untrainierte lernen eine gelenkschonende und natürliche Art des Laufens ohne Überforderung kennen. Freude an der Bewegung steht im Vordergrund. Sie erfahren jede Menge Tipps und Tricks rund ums Laufen.

**Mittwoch, 18.15 Uhr, Rheinfelden,
Haus Salmegg / alte Rheinbrücke**

Mittwoch, 19.15 Uhr, Lörrach, beim Impulsiv

**Donnerstag, 18.30 Uhr
Weil, beim Citysport**

Anmeldung über Citysport
Lörrach und Weil

**Laufen
Sie Ihrem
Stress
davon!**

**Zufrieden-
heits-
garantie***

*(Bei auftretenden
Problemen Ihres
Laufschuhs:
Umtausch
innerhalb
3 Wochen)

- Mi 01.03.17 Rund ums Kleine Wiesental**
Wieslet 387 m, Rothenburg 620 m, Tegernau 423 m, Neuwaldeck, Eichholz 600 m, Wieslet 4½ h, 450 hm, 15 km
Org.: Christa Auffenberg, 07627/2449
- Mi 08.03.17 Vorfrühlingswanderung**
Je nach Schneelage und Wetter
Org.: Elisabeth Leroy; Anmeldung bei Bernd Klar, 07621/71634
- Mi 15.03.17 Ibacher Panoramaweg**
Parkplatz Kohlhütte an der L150 1045 m, Kirchspielwald, Ibacher Moos 912 m, Engländerhütte 1040 m, Ibacher Friedenskreuz, Lampenschweine 1100 m, Kohlhütte 4 h, 315 hm, 12 km
Org.: Peter Forschner, 07762/9596
- Mi 22.03.17 Saurierspuren am Hasenmatt, Solothurner Jura / CH**
Oberdorf-Weberhüsli 702 m, Hasenmatt 1445 m, Schauenburg 1148 m, Steingrueben 712 m, Weberhüsli 5½ h, 830 hm, 11 km
Org.: Michaela Horn, 07623/3497
- Mi 29.03.17 Eiszeitseen im Dollertal, Vogesen / F**
Ermensbach 550 m, 3 Eiszeitseen 830-1000 m, Rouge Gazon 1105 m, Col des Charbonniers 1100 m, Ermensbach 5½ h, 700 hm, 17 km
Org.: Hansjörg Roeßner, 07621/63905
- Mi 05.04.17 Kirschblüte bei Schloss Dornach, Kanton Solothurn / CH**
Schloss Dornach 500 m, Schartenflue 760 m, Schönmatte 630 m, Schloss Birseck 353 m, Schloss Dorneck 2¾ h, 410 hm, 9 km
Org.: Ursula Gempp, 07621/47554
- Mi 12.04.17 Im Zeichen des Wassers, Kanton Jura / CH**
Wanderung entlang des Doubs bei St. Ursanne 5 h, 16 km
Org.: Martin Reiner, 07621/12569
- Mi 19.04.17 St. Ulrich-Geiersnest**
St. Ulrich 670 m, Kohlerhof 765 m, Geiersnest 735 m, St. Ulrich 5 h, 500 hm, 15 km
Org.: Siegfried Zettel, 07628/95276
- Mi 26.04.17 Aussichten im Großen Wiesental**
Ehrsberg 850 m, Panoramaweg, Vorderstadel 790 m, Grasbühl, Zimmerplatz 1089 m, Waldmattkreuz 963 m, Ehrsberg 4 h, 350 hm
Org.: Christa Auffenberg, 07627/2449
- Mi 03.05.17 Hotzenwald ab Hohgschür**
Hohgschür 790 m, Hetzelmühle, Singele 880 m, Giersbach 873 m, Gugel 996 m, Engelschwand 920 m, Kohlensrütte 925 m, Segeten 880 m, Hohgschür 4 h, 350 hm, 14 km
Org.: Hermann Weiss, 07763/3610



HANSEN HOEPNER PAUL HOEPNER

ZWEI NACH SHANGHAI

13600 Kilometer mit dem Fahrrad von Deutschland nach China



FIRST REISEBÜRO
Badische Zeitung

VVK: Burghof + BZ + Sport Greinwald

www.visionerde.com

12.2. BURGHOF
Sonntag 17 Uhr Lörrach

- Mi 10.05.17** **Von St. Ursanne nach Ocourt, Kanton Jura / CH**
und über den Lomont 900 m und am Doubs zurück nach St. Ursanne 440 m
6 h, 500 hm
Org.: Hansjörg Roeßner, 07621/63905
- Do 11.05.17** **Velotour im südlichen Markgräflerland**
geeignet für Tourenvelos und Mountainbikes
etwa 500 hm, 60 km
Org.: Bernd Klar, 07621/71634
- Mi 17.05.17** **Gipfeltour um Menzenschwand**
Kurhaus Menzenschwand 880 m, Knöpfle 1160 m, Hochkopfhütte 1215 m, Menzen-
schwander Hütte 1230 m, Feldbergpass, Glockenföhre 1325 m, Krunkelbachhütte 1270 m,
Spießhorn 1349 m, Kammbühl 1180 m, Menzenschwand
5½ h, 516 hm, 20 km, Abkürzung möglich
Org.: Hildegard Hiemer, 07627/972124
- Mi 24.05.17** **Wanderung gemeinsam mit den Senioren der Sektion Hochrhein**
Ühlingen-Birkendorf Ortsteil Berau 650 m, Bergäcker 736 m, entlang der Mettma 650-520 m,
oberhalb der Schlücht (520-610 m), Berau
3½ h, 320 hm, 10½ km
Org.: Sektion Hochrhein, Inge Budin, 07761/559209
Anmeldung bei Bernd Klar, 07621/71634
- Mi 31.05.17** **Felsengalerie Elsass / F**
Thannenkirch 380 m, Rotzel, Taennchel 992 m, Rocher des Geants, Rocher des Reptiles,
Rocher des Trois Tables, Brigadier Denny, Thannenkirch
5 h, 620 hm, 14 km
Org.: Erwin Ahlswede, 07621/2184
- Mi 07.06.17** **Wasserflue, Aargauer Jura / CH**
Parkplatz Staffelegg 669 m, Staffelegg 621 m, Bänkerjoch 674 m, Wasserflue 844 m,
Fischbach 535 m, Riepel, Staffelegg, Parkplatz Staffelegg
4½ h, 600 hm, 12½ km
Org.: Franz Mydla, Renate Bernauer, 07621/63821
- Mi 14.06.17** **Alpine Drei-Seen-Route, Elsass / F**
Gaschney 990 m, Lac de Schiessrothried 930 m, Lac de Fischboedle 930 m, Kerbholtz 1175 m,
Altenweiher 940 m, Ferme Firstmiss 1200 m, Hohneck 1362 m, Geschney
6 h, 850 hm, 17 km
Org.: Ilse Bauer, 07621/13477
- Mi 21.06.17** **Musenalp, Kanton Nidwalden / CH**
LSB Dallenwil-Niederrickenbach 507-1158 m, evtl. Buchserhorn 1800 m, Musenalp 1740 m,
Niederrickenbach
Je nach Route variabel: 700-1000 hm, 3¼-5 h, LSB 22,80 CHF retour
(Reduktion ab 10 Pers.) Org.: Reiner Oßwald, 07635/9681
- Mi 28.06.17** **Stockhorn, Berner Voralpen / CH**
LSB von Erlenbach nach Chrindi 1620 m, Oberbärgli 1787 m, Stockhorn 2190 m, Ober-
stockesee 1665 m, Stand 1899 m, Chrindi
4½ h, 750 hm, 10 km, T2, Abkürzung möglich, Seilbahnkosten retour 29 CHF
Org.: Alfred Ettrich, 07623/797542

veloZiped

...ALLES RUND UM 'S RAD.

WEIL-HALTINGEN GROSSE GASS 13 T: 07621-61154 MONDAY CLOSED

MTB, CITY-BIKE, RENN RAD, E-BIKE

Stevens, Cube, Veloheld, ...



VELOZIPED-TOUREN
2017

Genussradeln in Umbrien (Italien)
13.05. bis 22.05.

Radeln, Wandern und Genießen
auf den Azoren (FAIAL)
02.07. bis 16.07.
22.10. bis 05.11.

Alpine Bergwanderwoche
im Tessin
13.08. bis 20.08.

Biketour „Graubünden“
01.10. bis 08.10.

Mehr Infos
direkt im Laden

Organisierte Radtouren
AKTUELLE TERMINE FÜR 2016 >>>>

www.veloziped.com

- Mi 05.07.17 Schimbrig, Entlebuch, Kanton Luzern / CH**
Pt. 1016, Schimbrig 1426 m, Gipfel Schimbrig 1816 m, Schimbrig, Ober Loegg 1469 m, Chättereich 1240 m, Vordergrund 1100 m, Pt. 1016
5 h, 860 hm, 12 km
Org.: Michaela Horn, 07623/3497
- Mi 12.07.17 Wandern und Einkehren in den Vogesen / F**
Col du Wettstein 880 m, Gazon du Faing 1300 m, Gazon de Faite 1300 m, Auberge Musmiss 920 m, Col du Wettstein
5 h, 500 hm, 14 km
Org.: Peter Forschner, 07762/523834
- Mi 19.07.17 Sunnig Grat von Arnisee bei Intschi, Urner Alpen / CH**
LSB von Intschi 659 m zum Arnisee 1370 m, Törlü 1383 m, Chäserli 1479 m, Bideimli 1654 m, Sunnig Grat 2034 m, Sunniggrat Hütte 1978 m, Riedboden 1778 m, Arnisee 780 hm, 9 km, 4½ h, Seilbahnkosten retour 12 CHF im Gruppentarif
Org.: Ursula Gempp, 07621/47554
- Zusatztour nach Bedarf Am Rehberg bei Hauingen**
Org.: Rosemarie Thal, 07621/52431
- Schneeschuhwanderungen**
je nach Schneelage, Touren werden kurzfristig bekanntgegeben
Org.: Rudi Goldemann, 07621/12993; Reiner Oßwald, 07635/9681
- Skitouren**
je nach Schneelage, Touren werden kurzfristig bekanntgegeben;
Org.: Hans Thies, 07623/4495

Mehrtagestouren

Interessenten können sich ab sofort melden – offizielle Anmeldung aber erst nach gesonderter Ausschreibung. Danach sind die fest eingeplanten Gebühren (Fahrkosten, Hüttengebühren usw.) sofort fällig. Diese werden nur bei Ersatzstellung zurückerstattet.

- Do 20.04. – Do 27.04.17 Wanderwoche in Andalusien, Spanien**
Org.: Franz Mydla, 07621/63821
- Mo 08.05. – Mi 10.05.17 Drei Tage Nordschwarzwald**
Standort ist das Gästehaus im Zisterzienserinnen-Kloster Lichtenthal am Rand von Baden-Baden. Wanderungen in der Umgebung, Hornisgrinde, Battered, Naturschutzgebiet Kaltenbronn; Abend- und Schlechtwetterprogramm
Org.: Hans Thies, 07623/4495
- 07.17 Drei Tage Säntisgebiet / CH**
Org.: Hansjörg Roeßner, 07621/63905
- Mitte 08.17 Fünf Tage Surselva / CH**
Org.: Peter Forschner, 07762/9596
- Ende 08.17 7 Tage Dolomiten**
Org.: Bernd Klar, 07621/71634 und Michaela Horn, 07623/3497

wein  **SPECK**

**Ihr Wein- und
Getränkfachmann
in Lörrach und
Weil am Rhein**

www.weinspeck.de

Wein-Speck GmbH, 79539 Lörrach
Schwarzwaldstr. 17, Turmstrasse 23
Weil am Rhein, Hauptstr. 167, Tel. 07621/4 70 80



**Spiel und Spaß
auf 2.500 m²**

IMPULSIV

KINDERLAND

Weil

Freizeitcenter imPULSIV Weil
Baslerstrasse 45 | 79576 Weil am Rhein | www.impulsiv-weil.de

Kursprogramm 1. Halbjahr 2017

Anmeldung – wenn nichts angegeben ist – spätestens bis zum Anmeldeschluss beim Kursleiter.

Kursgebühr: richtet sich nach der Dauer des Kurses. Die Kursgebühr ist nach Teilnahmebestätigung durch den Kursleiter auf das **Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66, für Überweisungen aus der Schweiz: Inlandsüberweisung in CHF IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7)** bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn unter Angabe der Kursnummer zu überweisen. Erst mit der Überweisung hat der Teilnehmer das Recht zur Teilnahme. Übernachtung und Fahrtkosten sind nicht enthalten. Stornokosten für Übernachtungen, die bei kurzfristiger Absage entstehen, sind durch die Teilnehmer zu zahlen.

Abkürzungen: TZ = max. Teilnehmerzahl, TG = Teilnahme-/Kursgebühr

Bergsteigen

Fr 09.06. –
So 11.06.17

Anreise am
frühen Freitag
Morgen

Kurs-Nr.:
K132-1

Grundkurs Bergsteigen

Möchtest Du gerne mit dem Bergwandern bzw. Bergsteigen in den Alpen anfangen? In diesem Kurs vermitteln wir Dir richtiges Gehen im Gelände auf unterschiedlichsten Untergründen bis hin zu leichter Kletterei und zum Begehen von mittelsteilen Firnfeldern. Du erhältst von uns Informationen über Bergausrüstung und deren Anwendung, Tourenplanung, Umgang mit Karte und Kompass, praktisch anwendbare Wetterkunde und das richtige Verhalten bei Gewitter. Das Ganze wird Dir viel Spaß und Freude bereiten. Ein schönes Bergerlebnis in herrlicher Umgebung.

Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, einfache Bergtouren selbstständig zu planen und durchzuführen sowie an mittelschwierigen, von einem Fachführungsleiter geleiteten Bergtouren, Kletterkursen oder Klettersteigtouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg, Lust auf Berge

Ziele: selbstständige Bergwanderungen (bis T4), geführte Bergtouren ohne Gletscher im Fels bis II (T5) und steilen Firnpassagen bis 40°

Theorieteil / Vorbesprechung: Fr 28.04.17, Ort/Uhrzeit werden noch bekannt gegeben

Hinweis: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch

Anmeldung: ab 01.03.17 bei Bernd Gerhartz

Anmeldeschluss: 01.05.17

Kursort: Lidernenhütte

TZ 18, TG 75 € für Sektionsmitglieder, 100 € für Nichtmitglieder

Hinweise: Für Übernachtung und Verpflegung auf der Hütte sowie die An- und Abreise fallen weitere Kosten an. Notwendige Ausrüstung kann größtenteils kostenlos gestellt bzw. geliehen werden.

Ltg. Bernd Gerhartz, berndgerhartz@web.de, 07621/5869335;

Marc Straub, freak-cycles@web.de; Christian Tritschler, tritschler.christian@t-online.de

Sa 29.07. –
Di 01.08.17

Kurs-Nr.:
K132-2

Grundkurs Bergsteigen

Theorieteil / Vorbesprechung: Termin / Ort werden noch bekannt gegeben

Hinweis: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch

Anmeldung: ab 03.04.17 bei Stefan Schmökel

Anmeldeschluss: 07.07.17

Kursort: Urner Alpen, Seewenhütte

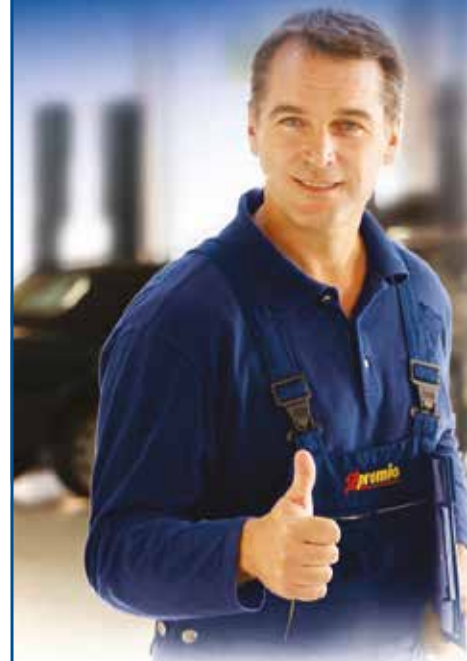
TZ 10, TG 100 € für Sektionsmitglieder, 125 € für Nichtmitglieder

Hinweise: Für Übernachtung und Verpflegung auf der Hütte sowie die An- und Abreise fallen weitere Kosten an. Notwendige Ausrüstung kann größtenteils kostenlos gestellt bzw. geliehen werden.

Ltg. Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, 07623/4679147

Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de

Autoservice vom Profi



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

* Auch Sondereintragen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Stefan Held GmbH

Wölblinstraße 76 · 79539 Lörrach

Telefon: 07621/45088



Fr 23.06. –
Mo 26.06.17

Aufbaukurs Bergsteigen / Hochtouren

Hast Du nach einem Grundkurs Bergsteigen schon Erfahrung auf Touren sammeln können und möchtest jetzt Deine Ausbildung auf einem höheren Niveau fortsetzen? In idealen Gruppengrößen werden wir die theoretischen Grundlagen praxisnah üben und vertiefen. Du erhältst Einblick in wichtige Sicherungs- und Bergetechniken für das Begehen von Gletschern. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Klettern und Absichern längerer einfacher Felspassagen (bis Schwierigkeit II). Dieser Kurs vermittelt Dir die Fähigkeit, selbstständig einfache (WS) Hochtouren durchzuführen und an mittelschwierigen (ZS-) geführten Hochtouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: Inhalte des GK Bersteigen (nicht älter als zwei Jahre), Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 – 5 Std. Aufstieg pro Tag
Ziele: selbstständige Hochtouren bis WS, geführte Hochtouren im Eis bis 45°, im Fels bis II (ZS-)

Theorieteil / Vorberechnung: nach Vereinbarung

Hinweis: Teilnahme Theorieteil / Vorberechnung obligatorisch

Anmeldung: ab 01.01.17 bei Wolfgang Wagner

Kursort: Bordierhütte

TZ 10, TG 75 € für Sektionsmitglieder, 100 € für Nichtmitglieder

Ltg. Wolfgang Wagner, drwagnerwolfgang@gmail.com,

07624/909703;

Sandra Tremmel, s_tremmel@web.de, 07623/4679147

Fr 30.06. –
Mo 03.07.17

Aufbaukurs Bergsteigen / Hochtouren

Theorieteil / Vorberechnung: Fr 09.06.17 im Geschäftszimmer

Hinweis: Teilnahme Theorieteil / Vorberechnung obligatorisch

Anmeldung: ab 01.04.17 bis 30.04.17 bei Andi Maier

Kursort: Tierberglühütte

TZ 10, TG 75 € für Sektionsmitglieder, 100 € für Nichtmitglieder

Ltg. Andi Maier, amaier1@gmx.de, 0043/676848662225;

Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de

Sicherheitstage

Sa 08.07. –
So 09.07.17

Sicherheitstag Gletscher mit Hochtour

Sturz in eine Gletscherspalte gehört zu den häufigsten Zwischenfällen beim Bergsteigen.

Meistens kein Problem, wenn man die grundlegenden Rettungsmaßnahmen bzw. -techniken hierfür beherrscht. Das regelmäßige Durchspielen dieser sollte für alle Teilnehmer an Gletschertouren selbstverständlich sein.

Vorkenntnisse: Inhalte des AK Bergsteigen / Hochtouren. Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs. Die entsprechenden Knoten und Techniken sollten bekannt sein.

Ziele: richtiges Verhalten bei Gletschertouren, Festigen der notwendigen Rettungsmaßnahmen und -techniken

Vorberechnung: Termin / Ort werden noch bekannt gegeben

Anmeldung: ab 01.04.17 bei Angela Rosin

Kursort: Steingletscher, Tierberglühütte

TZ 10, TG 30 € für Sektionsmitglieder, 40 € für Nichtmitglieder

Hinweis: mit Hochtour am So 09.07.17

Ltg. Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/5859799;

Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de

Kurs-Nr.:
K131-1

Kurs-Nr.:
K133-1

Felsklettern

Sa 06.05.17
und
Sa 13.05. –
So 14.05.17

Grundkurs Felsklettern

Möchtest Du gerne mit dem Klettersport anfangen?

In diesem Kurs vermitteln wir Dir die wichtigsten Kletter- und Sicherungstechniken, die notwendig sind, am abgesicherten Naturfels und in der Kletterhalle sicher und mit Freude zu klettern.

Partnersicherung und Klettern im Vorstieg werden ebenso vermittelt wie das Abbauen von Routen bis hin zum Abseilen. Du erhältst von uns Informationen über Kletterausrüstung und deren Anwendung, über klettertypische Begrifflichkeiten und wichtige sicherheitstechnische Aspekte.

Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, selbstständig in Klettergärten leichte Routen zu klettern und Deine Partner zu sichern. Ebenso kannst Du an Sektions-Kletterveranstaltungen wie z.B. dem Dienstagsklettern teilnehmen.

Vorkenntnisse: Lust auf Klettern

Ziele: Vorstieg im Grad 4c (4+) am gesicherten Naturfels, sicheres Sichern beim Sportklettern, Ablassen, Abseilen, Routen abbauen

Theorieteil / Vorberechnung: Termin / Ort werden noch bekannt gegeben

Hinweis: Teilnahme Theorieteil / Vorberechnung obligatorisch

Anmeldung: ab sofort bei Naomi Walz

Kursort: Basler / Solothurner Jura

TZ 8, TG 75 € für Sektionsmitglieder, 100 € für Nichtmitglieder

Ltg. Naomi Walz, naomiwalz@yahoo.de;

Michael Mautz, m.mautz@web.de

Fr 16.06. –
So 18.06.17

Aufbaukurs Felsklettern

In diesem Kurs vermitteln wir Dir – aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Felsklettern – weiterführende Sicherungstechniken, die notwendig sind, um auch leichte, nicht abgesicherte Routen sowie gesicherte Mehrseillängentouren im Mittelgebirge (z.B. Jura) klettern zu können.

Die gezielte Verbesserung Deines persönlichen Kletterkönnens stellt einen weiteren Schwerpunkt des Kurses dar. Du erhältst weiterführende Einblicke in den Bereichen Klettertechnik und Ausrüstung, sowie in Standplatzbau und Training. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, in Deinem Schwierigkeitsgrad selbstständig im Mittelgebirge klettern zu gehen, auch in mäßig abgesicherten Routen. Gut abgesicherte, einfache Mehrseillängenrouten bewältigst Du nach diesem Kurs auch im einfacheren alpinen Gelände. Ebenso kannst Du an zahlreichen, von einem FÜL geleiteten Klettertouren und Ausfahrten teilnehmen.

Vorkenntnisse: sicherer Vorstieg im Grad 4+ am gesicherten Naturfels, Inhalte des GK Felsklettern, mind. 1 Saison selbstständiges Klettern am Naturfels

Ziele: Sportklettern bis zum unteren 6. Grad (Vorstieg bis 5b / 5c), Legen mobiler Zwischensicherungen, Klettern abgesicherter einfacher Mehrseillängenrouten

Theorieteil / Vorberechnung: Mi 31.05.17, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Hinweis: Teilnahme Theorieteil / Vorberechnung obligatorisch

Anmeldung: ab 01.02.17 bei Jürgen Kühnöl

Anmeldeschluss: Mo 29.05.17

Kursort: Roches d'Orvin

TZ 8, TG 75 € für Sektionsmitglieder, 100 € für Nichtmitglieder

Ltg. Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621/165906;

Andreas Francke, herr.francke@googlemail.com;

Susanne Stegmüller, susanne@stegmueller.cx

Kurs-Nr.:
K144-1

Kurs-Nr.:
K145-1

**Fr 23.06. –
So 25.06.17**

**Anreise am
Donnerstag-
Abend**

**Kurs-Nr.:
K146-1**

Spezialkurs Alpinklettern

In diesem Kurs vermitteln wir fortgeschrittenen Kletterern Taktiken und Techniken, die beim Klettern anspruchsvoller alpiner Mehrseillängenrouten beherrscht werden müssen.

Weitere Inhalte sind spezielle Ausrüstung für das Alpinklettern und der Umgang damit. Du erhältst von uns Informationen über spezielle Sicherungstechniken wie Standplatzbau mit mobilen Sicherungen, Klettern mit Doppelseil sowie Planung und Durchführung von langen Klettertouren in den Alpen. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, in Deinem Schwierigkeitsgrad selbstständig auch im Hochgebirge mäßig abgesicherte Mehrseillängentouren in Zweierseilschaft zu klettern und an entsprechenden geführten Sektionstouren teilzunehmen.

Vorkenntnisse: sicherer, selbstständiger Vorstieg im Grad 5b am gesicherten Naturfels, Inhalte des Grundkurses und Aufbaukurses Felsklettern, mindestens 2 Saisons selbstständiges Klettern draußen, sicheres Bewegen im alpinen Gelände
Ziele: Klettern alpiner Mehrseillängenrouten bis zum Grad 4c / 5a
Theorieteil / Vorberechnung: Do 18.05.17 um 20 Uhr im DAV-Geschäftszimmer in Lörrach-Stetten

Hinweis: Teilnahme Theorieteil / Vorberechnung obligatorisch

Anmeldung: ab 01.03.17 bis 01.05.17 bei Ralf Hermann

Kursort: Brüggler, Glarus

TZ 8, TG 75 € für Sektionsmitglieder, 100 € für Nichtmitglieder
Ltg. Ralf Hermann, info@alpenverein-loerrach.de, 07624/982235;
Andreas Francke, herr.francke@googlemail.com

Sicherheitstage

**Sa 01.04. –
So 02.04.17**

**Kurs-Nr.:
K141-1**

Sicherheitstag Fels/Bergrettung

Kleiner Unfall – große Auswirkung: Wer kommt schon einmal in die Situation, einen Kletterpartner (oder auch eine Kletterpartnerin) „vom Berg“ retten zu müssen? Und das im Zeitalter des Handys!

Wir zeigen Euch, wie man eine Gefahren- oder Unfallsituation in den Griff bekommt, wenn das Handy gerade ausgefallen ist oder man sich in einem Funkloch befindet. Aber auch für die kleinen und kleinsten Problemchen, die man beim Klettern und Bergsteigen bekommen kann, bieten wir Euch Unterstützung an. Ihr lernt, was man noch so alles machen kann – von der einfachen Seilverlängerung über verschiedene Rückzugstechniken bis zum Einstieg in die 3-Mann-Rettungstechnik. Hier ist alles dabei, was Euch das Leben „im Fall der Fälle“ leichter macht.

Vorkenntnisse: Kletterkönnen im Vorstieg 5 / 5a (keine Kletterhalle), gute Kenntnisse und Anwendung der Seil- und Sicherungstechniken

Ziele: Wiederholen und Festigen der beim Klettern und Bergsteigen verwendeten Seil- und Sicherungstechniken, Sicherheit erlangen bei „alltäglichen Problemen“, wie z.B. zu kurzes Seil, „fehlende Hand“, Rückzug, Einstieg in das Thema „Flaschenzüge“, Angst verlieren und Sicherheit gewinnen, wenn doch mal was schief geht

Theorieteil / Vorberechnung: Termin / Ort werden noch bekannt gegeben

Hinweis: Teilnahme Theorieteil / Vorberechnung obligatorisch

Anmeldung: ab 30.01.17 bei Stefan Schmökel

Kursort: Basler Jura

TZ 8, TG 35 € für Sektionsmitglieder, 50 € für Nichtmitglieder
Ltg. Stefan Schmökel, ssschmoekel@web.de, 07623/4679147;
Ralf Hermann, info@alpenverein-loerrach.de

Mountainbiken

So 02.04.17

**Kurs-Nr.:
K121-1**

Grundkurs Fahrtechnik I

Du würdest gerne auch abseits breiter Forstwege biken können und Singletrails erkunden, ohne bereits bei kleineren Hindernissen absteigen zu müssen?

In diesem Kurs erhältst Du Gelegenheit, Deine Fahrtechnik zu verbessern, um Deine künftigen MTB-Touren im Mittelgebirge richtig genießen zu können.

Vorkenntnisse: sicheres Biken auf breiten Wegen; Ausdauer für Ausbildungszeiten von bis zu 8 Std. (Fahrzeit bis zu 5 Std.)

Ziele: Beherrschen der grundlegenden Fahrtechniken, um sicher und genussvoll biken zu können

Anmeldung: ab 01.01.17

Anmeldeschluss: So 19.03.17

Kursort: Lörrach

TZ 8, TG 25 € für Sektionsmitglieder, 40 € für Nichtmitglieder
Ltg. Peter Hohm, peter.hohm@online.de;
Henry Ziegler

So 14.05.17

**Kurs-Nr.:
K122-1**

Aufbaukurs Fahrtechnik II

Du würdest gerne sicher auch in unwegsamem Gelände mittlere Hindernisse überwinden, ohne absteigen zu müssen?

In diesem Kurs erhältst Du Gelegenheit, Deine Fahrtechnik zu optimieren, um auch anspruchsvollere MTB-Touren z.B. auch im Alpenraum richtig genießen zu können.

Vorkenntnisse: Inhalte des Grundkurses Fahrtechnik I; gute Kondition für Ausbildungszeiten von bis zu 8 Std. (Fahrzeit bis zu 5 Std.)

Ziele: Beherrschen anspruchsvollerer Fahrtechniken, um auch im anspruchsvollen Gelände sicher und genussvoll biken zu können

Anmeldung: ab 01.01.17; **Anmeldeschluss:** 30.04.17

Kursort: Bad Säckingen

TZ 8, TG 25 € für Sektionsmitglieder, 40 € für Nichtmitglieder
Ltg. Peter Hohm, peter.hohm@online.de

Sicherheitstage Lawine (obligatorisch für die Teilnahme an allen Wintertouren)

Notfall Lawine! Jede Sekunde zählt! Nur durch den perfekten Umgang mit dem LVS-Gerät und der richtigen Suchstrategie kann man Leben retten. Dies wird nur erreicht durch wiederholtes Üben, Üben, Üben. Der jährlich absolvierte Sicherheitstag ist Voraussetzung, um an einer von der Sektion Lörrach geführten Ski- bzw. Schneeschuhtour teilzunehmen.

Voraussetzungen: Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs. Der Umgang mit dem eigenen oder ausgeliehenen LVS-Gerät sollte bekannt sein.

Ziele: Sicherer Umgang mit dem LVS-Gerät. Wissen über die richtigen Such- und Bergestrategien.

Hinweis: Die Kursgebühr ist in bar zu entrichten und wird vom jeweiligen Kursleiter eingesammelt.

**Sa 14.01. –
So 15.01.17**

**Kurs-Nr.:
K111-2**

Sicherheitstag Lawine mit Schneeschuhtour (Schneeschuheger)

Am Samstag findet mit Schnee je nach Verhältnissen irgendwo in den Alpen der Sicherheitstag statt. Am Sonntag geht es dann auf eine Schneeschuhtour. Übernachtet wird vor Ort (evtl. Selbstversorger-Hütte / Pension). Die Schwierigkeit der Schneeschuhtour wird zwischen L und WS sein mit ca. 1.000 – 1.200 Hm / 4 – 6 Std. Aufstieg.

Anmeldung: ab 01.10.16 bei Andreas Gözl

Hinweis: Dieser Kurs ist nur für Schneeschuheger geeignet.

Vorkenntnisse: GK Schneeschuhbergsteigen / Schneeschuhtouren

TZ 12, TG 25 € für Sektionsmitglieder, 35 € für Nichtmitglieder
Ltg. Andreas Gözl, goelzandreas@t-online.de, 07622/6844748;
Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net

Schneeschuhbergsteigen / Schneeschuhtouren

Fr 24.02. –
Di 28.02.17

Kurs-Nr.:
K112-1

Grundkurs Schneeschuhbergsteigen / Schneeschuhtouren

Du lernst Fertigkeiten, um im voralpinen und nicht vergletscherten alpinen Gelände sicher auf Schneeschuhtour gehen zu können. Du machst Dich vertraut mit der notwendigen Ausrüstung, den richtigen Auf- und Abstiegstechniken sowie der Spuranlage im winterlichen Gelände. Du übst intensiv den korrekten Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel sowie die Suchstrategie für den Fall eines Lawinenabgangs. Das selbstständige Planen und Durchführen von Schneeschuhtouren unter Berücksichtigung der Schnee- und Lawinverhältnisse stellt einen weiteren Schwerpunkt dar. **Ziele:** sicheres Planen und Durchführen von leichten bis mittelschweren Schneeschuhtouren, Teilnahme an geführten anspruchsvollen Schneeschuhtouren und leichten Schneeschuh-Hochtouren

Vorkenntnisse: Erfahrung beim sommerlichen Bergwandern, Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg; Kursort: nach Verhältnissen

Hinweise: Vorbesprechung obligatorisch, Termin wird bekannt gegeben

Anmeldung: ab sofort bei Carsten Hein

TZ 6, TG 100 € für Sektionsmitglieder, 125 € für Nichtmitglieder

Ltg. Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Skibergsteigen

Sa 18.02. –
So 19.02.17

Kurs-Nr.:
K102-1

Vorkurs Skitechnik für das Gelände

Von der Piste ins Gelände. Der Genuss einer Skitour findet gerade in der (Tiefschnee-) Abfahrt seinen krönenden Abschluss. Dies setzt eine entsprechende, variable Fahrtechnik voraus. **Ziele:** Im Rahmen des Kurses soll das persönliche Fahrkönnen verbessert werden, um in unterschiedlichen Schnee- und Geländebedingungen sicher und mit Genuss abfahren zu können.

Vorkenntnisse: mittlerer bis guter Pistenfahrer

Kursort: Grindelwald / Kleine Scheidegg

Hinweise: Übernachtung inkl. HP ca. 75 CHF

Anmeldung: ab sofort bei Astrid Rasmussen-Schmitt und Rüdiger Schmitt

Anmeldeschluss: 23.12.16

Vorbesprechung: noch offen, Einladung wird an Teilnehmer verschickt

TZ 21, TG 50 € für Sektionsmitglieder, 75 € für Nichtmitglieder

Ltg. Astrid Rasmussen-Schmitt, rasmussen_a@web.de, 07635/3984;

Rüdiger Schmitt, schmitt_r@web.de, 07635/3984;

Heike Neuber-Sauerwein, neubersauerwein@t-online.de, 07627/8641

Fr 20.01. –
So 22.01.17

Theorieabende:
Di 10.01. und
Di 17.01.17,
jeweils 19 Uhr

Kurs-Nr.:
K103-1

Grundkurs Skitouren

Du erlernst die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen und nicht vergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour gehen zu können. Du machst Dich vertraut mit der notwendigen Ausrüstung, den richtigen Auf- und Abstiegstechniken und der Spuranlage im winterlichen Gelände. Du übst intensiv den korrekten Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel sowie die Suchstrategie für den Fall eines Lawinenabgangs. Das selbstständige Planen und Durchführen von Skitouren unter Berücksichtigung der Schnee- und Lawinverhältnisse stellt einen weiteren Schwerpunkt dar. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, leichte und mittelschwere Skitouren im nicht vergletscherten Gelände selbstständig zu planen und durchzuführen und in Deinem Konditionsbereich an allen von Fachführern geführten Skitouren und leichten Skihochtouren teilzunehmen.

Ziele: sicheres Planen und Durchführen von leichten bis mittelschweren Skitouren, Teilnahme an geführten anspruchsvollen Skitouren und leichten Skihochtouren

Vorkenntnisse: sicheres Tiefschneefahren, Ausdauer für bis 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg

Kursort: nach Verhältnissen

Hinweise: Beide Theorieabende sind zwingend zu besuchen.

Anmeldung: ab sofort bei Harald Erbacher

TZ 10, TG 75 € für Sektionsmitglieder, 100 € für Nichtmitglieder

Ltg. Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621/576172;

Tim Birken, tim.birken@gmx.de



www.moebel-koesler.de

HÜLSTA VORTEILS- WOCHE:

KÜRZUNGEN KOSTENLOS.

Sie bekommen
alle Höhen-,
Breiten- und
Tiefenkürzungen
kostenlos!

Dieses Regalsystem passt sich
perfekt Ihrer Einrichtung an.
Bringen Sie Ihre „Lieblinge“ an den
richtigen Platz.

In unserer Kollektion finden Sie
Holz- oder Lackoberflächen und
immer die richtige Größe.

Wohnideen für den Urlaub frei Haus
geliefert und bei Ihnen aufgebaut.

hülsta!

Aus Freude am Wohnen!

Seit
1952

möbel Koesler

Blasiring 8 · 79539 Lörrach · Tel. +49 7621/2262 · www.moebel-koesler.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9:00 – 12:30 u. 14:00 – 18:30 • Do 9:00 – 12:30 u. 14:00 – 20:00 Uhr • Sa 9:00 – 16:00 Uhr • Fax 07621/45421



ARMBRUSTER
Bad Sanitär Heizung Solar

Wolfgang Armbruster GmbH
Margeritenstraße 2
79576 Weil am Rhein

Tel. 07621/7 13 59

Fax. 07621/7 74 89

info@armbruster-weil.de

www.armbruster-weil.de



Fr 03.02.
6 Uhr –
So 05.02.17,
20 Uhr
Theorieabende:
Di 24.01. und Di
31.01.17

Kurs-Nr.:
K103-2

Grundkurs Skitouren

Vorkenntnisse: sicheres Tiefschneefahren, Ausdauer für bis 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg
Ziele: sicheres Planen und Durchführen von leichten bis mittelschweren Skitouren, Teilnahme an geführten anspruchsvollen Skitouren und leichten Skihochtouren
Kursort: nach Verhältnissen
Hinweise: Um am praktischen Teil teilnehmen zu können, müssen beide Theorieabende besucht werden.
Anmeldung: ab 01.11.16 bei Jörg Gutowski
TZ 10, TG 75 € für Sektionsmitglieder, 100 € für Nichtmitglieder
Ltg. Jörg Gutowski, joerg_gutowski@web.de;
Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de

Sa 08.04. –
Mo 10.04.17

Kurs-Nr.:
K104-1

Aufbaukurs Skihochtouren

In diesem Kurs vermitteln wir Dir, aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Skitouren, weiterführende Fertigkeiten, die notwendig sind, um auch im Hochgebirge sicher auf Skitour gehen zu können. Du erhältst Einblick in wichtige Sicherheits- und Bergetechniken für das Begehen von winterlichen Gletschern sowie für das Bewältigen einfacher Felspassagen. Das selbstständige Planen und Durchführen von Skitouren unter Berücksichtigung der Schnee- und Lawinverhältnisse stellen einen weiteren Schwerpunkt dar.
Ziele: sicheres Planen und Durchführen von Skihochtouren, Basistechniken für das Begehen winterlicher Gletscher und leichter Felspassagen, Teilnahme an geführten anspruchsvollen Skitouren und Skihochtouren
Vorkenntnisse: sicheres Tiefschneefahren, Inhalte des GK Skitouren, mind. 1 Saison Skitourengehen, Ausdauer für Skitouren bis 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg pro Tag
Theorieteil / Vorberechnung: Datum / Ort / Uhrzeit werden noch bekannt gegeben, Teilnahme obligatorisch
Kursort: Coazhütte, Engadin
Anmeldung: ab 01.11.16 bei Gerson Pfaff
TZ 10, TG 100 € für Sektionsmitglieder, 125 € für Nichtmitglieder
Ltg. Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de, 0176/51347415;
Jogi Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de

Eisklettern

Sa 14.01. –
Mo 16.01.17

Kurs-Nr.:
K161-1

Spezialkurs Eisklettern I

Eure ersten Steileiskontakte macht Ihr in gut zugänglichen Eisklettergebieten in den Alpen oder im Schweizer Mittelgebirge. Nach dem Üben der notwendigen Grundtechniken wendet Ihr diese im Nachstieg an, um steilere Eispassagen zu überwinden. Aus dieser „gesicherten Position“ lernt Ihr auch das Setzen von Eisschrauben, bevor es im weiteren Verlauf an die ersten Vorstiegsversuche geht. Der zweite Teil des Kurses widmet sich verstärkt dem Vorstieg und der Thematik von Mehrseillängentouren. Der Kurs soll es Euch am Ende ermöglichen, leichte Eisfälle über eine oder wenige Seillängen im Vorstieg anzugehen (WI2-3, 60-70°), aber auch steilere Passagen im Toprope zu klettern (WI4-5, 85°).
Ziele: Begehen leichter Eisfälle im Schwierigkeitsgrad WI2-3 im Vorstieg (eine / mehrere Seillängen), Begehen steilerer Eisfälle im Schwierigkeitsgrad WI4-5 im Nachstieg, Erlangen größerer Sicherheit beim Begehen von Eisflanken bis 55° (klassische Eiswände wie Lenzspitze NO-Wand)
Vorkenntnisse: Kletterkönnen im Vorstieg UIAA 5 / Franz. 5a am Naturfels sowie die zugehörige Seil- und Sicherungstechnik werden zwingend vorausgesetzt (AK Felsklettern oder SK Alpinklettern). Erfahrung im Einsatz von Steigeisen und im Umgang mit dem Eispickel (Hochtouren- oder Hochtourenkurs) sind von Vorteil.
Kursort: Sertigtal, Davos
Vorberechnung: Do 15.12.16 um 20 Uhr im DAV-Geschäftszimmer in Lörrach-Stetten
Anmeldung: ab sofort bis spätestens 14.12.16 bei Stefan Schmökel
TZ 10, TG 75 € für Sektionsmitglieder, 100 € für Nichtmitglieder
Ltg. Stefan Schmökel, ssschmoekel@web.de, 07623/4679147;
Ralf Hermann, info@alpenverein-loerrach.de;
Andreas Francke, herr.francke@googlemail.com

Sa 18.02. –
Di 21.02.17

Kurs-Nr.:
K161-2

Spezialkurs Eisklettern II

Du hast bereits erste Erfahrungen im Vorstieg und der Thematik von Mehrseillängentouren im Steileis gesammelt? Dieser Kurs wiederholt zu Beginn die Inhalte des Spezialkurses Eisklettern I, geht dann aber schnell über in das selbstständige Begehen steilerer Eisfälle über mehrere Seillängen im Vorstieg (WI3-4, 70 – 80°) oder auch steilere Passagen im Vorstieg in kürzeren Routen (WI4-5, 85°). Es wird großer Wert darauf gelegt, dass Du die Sicherheit beim Klettern an Eisfällen hinsichtlich Lawinengefahr, Temperaturverlauf und Eisaufbau, Statik von gefrorenen Wasserfällen etc. richtig beurteilen kannst.
Ziele: Begehen mittelschwerer Eisfälle im Schwierigkeitsgrad WI3-4 im Vorstieg (mehrere Seillängen), Begehen steilerer Eisfälle im Schwierigkeitsgrad WI4-5 im Vorstieg (kürzere Routen bzw. 1 – 2 Seillängen), Erlangen größerer Sicherheit beim Begehen steiler Eisflanken, richtige Beurteilung seitens der Begehbarkeit (Sicherheit) eines Eisfalls.
Vorkenntnisse: Erfahrung an gefrorenen Wasserfällen im Vorstieg (WI2-3, 60 – 70°); Kletterkönnen im Vorstieg UIAA 5 / Franz. 5a am Naturfels sowie die zugehörige Seil- und Sicherungstechnik werden zwingend vorausgesetzt (SK Alpinklettern, SK Eisklettern I oder entsprechende Kenntnisse).
Kursort: nach Verhältnissen
Vorberechnung: Di 24.01.17 um 19 Uhr im DAV-Geschäftszimmer in Lörrach-Stetten
Anmeldung: ab 01.11.16 bei Stefan Schmökel
Anmeldeschluss: Mo 23.01.17
TZ 6, TG 100 € für Sektionsmitglieder, 125 € für Nichtmitglieder
Ltg. Stefan Schmökel, ssschmoekel@web.de, 07623/4679147;
Ralf Hermann, info@alpenverein-loerrach.de;
Andreas Francke, herr.francke@googlemail.com

Zimmerei

Treppenbau

Holzbau  chneider

79650 Schopfheim Mattenleestr. 34 A
Tel.: 07622/6672008 Fax.: 6678298
Mail.: schneiderholz@t-online.de

Tourenprogramm 1. Halbjahr 2017

Anmeldung – wenn nichts anderes angegeben ist – ab sofort beim Tourenführer.

Abkürzungen: h/Std. Stunde, Hm Höhenmeter (Höhendifferenz), ÖV öffentliche Verkehrsmittel, Org. Organisation, ST Skitour, TF TourenführerIn, TG Tourengelühr, TN Teilnehmer, TZ max. Teilnehmerzahl, ÜN Übernachtung, HP Halbpension

Schwierigkeitsgrade: pdf-Dateien (Download auf der Homepage: Programme/Informationen).

Die Tourengelühren sind an den Tourenführer zu entrichten.

Es wird zwischen Führungstouren und Gemeinschaftstouren unterschieden.

Führungstouren:

- Der/die Tourenführer/In übernimmt die Verantwortung für die Sicherheit der Teilnehmer.
- Der/die Tourenführer/In genießt das volle Vertrauen der Teilnehmer.
- Der/die Tourenführer/In trifft die wesentlichen Entscheidungen, z.B. zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen, zum Tourenabbruch etc.

Gemeinschaftstouren:

- Die Teilnehmer sind in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen.
- Alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen.
- Der/die Tourenführer/In fungiert als Organisator, er/sie übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für die Teilnehmer.

Die Gemeinschaftstouren sind als solche gekennzeichnet. Eine Teilnahmegebühr seitens der Sektion wird nicht erhoben. Der/die OrganisatorIn kann eine Organisationsgebühr bzw. eine Anzahlung verlangen, die direkt an ihn/sie zu entrichten ist.

Kursbezogene Übungstouren:

- Sind Touren, die sich speziell als Übungstouren zu bestimmten Kursen eignen. Sie stehen aber grundsätzlich allen Mitgliedern zur Teilnahme offen, wobei die TeilnehmerInnen bestimmter Kurse Vorrang haben.

Klettern

Fr 28.04. –
Mo 01.05.17

Bouldern rund um Fontainebleau

Nichts ist vergleichbar mit Bleau. Wer noch nie dort war, weiß nicht wirklich, wie großartig Bouldern sein kann. Vor allem auch Boulder- und Klettereinsteiger kommen in Bleau voll auf ihre Kosten, mehr als in jedem anderen Bouldergebiet.

Hinweise: Übernachtung in Zelten auf dem Campingplatz. Hinfahrt am Freitag in die Nacht hinein und Biwak auf einem Gratiszeltplatz.

Voraussetzungen: Grundkurs Felsklettern oder entsprechende Erfahrung
3a–8c, TZ 15, TG 18 €

Anmeldung: ab 01.02.17 bei Harald Erbacher

Vorbesprechung: **Mo, 24.04.17, abends**

TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621/576172, Joachim Lehmann

So 14.05.17

Klettern in Gueberschwihr

Im Elsass locken südlich von Colmar gut abgesicherte Sandsteinfelsen. Sie bieten ein reichhaltiges Betätigungsfeld für jeden Anspruch. Von kurzen, gutgriffigen Top-rope-Routen bis hin zu langen, technisch anspruchsvollen Seillängen ist hier alles zu finden. Das Gestein hat eine hervorragende Qualität.

Voraussetzungen: Grundkurs Felsklettern
ab 4c, TZ 10, TG 7 €

Anmeldung: ab sofort

TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/4259285, Joachim Lehmann

Sa 01.07. –
So 02.07.17

Kletterwochenende am Brüggler

Kletterwochenende an den Kalkfelsen vom Brüggler. Es gibt eine große Anzahl von Mehrseillängen-Routen zwischen 5a und 6a. Dieses Gebiet ist auch für Teilnehmer des Aufbaukurses Felsklettern geeignet. Übernachtet wird auf einem primitiven Zeltplatz in der Nähe der Kletterfelsen.

Hinweise: Anreise am Freitag, Spätnachmittag

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern, sicherer Vorstieg 5a–5b

5a–6a, TZ 5, TG 16 €

Anmeldung: ab 01.04.17

TF Jürgen Kühnöl, juergenkuhnoel@web.de, 07621/165906

Hinweis:
kursbezogene
Übungstour!

Tournr.: T649

Hinweis:
kursbezogene
Übungstour!

Fr 07.07. –
So 09.07.17

Klettern in der Pfalz

Wer klettert, muss irgendwann auch mal in der Pfalz gewesen sein! Großartige Sandsteinfelsen in wunderschöner Landschaft laden geradezu zum Klettern ein. Und dazu kann man endlich auch mal das Legen von Friends und Keilen üben und anwenden. Classic Climbing at its Finest!

Hinweise: Übernachtung auf dem Campingplatz

Voraussetzungen: Grundkurs Felsklettern (besser: Aufbaukurs Felsklettern), sicherer Vorstieg im Grad 5b am Naturfels
ab 5b, TZ 8, TG 18 €

Anmeldung: ab sofort

Vorbesprechung: 26.06.17, abends

TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621/576172

So 06.08. –
So 13.08.17

Kletterwoche im Massiv des Écrins

Alpine Mehrseillängen im allerbesten Granit mit Blick auf die wilde vergletscherte Gruppe des Dauphiné, auch mehrere Klettergärten sind vorhanden, Übernachtung auf einem sehr schönen Campingplatz in La Bérarde, Klettergebiete vom Campingplatz zu Fuß erreichbar.

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen.

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern (besser noch: Spezialkurs Alpinklettern) oder vergleichbare Kenntnisse, selbstständiges Klettern
ab 5b, TZ 7, KEINE TG

Anmeldung: ab sofort bis 15.07.17

Org. Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/4259285

Tournr.: T663

Achtung:
Gemeinschafts-
tour!

Mountainbiken

So 26.03.17

Frühlingstour

Zum Start in die Saison ein lockeres Einrollen durchs Markgräflerland. Leicht, aber ein paar Höhenmeter und Kilometer sind garantiert!

Hinweise: Nähere Infos im März per E-Mail

Voraussetzungen: Frühlingsgechecktes MTB
L, TZ 10, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort

TF Madlee Disch, madlee@t-online.de, 07621/44235

Tournr.: T631

So 09.04.17

Vom Rheintal zum Hochblauen

Etwas für die groben Stollenreifen. Wir starten in der Ebene und kommen dann richtig ins Schwitzen am Hochblauen (1.165 m): abwechslungsreiche Wege, gut fahrbar mit langen Singletrails bergab

Voraussetzungen: Kondition für die Fahrzeit von 5 Std. (1.300 Hm, 50 km)
Technik M, Kondition M, TZ 9, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort

TF Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621 / 44235

Sa 22.04.17

Von Lörrach über den Dinkelberg zum Gempfen

Hier könnt Ihr den Hausberg von Basel mal von hinten hochfahren und werdet mit tollen Trails belohnt.

Hinweise: Tagestour mit Vesperpause

Voraussetzungen: Kondition für 4 Stunden Fahrzeit und ca. 1.000 Hm
Technik M, Kondition M, TZ 10, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort bis 21.04.17

TF Ulrich Kremper, velouli@t-online.de, 07623/966 68 59

Tournr.: T636

- Sa 29.04. – Mo 01.05.17**
Tournr.: T639
MTB-Tour auf dem Rheinsteig
 MTB-Tour auf dem Rheinsteig von Bonn nach Koblenz mit vielen Trails, Burgen, Weinbergen und schönen Ausblicken ins Rheintal
Hinweise: Wer am Vorabend anreist, kann gerne bei den Tourenführern übernachten.
Voraussetzungen: Sichere Fahrtechnik und Kondition für ca. 60 km und 1.500 Hm pro Tag
 Technik M, Kondition M, TZ 8, TG 24 €
Anmeldung: ab sofort bis 08.04.17 bei Susanne Furrer
 TF Susanne Furrer, sufurrer@web.de, 0228/6088577, Volker Klafki
- So 18.06.17**
Tournr.: T646
Feldbergs wilder Westen
 Mit dem Radbus auf den Feldberg, mit dem Radl abwärts wie die Kanadier und mit dem Zug ab Freiburg wieder zurück
Voraussetzungen: Teilnahme an einem Grundkurs MTB Fahrtechnik II oder entsprechende Kenntnisse, gute Kondition für Fahrzeiten von bis zu 8 Std.
 (50 km und 1.000 Hm)
 S, TZ 8, TG 5 €
Anmeldung: ab sofort bis 04.06.17
 TF Peter Hohm, peter.hohm@online.de, 07621/165982
- So 02.07.17**
Tournr.: T651
Kleine Runde Grand Ballon
 Von Murbach geht es kurz und knackig über den Col du Judenhut hoch zum Grand Ballon. Die variantenreiche Abfahrt, gespickt mit fahrtechnischen Herausforderungen über Lac Ballon und Hochrupf, lässt das Bikerherz höher schlagen.
Hinweise: Organisierte Anreise mit eigenem PKW, Treffpunkt: Parkplatz Grütt (Restaurant Ginza) 8 Uhr; erforderliche Ausrüstung: Helm, lange Handschuhe, evtl. weitere Protektoren, Ersatzschlauch, Luftpumpe, Werkzeug; empfohlen: Fullsuspension MTB.
Voraussetzungen: Sehr gute Kondition und sehr gute Fahrtechnik sind unabdingbar, um diese tolle Tour genießen zu können (4 Std., 1.300 Hm)
 S, TZ 4, TG 7 €
Anmeldung: ab sofort bis 30.06.17
 TF Heiner Wirtz, sandstreuer@aol.com, 0172/3070269
- So 16.07.17**
Tournr.: T655
MTB-Einsteigertour – auch für junge Stollenfreunde
 gemütliche MTB-Runde rund um Lörrach für MTB-Neulinge und Familien mit Kindern ab 12 Jahren mit anschließendem Grillen; vorwiegend Forstwege und der eine oder andere einfache Trail
Hinweise: Start ab Lörrach-Haagen (Parkplatz und S-Bahn beim Impulsiv)
 offenes Ende: eine Grillstelle in der Nähe von Lörrach-Haagen
Voraussetzungen: funktionstüchtiges MTB / Trekkingrad, Helm, Handschuhe, Kondition für 2 bis 3 Std. Fahrzeit
 Technik L, Kondition M, TZ 12, TG 7 €
Anmeldung: ab 07.05.2017 bis 02.07.17 bei Violetta Pithan
 TF Violetta Pithan, pithan.v@gmail.com; Franziska Urstöger
- So 30.07.17**
Tournr.: T659
Basel – Laufen – Delémont
 Fahrt mit der Bahn von Lörrach bis Basel SBB
 Etappe 1 (30 km, 760 Hm): Von Basel an den Fuß des Blauenkamms, Anstieg entlang des Blauen-Rückens mit wunderbarem Ausblick übers Birstal, rasante Abfahrt nach Laufen
 Etappe 2 (31 km, 720 Hm): Anstieg vom Lüsseltal zum Welschgätterli, im Schlussteil der Höhe entlang nach Delémont. Retour bis Lörrach mit SBB
 Möglich ist auch, jeweils nur eine Etappe zu fahren.
 Technik M, Kondition M – S, TZ 10, TG 5 €
Voraussetzungen: Kondition für die Fahrzeit von 8 Std.
Anmeldung: ab sofort
 TF André Michel, mtb_tour@web.de



Fernsicht.
 Zickenheiner Optik

Zickenheiner Optik, Lörrach
 www.zickenheiner-optik.de



zickenheiner
 Brillen Kontaktlinsen Optometrie

Touren – Sommer / Bergwandertouren

Sa 06.05.17 **Lauchflue Nordwand und weitere Fluene**
 Unsere Wanderung führt uns durch die versicherte Nordwand der Lauchflue, über die Geissflue, Spitzenflueli, Gwidmenflue, weiter über Ruchen und zum Abschluss auf die Belchenflue.
Tournr.: T640
Voraussetzungen: Trittsicherheit, Kondition für die Gz von 5,5 Std.
 T4, TZ 8, TG 5 €
Anmeldung: ab sofort
 TF Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/5104965

Sa 13.05.17 **Schweizer Belchen – Teufelsschlucht**

Einfache Wanderung im Schweizer Jura
Tournr.: T642
Voraussetzungen: Kondition für 800 Hm
 T2, TZ 20, TG 5 €
Anmeldung: ab 01.01.17
 TF Reiner Oswald, reiner.osswald@gmx.de, 07635/9681

Sa 13.05. –
So 14.05.17 **Biwaktour durch den Schwarzwald**

Zweitägige Wanderung mit Biwakübernachtung und Selbstversorgung ...unterwegs sein, gemeinsam kochen, am Lagerfeuer sitzen, einfach draußen sein...
Tournr.: T643
Hinweise: Anreise mit ÖV, Biwakausrüstung sollte vorhanden sein
Voraussetzungen: Kondition für die Gz von 5 bis 6 Std., Rucksack mit genügend Platz, Spaß an der Natur
 T1 – T2, TZ 8, TG 16 €
Anmeldung: ab 05.03.17 bei Franziska Urstöger
 TF Franziska Urstöger, Franziska.Urstoeeger@gmx.de; Violetta Pithan

So 21.05.17 **Themenwanderung auf Höhenwegen, Graten und Gipfeln im Jura**

Juragrate und Gipfel, z.T. auf dem Jura-Höhenweg, mit Anschauen der Frühjahrsblüher und Blick in die Erdgeschichte und viel Zeit zum Fotografieren
Tournr.: T645
Voraussetzungen: Kondition für die Gz von 6 – 8 Std.
 T1 – T2, TZ 10, 7 €
Anmeldung: ab 15.01.17 bis 15.05.17
Vorbesprechung: Di 16.05.17 im Geschäftszimmer
 TF Gisela Marquardt-Jarczyk, Lothar Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621/949365

Fr 30.06. –
Mo 03.07.17 **Einsame Tage im Oberwallis – Bergwandern im Binntal**

Lang, länger, am längsten – hoch, höher, am höchsten. Das Binntal bietet einsame, anspruchsvolle, anstrengende Touren für gut trainierte Bergwanderer. Mögliche Gipfelziele sind u.a. Bättlihorn, Scherbadung, Gross Schinhorn, Holzjhorn.
Tournr.: T647
Hinweise: Wir übernachten auf einem Campingplatz (wahrscheinlich Binn).
Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen, sehr gute Kondition für die Gz von 7 bis 10 Std. und 1.200 bis 1.700 Hm täglich.
 T3 – T5, TZ 5; TG 32 €
Anmeldung: 01.04.17 – 01.06.17
 TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Fr 30.06. –
So 02.07.17 **Alpine Wege zwischen Bergell, Oberhalbstein und Averstal**

Fr.: Anreise zum Malojapass, Aufstieg zum Lunghinpass (2.645 m) und Übergang ins Oberhalbstein-Tal. Über den Septimerpass (2.310 m) bis nach Bivio (1.769 m); Aufstieg 850 m, Abstieg 880 m, Gz 5 Std., T2.
Tournr.: T648
 Sa.: durch den Talgrund von Valetta zum Bergsee Leg Columban und der Fuorcla da la Valetta (2.586 m), weiter zum Aussichtspunkt Uf da Flüe (2.774 m), Abstieg über Stallerberg (2.578 m) nach Juf (2.227 m); Aufstieg 920 m, Abstieg 629 m, Gz 4,5 bis 5 Std., T2 – T3.
 So.: durch das hintere Averstal zum PassübergangForcellina (2.672 m), von hier weglos zum Aussichtsgipfel des PizTurba (3.018m), Aufstieg 940 m, Abstieg 1.600 m, Gz 7 Std., T3+
Hinweise: Stellenweise ist in den hohen Lagen mit Altschnee zu rechnen.
Voraussetzungen: Alpine Bergwanderer-Erfahrung, Trittsicherheit, Kondition für Gz bis zu 7 Std.
 T2 – T3+, TZ 12, TG 24 €
Anmeldung: ab 01.05.17
 TF Andreas Gözl, goelzandreas@t-online.de, 07622/6844748, Almut Dickmann

Fr 07.07. –
So 09.07.17 **Albula-Durchquerung (die Zweite)**

mit mehreren 3.000ern von Tinizong zum Julierpass
Tournr.: T652
 Fr.: Anfahrt nach Tinizong (1.232m) bei Savognin, über die Alpsiedlung Pensa zum Aussichtspunkt Piz Colm (2.415m), Abstieg zu einem Bauernhof im Weiler Tgalucas (1.969m) auf der Alp Flix, Übernachtung in mongolischen Jurten; Aufstieg 1.200 Hm, Abstieg 450 Hm, Gz 5 – 6 Std.
 Sa.: zum Weiler Salategnas ins Val Savriez, auf Pfadspuren in Scharte und weiter über den Gratrücken zum Piz d'Agnel (3.204m), Abstieg zur Fuorcla da Flix und weiter zur Tschima da Flix (3.301m), Abstieg meist weglos zur Jenatsch-Hütte (2.621m); Aufstieg ca. 1.400 Hm, Abstieg ca. 850 Hm, Gz 7 – 8 Std.
 So.: Richtung Osten, dann weglos nach Süden über Gletscherreste zum Piz Traunter Ovas (3.152m) und weiter zum Piz Surgonda (3.196m), über den Südrücken ins Valletta dal Güglia lang hinunter zum Julierpass (2.284m), mit Bus nach Tinizong zurück, Heimfahrt; Aufstieg ca. 850, Abstieg ca. 1.100 Hm, Gz 6 – 7 Std.
Voraussetzungen: gutes Durchhaltevermögen für große Höhenunterschiede, Trittsicherheit im weglosen (Block-)Gelände mit schwerem Rucksack.
 T3 – T4+, TZ 10, TG 24 €
Anmeldung: ab 01.05.17 bei Andreas Gözl
 TF Andreas Gözl, goelzandreas@t-online.de, 07622/6844748, Rupert Wagner

Sa 08.07. –
So 09.07.17 **Zwischen Lötschenpass und Langgletscher**

Themenbergwanderung im Lötschentale
Tournr.: T653
 Wanderung auf Höhenwegen im Lötschentale, mit viel Zeit zum Entdecken und Fotografieren der besonderen Bergflora, der Tierwelt und der geologischen Zeugnisse der Alpenentstehung
Hinweise: Übernachtung auf Kummenalp, Hin- und Rückfahrt teilweise mit ÖV
Voraussetzungen: Kondition für die Gz von 7 – 9 Std. und bis zu 1.500 Hm pro Tag
 T3 – T4, TZ 10, TG 16 €
Anmeldung: ab 01.04.17 bis 25.06.17
Vorbesprechung: 27.06.17 im Geschäftszimmer
 TF Gisela Marquardt-Jarczyk, Lothar Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621/949365

Fr 14.07. – So 16.07.17**Tournr.: T654****Hohe Gipfel – wilde Täler; 3 Tage zwischen Unterengadin und Südtirol**

Auf dem Weg von Tschieriv im Val Müstair nach Buffalo am Ofenpass überschreiten wir mit Piz Dora und Piz Daint zwei Fast-Dreitausender. Am zweiten und dritten Tag durchqueren wir das wilde Herz des Schweizer Nationalparks. Der Weg führt uns über Murter zur Chamanna Cluozza und weiter durch das einsame, steinige Val Sassa nach S`chanf.

Hinweise: Evtl. Anreise am Vorabend**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen; Kondition für die Gz von 6 – 8 Std. T3+, TZ 7, TG 18 €**Anmeldung:** 01.04.17 bis 30.06.17

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Sa 12.08. oder So 13.08.17**Tournr.: T664****Bietenhorn (2.756 m) – Im Angesicht des eisigen Antlitzes der Jungfrau**

Abwechslungsreiche Runde mit Start von Grütschalp. Durch das Soustal über Geröll in die Bietenlücke und von dort über den Grat zum Gipfel. Der Abstieg führt an der Schilthornhütte vorbei hinunter nach Müren.

Hinweise: Bahnbenutzung Lauterbrunnen – Grütschalp und Müren – Lauterbrunnen
Voraussetzungen: Gute Kondition für die Gz von 6 – 7 Std. (Aufstieg 1.270 m, Abstieg 1.130 m). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit für den Weg zur Bietenlücke und zum Gipfel.

T3 (stellenweise T4), TZ 8, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort bis 23.08.17**Vorbesprechung:** 23.08.17 im Geschäftszimmer

TF Cornelia Eisenkrämer, nellie.simpson@web.de, 07621/1605616

Fr 18.08. – So 27.08.17**Tournr.: T665****Grande Traversata delle Alpi**

Eine der abenteuerlichsten Alpendurchquerungen, da sie nur schwer zugängliche, von der Entvölkerung am meisten betroffene Alpentäler berührt.

Fünfte Etappe: Von Susa auf den Spuren der Waldenser zur Po-Quelle an den Fuß des mächtigen Monte Viso (Cottische Alpen).

Hinweise: Übernachtung mit HP in Posti Tappa; überwiegend gute Wanderwege, im Bereich hoher Pässe auch steilere Bergpfade, teilweise versicherte Steige; an diese Tour kann als krönender Abschluss die Hochtour „Monte Viso“ T666 angeschlossen werden!**Voraussetzungen:** Geübter Bergwanderer; Trittsicherheit auch für steileres Gelände; sehr gute Kondition für die Gz von 4 – 8 Std. pro Tag

T3 – T4, TZ 8, TG 54 €

Anmeldung: ab 15.01.17 bis 15.07.17**Vorbesprechung:** 24.07.17 um 20 Uhr im Geschäftszimmer

TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/5859799

Mo 28.08. – Sa 02.09.17**Tournr.: T667****Inntaler Höhenweg**

Wanderung von Hütte zu Hütte; Gepäck für 6 Tage immer auf dem Rücken (ca. 10 kg).

Hinweise: Übernachtet wird in Alpenvereins-Hütten in Mehrbettzimmern oder Matratzenlagern. Bei Reservierung sind Anzahlungen an die Hütten zu leisten, die bei zu später Absage verfallen können!**Voraussetzungen:** Kondition für Tagesetappen mit 1.000 Hm Aufstieg und Gz bis zu 8 Std.

T3 (eine Etappe T4), TZ 8, TG 36 €

Anmeldung: 01.01.17 bis 01.07.17

TF Reiner Osswald, reiner.osswald@gmx.de, 07635/9681

Do 31.08. – So 03.09.17**Tournr.: T668****Durchquerung zwischen Safien- und Hinterreintal in Graubünden**

mit Überschreitung des Piz Beverin (2.997 m) und des Alperschällihorns (3.039 m)
Do: Anfahrt erst am Nachmittag nach Safien-Platz und Aufstieg zum Gasthof am Glaspas (1.846 m)

Fr: über den Nordgrat auf schmalen blauweiß-markierten Pfad auf den Aussichtsgipfel Piz Beverin (2.997 m), Abstieg über den Südostgrat und den Beverin Pintg zum Hotel Piz Vizan im weltfernen Wergenstein (1.489 m), Aufstieg ca. 1.200 Hm, Abstieg ca. 1.500 Hm, Gz ca. 8 Std.**Sa:** über die kleine Alp Nera (2.053 m) und einen weglosen Wiesen-/Schrofenrücken zum Vizan Pintg (2.509 m), direkt hinunter zur Cuvercal-Hütte des SAC (2.385 m); Aufstieg ca. 1.700 Hm, Abstieg 200 Hm, Gz 5 Std.**So:** ins Steilerbachtal, hinauf zur Alperschällilücke (2.614 m), weglos mit Felspassagen (T5) zum gleichnamigen Horn (3.039 m), zurück in die Lücke und hinunter zum Turrahus (1.684 m) im Safiental, mit dem Bus zu den Autos zurück. Aufstieg ca. 1.100 Hm, Abstieg ca. 1.700 Hm, Gz 7 – 8 Std.**Anforderungen:** anspruchsvolle Wander-Durchquerung mit häufigen Passagen im weglosen Gelände, luftige Gipfelanstiege mit leichten Klettereinlagen; gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit zwingend erforderlich, eventuell mehr Gewicht durch Selbstversorgung in der Cuvercal-Hütte.

T3 – T5; TZ 10, TG 32 €

Anmeldung: ab 01.07.17 bei Andreas Gözl

TF: Andreas Gözl, goelzandreas@t-online.de, 07622/6844748, Rupert Wagner

Sa 02.09.17**Tournr.: T669****Nider- und Oberbauenstock**

Der Niderbauen- und der Oberbauenstock sind wandertechnisch und landschaftlich völlig unterschiedlich. Die Kombination ergibt eine aussichts- und abwechslungsreiche Überschreitung mit einigen Kraxelstellen. Wenn wir am Ziel in Emmetten eintreffen, geht es in wenigen Minuten mit dem Postauto zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweise: Die Tour kann mit der Seilbahn verkürzt werden.**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen, Kondition für je 1.500 Hm Auf- und Abstieg (ca. 9 Std. Gz)

T4+, TZ 5, TG 7 €

Anmeldung: ab 01.06.17 bis 25.07.17

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Fr 15.09. – So 17.09.17**Oder eine Woche später!****Tournr.: T672****Die fabelhafte Welt von Annecy**

Der Lac d'Annecy zählt zu den schönsten Seen Europas und ist mit seiner türkisblauen Farbe eine Attraktion an sich. Auf der 3-tägigen Trekkingtour entlang des Höhenzugs seines Ostufers begleitet er uns ständig. Am letzten Tag erklimmen wir in leichter Kraxelei (Drahtseilpassagen) die Tournette (2.352 m), bevor es an den langen Abstieg geht.

Hinweise: Anreise schon am frühen Donnerstagnachmittag. Besichtigung der Altstadt von Annecy.**Voraussetzungen:** Gute Kondition für ca. 1.000 Höhenmeter und Gz von 5 – 7 Std. täglich. Für den Gipfeltag sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig.

T3 (stellenweise T4-), TZ 8, TG 18 €

Anmeldung: ab sofort bis 13.07.17**Vorbesprechung:** 13.07.17 im Geschäftszimmer

TF Cornelia Eisenkrämer, nellie.simpson@web.de, 07621/1605616

Touren – Sommer / Klettersteig**Sa 01.07. –
So 02.07.17****Zwei Klettersteigtouren mit Kursinhalten im Waadtland**

Sa.: Anfahrt über Gstaad nach Rougemont, mit der Seilbahn zur Videmanette, nach der Einführung verschiedene Routen (KS 2 – KS 4) am Le Rubli (2.285 m) möglich, verbunden mit theoretischen Informationen und praktischen Übungen zur richtigen Begehung von Klettersteigen, Übernachtung in der Cabane de Videmanette (2.140 m).
So.: Mit der Seilbahn ins Tal und Weiterfahrt an den Moléson (2.002 m), zwei unterschiedlich schwierige Klettersteige stehen zur Auswahl zum aussichtsreichen Wahrzeichen des Waadtlandes, zu Fuß oder mit der Seilbahn wieder hinunter ins Tal, Heimfahrt über Bulle und Fribourg.

Hinweise: Die Tage sollen einen Einstieg ins alpine Klettersteiggehen vermitteln.

Anforderungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, sowie die erfolgreiche Teilnahme an einem Grundkurs Bergsteigen.

KS2-B bis KS5-A; TZ 10; TG 24 €

Anmeldung: ab 01.05.17 bei Michael Fischer

TF: Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/510 49 65, Rupert Wagner

Tournr.: T650**Touren – Sommer / Hochtouren****Sa 15.07. –
So 16.07.17****Weissmies (4.017m) – Überschreitung**

Hüttenzustieg von Saas Almagell zur Almagellerhütte, ca 4 Std. (1.200 Hm). Von der Hütte zum Zwischbergenpass, dann via Südgrat (II) zum Gipfel (4 – 5 Std., 1.200 Hm). Abstieg über Triftgletscher nach Hohnsaas (1,5 – 2 Std., 900 Hm) und mit der Gondel nach Saas Grund.

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen / Hochtouren; Kondition für die Gz von 6 – 7 Std.

ZS, TZ 3, TG 16 €

Anmeldung: ab 01.06.17

TF Andreas Maier, amaier1@gmx.de, 0043/676848662225

Tournr.: T656**Sa 22.07. –
So 23.07.17****Leichte Hochtouren am Steingletscher**

Tagestouren auf leichte Gipfel im Gebiet Steingletscher

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen / Hochtouren; Kondition für die Gz von ca. 8 Std.

L, TZ 4, TG 16 €

Anmeldung: ab 01.06.17

TF Bernd Gerhartz, berndgerhartz@web.de 0176/61571072

Tournr.: T657**Fr 21.07. –
So 23.07.17****Watzmann Ostwand, 2.713 m**

„Mythos“ Berchtesgadener Weg

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen.

Übernachtung im Biwak, d.h. leichte(r) (!!!) Iso-Matte und Schlafsack benötigt.

Voraussetzungen: Spezialkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse, größtenteils sicheres, seilfreies und zügiges Klettern im alpinen III'er Gelände, Kondition für eine Wandhöhe von ca. 1.800 m und eine Kletterlänge von ca. 3 km + Abstieg (!!!) via Watzmanngrat Überschreitung/Watzmannhaus oder Wimbachgriehshütte

WS, III+, T6, TZ 6, TG KEINE

Anmeldung: ab 18.04.17 bei Stefan Schmökel

Vorbesprechung: Termin / Ort werden noch bekannt gegeben

Org.: Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, 07623/4679147;

Ralf Hermann, info@alpenverein-loerrach.de

Tournr.: T658**Achtung:
Gemeinschafts-
tour!****Do 03.08. –
So 06.08.17****Nesthorn, 3.822 m und Aletschhorn 4.193 m**

Nesthorn W-Grat ab Baltschiederklause / Gredetschjoch
Aletschhorn SSE-Grat oder SW-Rippe ab / bis Oberaletschhütte

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse

ZS, III, TZ 5, TG 32 €

Anmeldung: ab 08.05.17

Vorbesprechung: Termin / Ort werden noch bekannt gegeben

TF Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, 07623/4679147

Tournr.: T661**Sa 26.08. –
Di 29.08.17****Monte Viso – König aus Stein (3.841 m) (Normalweg)**

Sa: Anreise nach Pian del Re (2.020 m) an der Quelle des Po

So: Aufstieg zum Rifugio Quintino Sella (2.640 m) und Akklimatisations-Tour mit leichtem Gepäck

Mo: Großer Gipfeltag; über den Passo del Sagnette, zunächst durch Blockgelände, später steiler über kleinere Felsstufen südseitig zum Gipfel; grandiose Aussicht, die umliegenden Berge liegen alle rund 500 m tiefer; Abstieg über den selben Weg; nochmalige Übernachtung im Rifugio Quintino Sella.

Di: Abstieg nach Pian del Re und Heimfahrt

Hinweise: Diese Tour kann als krönender Abschluss von der Bergwanderung T665 (GTA) oder als Einzelunternehmung durchgeführt werden.

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse; Erfahrung im Auf- und Abklettern von Iler Gelände, möglichst seilfrei, mit Bergschuhen; Trittsicherheit und Schwindelfreiheit; Kondition für die Gehzeit von ca. 8 Std.

WS, II (eine Stelle III), T5, TZ 3 – 4, TG 24 €

Anmeldung: ab 15.01.17

Vorbesprechung: voraussichtlich am 24.07.17 um 20 Uhr im Geschäftszimmer

TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/5859799

Tournr.: T666**Sektionsveranstaltungen****So 07.05.17****DAV-Bergtriathlon**

Gemeinsam Spaß für Jung und Junggebliebene beim Berg-Triathlon. Die Disziplinen sind 10 km Mountainbike, 6 km Laufen, 3-Routen-Klettern. Für Kids gibt's verkürzte Strecken. Jeder Teilnehmende erhält ein Wettkampf-T-Shirt. T-Shirt-Größe bei Anmeldung unbedingt angeben (XS, S, M, L, XL). Verpflegung und Grillzeug gibt's vom DAV, Getränke werden zum Selbstkostenpreis durch den SAK abgegeben.

Sonstiges: Siegerehrung mit Urkunde und tollen Preisen. Es stehen ein abschließbarer Raum, sowie Toiletten und Duschen zur Verfügung.

Voraussetzungen: verkehrstüchtiges MTB, Helm und Handschuhe, Laufschuhe, eigener Klettergurt, etwas Kondition

TZ 20 – 25, TG 5 € Kids, 8 € Erw.

Anmeldung: ab sofort bis 15.04.17

Org.: Heiko Plag, heiko@plag.de, Tel.: 07621/164 194

Tournr.: T641**Touren – Winter/ Skitouren****Sa 07.01.17****Bunderspitz (2.546 m)**

Schöner Aussichtsgipfel bei Adelboden. Diese Tour erfordert eine gute Kondition und solide Skitechnik.

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag
Lawine, Kondition für 1.200 Hm (Gehzeit 4 – 5 Std.)

WS, TZ 8, TG 5 €

Anmeldung: ab 01.11.16

TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621/165906

Tournr.: T599

So 15.01.17 **Leichte Skitour auf den Hüenerchopf 2.171m**
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag
 Lawine
 L, TZ 7, TG 5 €
Anmeldung: ab sofort
 TF Tim Birken, tim.birken@gmx.de

So 22.01.17 **1.000 Hm im Schwarzwald** – mit Einkehrmöglichkeit
Voraussetzungen: Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, zügiges An- und Abfellen.
 L, TZ 8, TG 5 €
Anmeldung: ab 01.12.16
 TF Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/5859799

So 22.01.17 **Rauflhorn 2.322 m**
 Parkplatz Grimmialp – Alphütten Nidegg – Grimmifurggi
Voraussetzungen: Teilnahme an einem Grundkurs Skitouren und einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, guter Alpinskifahrer. Kondition für 1.200 Höhenmeter in 3 Std.
 WS, TZ 5, TG 7 €
Anmeldung: ab 01.01.17
 TF Christian Tritschler, tritschler.christian@t-online.de

Sa 28.01. – So 29.01.17 **Kursbezogene Übungstouren im Berner Oberland**
 Leichte bis mittelschwere Skitouren evtl. von Selbstversorger oder SAC-Hütte in der Region Berner Oberland – Diemtigtal oder je nach Schneelage auch da, wo es mehr Schnee hat.
Hinweise: Anreise Samstag-früh
Voraussetzungen: Teilnahme an einem Grundkurs Skitouren und einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für die Gz von 4 – 6 Std.
 WS+, TZ 14, TG 12 €
Anmeldung: ab 01.10.16 bei Martin Krall, martinkrall2013@gmail.com, 0041/767660847
 TF Martin Krall, Jochen Kuri

Fr 03.02. – So 05.02.17 **Freeriden / Skiplus Davos – Klosters**
 Skitouren und Freeriden, je nach Bedingungen – Aufstieg zwischen wenig und bis zu 1.200 Hm, Abfahrt bis zu 3.000 Hm.
Hinweise: zusätzliche Kosten für Anreise, 2 Übernachtungen, Skipässe und Unterkunft in Davos.
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, sehr gute Kondition und Skitechnik im Gelände über 35°, Aufstieg (Spitzkehren) sowie Abfahrt – auch durch Wald
 ZS+, TZ 16, TG 24 €
Anmeldung: ab sofort bei Bastian Feifel
Verbesprechung: 26.01.17, 19:30 Uhr, Altes Kesselhaus Weil am Rhein
 TF Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, 07621/9168334; Christian Tritschler

So 05.02.17 **Schrattenflue (Hengst 2.089 m oberhalb von Sörenberg)**
 Tagestour auf den langschäftlich reizvollen Karstberg im hinteren Sörenberger Tal
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für 1.000 Hm Aufstieg (3 – 5 Std. Gehzeit)
 WS+, TZ 7, TG 5 €
Anmeldung: ab sofort
 TF Wolfgang Wagner, drwagnerwolgang@gmail.com, 07624/909703

Hinweis:
Kursbezogene Übungstour!

Fr 10.02. – So 12.02.17 **Großes Skitouren-Wochenende**
 Das große Skitourenwochenende findet dieses Jahr in San Bernardino (am San-Bernardino-Pass) statt. Es werden verschiedene Touren mit unterschiedlichen Schwierigkeiten angeboten. Von unserer Übernachtung, dem Ostello e Centro Nordico (8er Zimmer), können unter anderem Gipfel wie Zapporthorn, Piz de Arbeola und Piz de la Lumbreida gemacht werden.
Hinweise: Wenn möglich, bitte mit öffentlichen Verkehrsmittel anreisen – ein Gruppenticket mit der Bahn wird angestrebt; Anreise Freitag früh oder Freitagabend möglich.
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
 L-ZS, TZ 45, TG 24 €
Anmeldung: ab sofort
Verbesprechung: Dienstag, 01.02.17 um 19:30 Uhr im Veranstaltungssaal des SAK (Altes Wasserwerk)
 Org.: Barbara Ploetz-Hoecht, PloetzHoecht@t-online.de; Jürgen Kühnöl

Mi 15.02.17 **Rossbodenstock 2.836 m**
 Rossbodenstock ab Oberalppass – Abfahrt nach Andermatt, wenn es die Verhältnisse erlauben. Evtl. Abfahrt ab Martschallücke, falls vom Gipfel nicht möglich.
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, guter Alpinskifahrer. Kondition für 1.200 Höhenmeter in 3 Stunden
 WS+, TZ 5, TG 7 €
Anmeldung: ab 15.01.17
 TF Christian Tritschler, tritschler.christian@t-online.de

Sa 18.02. – So 19.02.17 **Skitouren rund um die Leglerhütte**
 Zwei Tage, vier Gipfel, wenn's klappt. Samstag versuchen wir, uns am Vorder und Hinter Blistögg, bevor wir zur Leglerhütte aufsteigen. Sonntag warten der Chli Chärpf (2.700 m) und der Hanenstock auf uns. Insgesamt macht das aber weniger Höhenmeter als es klingt.
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und ausreichend Kondition für die Gehzeit von ca. 5 – 6 Std pro Tag, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
 WS+/ZS-, TZ 6, TG 16 €
Anmeldung: ab 01.12.16
Verbesprechung: Donnerstag, 16.02.17, 19 Uhr, DAV-Geschäftszimmer
 TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621/576172

So 19.02.17 **Hagel- (2.181 m) und Rosstock (2.461 m)**
 Weil's letztes Mal wetterbedingt nicht geklappt hat, jetzt der zweite Anlauf: Hoch mit der Seilbahn Chäppelberg in Richtung Lidernenhütte und von da zuerst auf den einen und dann auf den anderen Gipfel (mehrmaliges an- und abfellen). Bei entsprechenden Verhältnissen schöne Abfahrt vom Rosstock bis zur Talstation der Seilbahn.
Hinweise: Zusätzliche Kosten für die Seilbahn.
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für 1.100 Hm (4,5 Std. Gz), zügiges An- und Abfellen
 WS+, TZ 7, TG 5 €
Anmeldung: ab sofort
 TF Tim Birken, tim.birken@gmx.de

Hinweis:
Kursbezogene Übungstour!

**Sa 25.02. –
So 26.02.17**

Tournr.: T605

Vom Berner Oberland ins Wallis und vielleicht wieder zurück...
Überschreitungen und tolle Aussichtsgipfel im Wildstrubel- und Gemmigebiet. Uns erwarten zwei aussichtsreiche und traumhaft schöne Tourentage zwischen Berner Oberland und Wallis. Voraussichtlich starten wir auf der Engstlingenalp und überqueren diese in Richtung Gemmi. Dazwischen liegen natürlich auch noch einige wunderschöne Gipfel, die wir nicht auslassen wollen.
Hinweise: Anreise Samstag sehr früh, Übernachtung in SAC-Hütte, Durchquerungsgepäck und Mittagessen muss selbst getragen werden
Voraussetzungen: Teilnahme an einem Grundkurs Skitouren und Tourenerfahrung bis Schwierigkeit ZS, Kondition für bis zu 1.200 Hm pro Tag und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für die Gz von 6 – 8 Std.
ZS, TZ 10, TG 16 €
Anmeldung: ab 01.10.16 bei Jochen Kuri, kurijr@googlemail.com, 0041/763511362
TF Luca Dressino, Jochen Kuri

**Fr 03.03. –
So 05.03.17**

Tournr.: T618

Rassige Skitouren zwischen Sedrun und Oberalppass
(Piz Mäler 2.790 m, Rossbodenstock 2.836 m, Piz Giuv 3.096 m)
Geplanter Ablauf: Von Rueras über Tgom auf Piz Mäler, Hammer NW-Abfahrt nach Tschamut-Selva. Mit dem Zug ins Quartier am Oberalppass.
Am nächsten Morgen: Pazzolastock, Maighelshütte, Piz Cavradi, Tschamut, zurück zum Oberalppass, Rossbodenstock und Abfahrt nach Andermatt.
Tag 3: Giuvstöckli / Piz Giuv, Abfahrt nach Dieni.
Hinweise: Zug ab Andermatt bis Sedrun-Rueras, weitere Zugfahrten, Bergfahrt Rueras-Tgom, Übernachtung im Berghotel am Oberalppass.
Alternativtour je nach Bedingungen: Überschreitung Gemsstock – Airolo, und 2 Tourentage Bedretto.
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, sehr guter alpiner Skifahrer, sehr gute Kondition für die Gz von ca. 7 Std.
S-, TZ 5, TG 24 €
Anmeldung: ab sofort
Vorbesprechung: 23.02.2017, 19:30 Uhr, Altes Kesselhaus Weil am Rhein
TF Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, 07621/9168334

**Fr 03.03. –
Mo 06.03.17**

Tournr.: T619

Tages-Skitouren auf zwei 3.000er
vom Berghotel Kulm in Preda/Graubünden
Anspruchsvolle Frühlings-Skitouren auf zwei unvergletscherte 3.000er am Albulapass plus ein fakultativer Zusatzgipfel am Montag.
Fr: Anfahrt am Nachmittag bis Filisur und mit der Albula-Bahn nach Preda (1.789 m).
Sa: durchs Val Zavretta Besteigung des Igl Compass (3.016 m), mäßig schwierig
So: durchs Val Tschitta Besteigung des Piz Salteras (3.111 m), anspruchsvoll
Mo: fakultativ – über den Lai Alv zur La Piramida (2.963 m), anspruchsvoll, dann Heimfahrt.
Anforderungen: Höhenunterschiede von 1.200 bis 1.400 Hm und Gz von 5 – 6 Std., Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, sichere Skitechnik
WS-ZS, TZ 10, TG 24 €
Anmeldung: ab 16.01.17 bei Rupert Wagner
TF: Rupert Wagner, rupert.wagner@mountains.de, 07621/58 38 410; mit Jörg Gutowski

Mi 08.03.17

Tournr.: T622

Rotsandnollen 2.700 m
Melchseefrutt – Tannalp – Rotsandnollen – Heufrutt – Stöckalp
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, guter Alpinkifahrer, Kondition für 1.000 Hm in 3 Std.
WS+, TZ 5, TG 7 €
Anmeldung: ab 15.02.17
TF Christian Tritschler, tritschler.christian@t-online.de

**Sa 11.03. –
So 12.03.17**

Tournr.: T624

Tiefschnee satt rund um Klosters und Davos
Mittelschwere Skitouren je nach Schneelage (z.B. Älpeltispitz, Pischa, Madrisa, Amselflue ...) mit Übernachtung in der netten Jugendherberge von Klosters.
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition bis zu 1.300 Hm Aufstieg (Gz 4 – 8 Std.)
WS+ bis ZS-, TZ 7, TG 12 €
Anmeldung: ab sofort bis 15.02.17 (wegen Buchung Jugendherberge!)
TF Wolfgang Wagner, drwagnerwolfgang@gmail.com, 07624/909703

**Sa 11.03. –
Di 14.03.17**

Tournr.: T625

Skidurchquerung der Greina-Hochebene
4-tägige Durchquerung der Greina-Hochebene in Graubünden, natürlich mit Gipfeli. Geplant sind Pizzo Corti, Piz Valdraus und als krönender Abschluss der Piz Medel. Die ersten zwei Nächte werden wir auf Selbstversorgerhütten übernachten. Die dritte Hütte ist bewirtet.
Voraussetzungen: Aufbausekurs Skihochtouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, sehr gute Skitechnik, sehr gute Kondition für die Gz von bis zu 6 Std. und bis zu 1.400 Hm
Bis WS+, TZ 5, TG 32 €
Anmeldung: ab 01.01.17
TF Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, 07621/165906

So 12.03.17

Tournr.: T627

Titlis Rundtour
Start mit der ersten Gondel in Engelberg auf den Titlis. Abfahrt über den Titlisgletscher auf ca. 2.700 m. Kurze Kletterei zum hinteren Titlisjoch (mit Seilsicherung). Dann folgt die erste Abseilstelle zum Chli Gletscherli. Nach kurzer Abfahrt folgt die zweite Abseilstelle an der Schwarzi Naad. Aufstieg vom Schwarze Berg über den Wendengletscher zum Grassenbiwak (evtl. Aufstieg zum Grassen). Dann die Abfahrt nach Herrenrüti / Engelberg.
Hinweise: Abseilen mit Ski!
Voraussetzungen: Aufbausekurs Skihochtouren oder vergleichbare Kenntnisse, Skihochtouren-Erfahrung, Kondition für die Gz von 6 Std., Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine
S, TZ 4, TG 7 €
Anmeldung: ab 01.01.17
Vorbesprechung: Do, 09.03.17, 19 Uhr im Nellie Nashorn, Lörrach
TF Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de, 0176/51347415

Sa 18.03.17

Tournr.: T629

Ruchstock
Wilder, gar nicht so schwerer Gipfel mit großartiger Aussicht überm Engelberger Tal. Je nach Verhältnissen sind unterschiedliche Abfahrten bzw. zusätzliche Nebengipfel möglich.
Hinweise: Benutzung der Luftseilbahn auf die Bannalp
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für 1.100 Hm
ZS – S, TZ 5, TG 7 €
Anmeldung: ab 01.01.17
TF Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, 07621/576172

Sa 25.03.17

Tournr.: T630

Tiefschnee satt auf dem Pizzo Centrale (2.999 m)
Anspruchsvollere Skitour auf oder um den zentralsten Berg der Alpen.
Hinweise: Unterstützung durch Seilbahn
Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für 600 – 1.000 Hm Aufstieg (je nach Variante), 2.100 Hm Abfahrt
ZS, TZ 5, TG 7 €
Anmeldung: ab sofort
TF Wolfgang Wagner, drwagnerwolfgang@gmail.com, 07624/909703

Sa 01.04. –
So 02.04.17

Skihochtour Cab. Bertol – Tete Blanche – Tete de Valpelline

Tag 1: Aufstieg von Arolla zur Cab. de Bertol

Tag 2: Cab. de Bertol – Tete Blanche – Tete de Valpelline

Hinweise: Evtl. (in Absprache mit den TeilnehmerInnen im Vorfeld) Anfahrt am Freitagabend schon nach Arolla, Biwak dort beim Parkplatz.

Die Hütte liegt auf 3.200 m, was u. U. Probleme bereiten könnte.

Voraussetzungen: Aufbaukurs Skihochtouren oder vergleichbare Kenntnisse, Skihochtouren-Erfahrung, Kondition für die Gz von 6 Std., Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

WS, TZ 5, TG 16 €

Anmeldung: ab 01.02.17

Vorbesprechung: Do, 30.03.17 um 19 Uhr im Nellie Nashorn, Lörrach
TF Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de, 0176/51347415

Do 13.04. –
Fr 14.04.17

Julierpass / Cap. Jenatsch mit Piz Sorgonda und Piz Calderas (3.397 m)

und Abfahrt nach Alp Flix / Sur

Ab Julierpass / La Veduta zum Piz Surgonda und bei passenden Bedingungen N-seitig steil und direkt zur Capanna Jenatsch. Tag 2 zum Piz d'Err oder Piz Calderas (3.397 m) und (bei genug Schnee) Abfahrt bis Alp Flix / Sur (evtl. bis zu 2.000 Hm...).

Voraussetzungen:

Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, sehr guter alpiner Skifahrer und Kondition für die Gehzeit von 5 – 6 Std.

S-, TZ 5, TG 16 €

Anmeldung: ab sofort

Vorbesprechung 06.04.17 um 19:30 Uhr, Altes Kesselhaus Weil am Rhein
TF Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, 07621/9168334

Fr 28.04. –
Mo 01.05.17

Skihochtourentage Walliser Alpen

Die Fortsetzung der nun schon etablierten Skihochtourentage: Mittelschwere Skihochtouren im Bereich der Walliser Haute Route (ich suche wieder was Schönes aus, mit einer Hütte als Stützpunkt für 3 Nächte)

Voraussetzungen: Solide Kondition bis 1.500 Hm Aufstieg, Skihochtourenkurs bzw. Skihochtouren-Erfahrung, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine bis ZS, TZ 5, TG 32 €

Anmeldung: ab sofort bis 31.03.17

TF Wolfgang Wagner, drwagnerwolfgang@gmail.com, 07624/909703

Touren – Winter / Schneeschuhtouren

Sa 07.01.17

Rosstock

Aussichtsreiche Tour über dem Vierwaldtädter See. Wir fahren mit der Seilbahn zur Bergstation Gitschen nahe der Lidernenhütte. Von dort geht es in gleichbleibender Steilheit ca. 780 Hm zum Gipfel.

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für die Gz von 4 – 5 Std.

WT4, TZ 7, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort bis 31.12.16

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Sa 21.01.17

Schimbrig – imposanter Gipfel über dem Entlebuch

Rundtour ab / bis Gfelle. Der Schimbrig erweckt mit seinen wilden Steilflanken einen unnahbaren Eindruck. Dennoch ist die scharfe Gipfelschneide auf einer Rundtour erreichbar, die nur wenige steile Stellen aufweist

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für die Gz von 6 – 8 Std.; (830 Hm)

WT4, TZ 7, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort bis 10.01.17

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Tournr.: T633

Tournr.: T635

Tournr.: T637

Tournr.: T660

Tournr.: T607

Sa 21.01. –
So 22.01.17

Durchquerung in den Berner Voralpen

Überschreitung des Hundsrücks am Jaunpass mit Übernachtung in der Cab. de L'Oberegg.

Hinweise: Selbstversorgerhütte, wir schleppen alles selbst

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine und Kondition für die Gz von 6 – 7 Std.
WT 3, TZ 12, 16 €

Anmeldung ab 01.12.16 bei Michael Fischer

TF Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/5104965; Rupert Wagner

Tournr.: T600

Fr 03.02. –
So 05.02.17

Zwischen Lago Maggiore und Luganer See

Das Gebiet zwischen Lago Maggiore und Luganer See bietet eine Vielzahl von Schneeschuhtouren. Die Auswahl richtet sich nach Wetter- und Schneeverhältnissen.

Wir müssen damit rechnen, die Schneeschuhe teilweise bis zur Schneegrenze zu tragen.

Hinweise: Wir übernachten in einem einfachen Hotel in Ponte Tresa, 2 Nächte Ü/F = 55 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine und Kondition für die Gz von 4 – 8 Std.

WT 3-4, TZ 7, TG 18 €

Anmeldung: ab sofort bis 15.01.17

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Tournr.: T609

Sa 04.02.17

Belchen

Wir gehen von Schönenberg auf den Belchen, mit Möglichkeit zur Einkehr.

Zurück geht es über den Hohkelch und Belchenhöfe nach Schönenberg.

Voraussetzungen: Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine.

Kondition für 14km und ca. 1000hm (Gz ca. 7 Std.)

WT2, TZ 8, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort

TF Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/5104965

Tournr.: T612

Sa 11.02. –
So 12.02.17

Schneeschuh-Wochenende im Brisengebiet

Tourenwochenende mit unterschiedlichen Zustiegsmöglichkeiten und verschiedenen Gipfeln: Brisen (2.403 m), Risetenstock (2.289 m) oder Schwalms (2.246 m); allesamt gute Aussichtsberge mit Blick auf den Vierwaldstättersee, Auswahl abhängig von den Verhältnissen. Übernachtung in einer SAC-Hütte oder einem Berggasthof.

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für die Gz von 6 Std., bis 1.000 Hm
WT3-4, TZ 10, TG 16 €

Anmeldung: ab sofort

TF Andreas Gözl, goelzandreas@t-online.de, 07622/6844748; Almut Dickmann

Tournr.: T614

Sa 18.02.17

Rotsandnollen

Von der Stöckalp fahren wir mit der Seilbahn nach Melchsee-Frutt. Im sonnigen, idealen Schneeschuhgelände steigen wir 800 Hm zum Rotsandnollen auf. Der lange, steile Abstieg geht in die Beine: Die 1.650 Hm hinab zur Stöckalp bieten Schneeschuhgenuss vom Feinsten.

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für die Gz von 7 Std.

WT4, TZ 7, TG 5 €

Anmeldung: ab sofort bis 10.02.17

TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Tournr.: T617

Fr 03.03. – So 05.03.17
Tournr.: T620
Sneeschuhwochenende am Ibergeregg
 Wir verbringen das Wochenende in einer Selbstversorgerhütte am Ibergeregg. Die Touren werden je nach Situation am Abend besprochen und aufgeteilt.
Hinweise: Anzahlung für die Hütte bei Anmeldung, ca. 20 CHF
Voraussetzungen: Grundkurs Sneeschuhbergsteigen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für 14 km und ca. 1.000 Hm (Gz bis zu 7 Std.)
 WT3, TZ 24, TG 18 €
Anmeldung: ab sofort
 TF Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/5104965; Reiner Osswald; Andreas Gölz

Sa 11.03.17
Tournr.: T623
Sneeschuhtour auf den Mont Raimeux
 Leichte Sneeschuhwanderung auf den Mont Raimeux. Die Tourenplanung übernehmen die Teilnehmer.
Hinweise: Kursbezogene Übungstour für die Teilnehmer des Grundkurses Sneeschuhbergsteigen
Voraussetzungen: Grundkurs Sneeschuhbergsteigen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für Gehzeiten bis 7 Std.
 WT2, TZ 8, TG 5 €
Anmeldung: ab sofort
 TF Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, 07621/5104965

So 12.03.17
Tournr.: T626
Fürstein (2.039 m)
 Gipfelrundwanderung im Entlebuch
Voraussetzungen: Grundkurs Sneeschuhbergsteigen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für Gehzeiten bis 5 Std.
 WT3, TZ 8, TG 5 €
Anmeldung: ab sofort
 TF Eckart Lindner, eckart.lindner@web.de, 07621/43283

Fr 17.03. – So 19.03.17
Tournr.: T628
Zwischen Gotthard und Furka – 3 Tage auf der Rotondohütte
 Am Freitag steigen wir von Realp zur Rotondohütte auf, für den langen Aufstieg durchs Witenwaserental brauchen wir 4 – 5 Std.
 Am zweiten Tag wollen wir das Groß-Muttenhorn besteigen. Der Gipfelgrat mit einer Kraxelstelle am Anfang ist der Höhepunkt einer sehr hochalpinen Tour. Je nach Kondition können wir auf dem Rückweg das Groß-Leckihorn „mitnehmen“. Für den Sonntag steht der Pizzo Lucendo mit anschließendem Abstieg nach Realp auf dem Programm
Voraussetzungen: Grundkurs Sneeschuhbergsteigen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für ca 1.000 Hm
 WT 4+, TZ 7, TG 18 €
Anmeldung: ab 01.02.17 bis 01.03.17
 TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Fr 31.03. – So 02.04.17
Tournr.: T632
Sneeschuhwochenende am Simplonpass
 Das Gebiet um den Simplonpass bietet eine Reihe von leichten und mittelschweren Sneeschuhtouren, aber mit dem 3.437 m hohen Breithorn gibt es auch ein sehr anspruchsvolles mögliches Ziel. Wir übernachten im Simplon-Hospiz und wählen die Tourenziele nach Wetter, Lawinenlage und Tagesform aus.
Voraussetzungen: Grundkurs Sneeschuhbergsteigen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kondition für Gz von 4 – 8 Std.
 WT 3-4, TZ 7, TG 18 €
Anmeldung: ab 01.02.17 bis 15.03.17
 TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Touren – Winter / Eisklettern

Sa 04.02. – So 05.02.17
Tournr.: T611
Eiskletterwochenende I
 Freies Klettern, Gebiet nach Verhältnissen
Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen.
 Anreise am späten Freitagabend (03.02.17).
Voraussetzungen: Spezialkurs Eisklettern I oder vergleichbare Kenntnisse
 Bis WI4, TZ 7, TG KEINE
Anmeldung: ab 02.01.17
 Org.: Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, 07623/4679147; Andreas Francke

Sa 04.03. – Di 07.03.17
Alternativtermin
Sa 18.03. – Di 21.03.17
Tournr.: T621
Eiskletterwochenende II
 Freies Klettern, Begehen steilerer Eisfälle über mehrere Seillängen, Gebiet nach Verhältnissen (evtl. Chamonix)
Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen.
Voraussetzungen: Spezialkurs Eisklettern II oder vergleichbare Kenntnisse
 WI5/S, TZ 5, TG KEINE
Anmeldung: ab 17.01.17
 Org.: Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, 07623/4679147; Andreas Francke



Vorschau 2. Halbjahr 2017

Für die folgenden Touren ist eine Anmeldung erst im Sommer nach Erscheinen des Lörrach alpin Nr. 34 möglich. Es handelt sich um eine Vorschau.

Mountainbiken

So 17.09.17
Tournr.: T673

Biel

TF Susanne Deyhle, deyle.susanne@web.de, 0041/317211966
Anmeldung: ab 15.08.17

So 24.09.17

Münstertal revisited

Tournr.: T674

Von Kayserberg geht es über Forstwege und Trails bis auf den Col de la Faing. Im Anschluss geht es dann über Singletails über Tuerckheim wieder nach Kayserberg zurück.
Hinweise: Organisierte Anreise mit eigenem PKW; Treffpunkt Grütt-Parkplatz beim Restaurant Ginza um 8 Uhr; erforderliche Ausrüstung: Helm, lange Handschuhe, Ersatzschlauch, Luftpumpe, Werkzeug
Voraussetzungen: sehr gute Kondition für 1.800 Hm und gute Fahrtechnik
M-S, TZ 8, TG 5 €; **Anmeldung:** ab Juli 2017 bis 22.09.17
TF Heiner Wirtz, sandstreuer@aol.com, 0172/3070269

Sa 14.10.17

Wasgau-Bike-Marathon

Nähere Infos unter: <http://wasgaubike.de>
Hinweis: gemeinsame Anreise am Freitagabend
Org.: Madlee Disch, madlee@t-online.de, 07621/44235

Tournr.: T677

Touren – Sommer / Bergwandertouren

Sa 09.09. –
So 10.09.17
Tournr.: T671

Kursbezogene Übungstour zum Grundkurs Bergsteigen

Ziel noch offen
Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen
T5, TZ 10, TG 16 €
TF Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, 07623/4679147;
Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, 07621/5859799

Achtung:
Kursbezogene
Übungstour!

Sa 07.10.17

Gibel / Güpfi

Tournr.: T676

Kleiner Gipfel mit großer Aussicht. Die Überschreitung von Gibel, Güpfi, Höh Grat und Arvidossen ist vor allem im Herbst lohnend, wenn die höheren Nachbarn schneebedeckt sind und auf unserer Tour die Farben noch leuchten.
Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen, Kondition für die Gz von 7 Sd.
T3, eine Stelle T4, TZ 7, TG 5 €; **Anmeldung:** ab 01.09.17 bis 01.10.17
TF Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, 07627/8150

Touren – Sommer / Hochtouren

Sa 02.09. –
So 03.09.17
Tournr.: T670

Piz Buin (3.312 m)

Kursbezogene Übungstour zum Aufbaukurs Bergsteigen
Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen, Kondition für die Gz von 8 Std.
WS, TZ 10, TG 16 €;
Anmeldung: ab 01.07.17 bei Bernd Gerhartz
TF Bernd Gerhartz, berndgerhartz@web.de, 0176/61571072; Sandra Tremmel

Achtung:
Kursbezogene
Übungstour!

Sektionsveranstaltungen

Fr 29.09. –
So 01.10.17
Tournr.: T675

Großes Sektionswochenende Auch in diesem Jahr findet wieder das große Sektionswochenende statt. Org.: Maria Weber, weber_maria@gmx.net; Madlee Disch, madlee@t-online.de, 07621/44235

Anzeige



Feine Weine, Veranstaltungen,
Weinproben, Präsente und vieles mehr



Weincenter Lörrach

Weinbrennerstr. 2b – 79539

Lörrach

Montag – Freitag 11-18:30 Uhr

Samstag 10-17 Uhr



HALTINGER

WINZER eG



DI E KLEINE, FEINE ERZEUGERGEMEINSCHAFT IM SÜDLICHEN DREILÄNDERECK

Haltinger Winzer eG

Winzerweg 8 – 79576 Weil am Rhein

Montag – Freitag 09-12:00 Uhr und

14:00 – 18:00 Uhr

Samstag 09-13 Uhr

Trainingstermine

Die aktuellen Termine oder Treffpunkte sind auf unserer Homepage www.dav-loerrach.de zu erfahren.

Dienstag
17.45 Uhr

Lauftreff/Trailrunning

Ausdauertraining für alle, als Ergänzung zum Bergsport. Training zwischen 60 und 75 min. Im Winter nach Vereinbarung und mit Stirnlampe.

Treffpunkt: Bahnhof Schopfheim

Kontakt: Elias Berning, eliasberning@hotmail.com, 0178/8492267

NEU* NEU* NEU

Dienstag
Donnerstag
18.15 Uhr
Nov – März

Lauftreff

MTB'er und alle, die sich über den Winter fit halten möchten.

Dienstag: durch die hügeligen Weinreben – ca. 10 km / 1 Stunde

Donnerstag: flach (Intervall, Steigerungen oder ABC-Training) bis zu 15 km / 1 bis 2 Std.

Treffpunkt: Sparkasse Haltingen

Kontakt: Gabi Schüpbach, gabi.schuepbach@gmx.net

Mittwoch
18.45-20.15 Uhr
Nov – März

Kraft/Kondition/Koordination – Fitnesstraining für Bergsportler

Treffpunkt: THR-Halle, Schützenstraße 22, Lörrach

Kontakt: Lothar Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621/949365

Mittwoch
18.30 Uhr
April – Sept

MTB-Training

Treffpunkt: Vor dem Restaurant Ginza im Grütt, Lörrach

Mehrere Gruppen, Start 18.30 Uhr, weitere Infos gerne per E-Mail

Kontakt: Peter Hohm (peter.hohm@online.de, 07621/165982)

Andre Michel (mtb_tour@web.de, 0178/4797745)

Matthias Koesler (matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621 / 44235)

Dienstag ab
17.30 Uhr
Jan – Dez

Klettertreff – Freies Training ohne Übungsleiter

Voraussetzung: Grundkurs Felsklettern

Kontakt: Joachim Lehmann, joachim.lehmann.pcf@gmail.com, 07627/971230

Klettern der Kinder- und Jugendgruppe

Kontakt: Termine und Orte bitte bei den Jugendleitern erfragen, siehe JDAV-Seiten



SIE HABEN EIN ZIEL WIR HABEN DIE AUSRÜSTUNG



Bergsport ist eine lebenslange Leidenschaft.

Alles, was Sie brauchen, finden Sie bei Bächli Bergsport:
Die grösste Auswahl von Bergsportartikeln in der Schweiz,
sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise.

HAUPTGESCHÄFT

Markthalle Basel
Steinentorberg 20
4051 Basel
Tel. +41 61 225 27 27
basel@baechli-bergsport.ch

OUTLET

Güterstrasse 137
4053 Basel
Tel. +41 61 366 10 10

ONLINESHOP

www.baechli-bergsport.ch



BÄCHLI
BERGSPORT

Tourenführer / Kursleiter

Abele Bernadette	bernadette.heinze@googlemail.com	-	WL
Birken Tim	tim.birken@gmx.de	0761 / 31964277	SB
Breinlinger Klaus	klaus.breinlinger@gmx.de	07621 / 167621	HT,TC
Deyhle Susanne	deyhle.susanne@web.de	0041 / 317211966	-
Dickmann Almut	almut@dickmann.ch	004161/8510833	-
Disch Madlee	madlee@t-online.de	07621 / 44235	-
Dressino Luca	dressinoluca@gmail.com	0041 / 794448253	SB
Ebding Hannes	h.d.k@web.de	0151 / 67006630	iA BS
Eisenkrämer Cornelia	nellie.simpson@web.de	07621 / 1605616	WL
Erbacher Harald	haralderbacher@aol.com	07621 / 576172	AK,SHT
Feifel Bastian	bastian.feifel@gmx.net	0041 / 616887414	SB
Fischer Michael	michael.fischer01@gmx.net	07621 / 5104965	SS,WL
Francke Andreas	herr.francke@googlemail.com	0152/28943396	BS
Fürstenberger Cornelia	cfuerstenberger@gmx.ch	0041 / 615990186	AK
Furrer Susanne	sufurrer@web.de	0228 / 6088577	MTB
Gerhartz Bernd	berndgerhartz@web.de	07621 / 5869335	iA BS
Gölz Andreas	goelzandreas@t-online.de	07622 / 6844748	SS,WL
Gutowski Jörg	joerg_gutowski@web.de	-	SB
Hein Carsten	carsten-adventure@web.de	07627 / 8150	SS,WL
Hermann Ralf	info@alpenverein-loerrach.de	07624 / 982235	TC
Hohm Peter	peter.hohm@online.de	07621 / 165982	MTB
Jarczyk Lothar	gljarczyk@gmx.de	07621 / 949365	BS
Klafki Volker	volker.klafki@gmx.de	0228 / 6088577	MTB
Koesler Matthias	matthias.koesler@moebel-koesler.de	07621 / 44235	-
Kozdon Gerhard	kozdon@web.de	07621 / 5838372	BS,HT,SHT
Krall Martin	martinkrall2013@gmail.com	004176 / 7660847	SB
Krempfer Ulrich	velouli@t-online.de	07623 / 9666859	-
Kühnöl Jürgen	juergenkuehnoel@web.de	07621 / 165906	AK,SB
Kuri Jochen	kurijr@googlemail.com	004176 / 3511362	AK,SB
Lehmann Joachim	joachim.lehmann.pcf@gmail.com	07627 / 971230	KB, iA TC
Lindner Eckart	eckart.lindner@web.de	07621 / 43283	SS,WL
Maier Andreas	amaier1@gmx.de	004367 / 6848662225	HT
Marquardt-Jarczyk Gisela	gljarczyk@gmx.de	07621 / 949365	BS
Mautz Michael	m.mautz@web.de	07773 / 9090741	TC
Michel Andre	mtb_tour@web.de	0178 / 4797745	-
Müller Markus	veloziped.markus@t-online.de	07621 / 61154	-
Neuber-Sauerwein Heike	neubersauerwein@t-online.de	07627 / 8641	SK
Osswald Reiner	reiner.osswald@gmx.de	07635 / 9681	WL
Pfaff Gerson	gersonpfaff@web.de	0176 / 51347415	SHT
Pithan Violetta	pitan.v@gmail.com	-	-
Plag Heiko	heiko@plag.de	07621 / 164194	-
Rasmussen-Schmitt Astrid	rasmussen_a@web.de	07635 / 3984	KB, TC,SK
Rosin Angela	angela_rosin@gmx.de	07621 / 5859799	BS
Schmitt Rüdiger	schmitt_r@web.de	07635 / 3984	SK
Schmökel Stefan	sschmoekel@web.de	07623 / 4679147	BS
Schulz Michael	michaelxschulz@googlemail.com	0172 / 7407029	-
Stegmüller Susanne	susanne@stegmueller.cx	0171 / 5733222	-
Straub Marc	freak-cycles@web.de	0173 / 3222459	BS
Tremmel Sandra	s_tremmel@web.de	07623 / 4679147	iA BS
Tritschler Christian	christian.tritschler@gmx.de	07624 / 9847940	AK,HT
Urstöger Franziska	Franziska.Urstoeger@gmx.de	0173 / 1765418	-
Wagner Rupert	rupert.wagner@mountains.de	07621 / 5838410	HT,SHT
Wagner Wolfgang	drwagnerwolfgang@gmail.com	07624 / 909703	HT
Walz Naomi	naomiwalz@yahoo.de	0163 / 1647295	TC
Wirtz Heiner	sandstreuer@aol.com	07621 / 5839841	-
Ziegler Henry	ziegler.henry@freenet.de	0176 / 23598854	-

AKAlpinklettern
 BSBergsteigen
 iAin Ausbildung
 KBKletterbetreuer Breitensport

HTHochtouren
 MTBMountainbike
 SBSkibergsteigen
 SHTSkihohtouren

SKSkilauf
 SSSchneeschuhbergsteigen
 TCTrainer C Sportklettern
 WLWanderleiter



DAS NEUE KLETTERWÄNDE FÜR TOPROPE UND VORSTIEG KLETTERZENTRUM IN BASEL BOULDERRAUM MIT 220M² KLETTERFLÄCHE

Dornacherstrasse 192
 CH-4053 Basel

T: 061 331 07 07
 info@kletterhalle7.ch

www.kletterhalle7.ch

Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag:
 12⁰⁰ – 22³⁰h

Samstag – Sonntag:
 10⁰⁰ – 19⁰⁰h

K7 KLETTER
 HALLE 7

Funktionsträger / Ansprechpartner**Vorstand**

1. Vorsitzender	Ralf Hermann	info@alpenverein-loerrach.de	07624 / 982235
2. Vorsitzender	Stefan Schmökel	sschmoekel@web.de	07623 / 4679147
Schatzmeisterin	Nikoletta Fischer	dav-nika@outlook.de	07621 / 5104965
Schriftführer	Heiko Plag	heiko@plag.de	07621 / 164194
Jugendreferent	N.N.		

Beirat / Funktionen

Touren	Angela Rosin	angela_rosin@gmx.de	07621 / 5859799
Ausbildung, Klettern, Sport	Joachim Lehmann	joachim.lehmann.pcf@gmail.com	07627 / 971230
Jugend	Lukas Griebel	lukasgriebel98@gmail.com	07622 / 5701
Familien	Roland Unger	unger@stepnet.de	07621 / 55691
Senioren	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621 / 71634
Umwelt, Natur	Bernadette Abele	bernadette.heinze@googlemail.com	07623 / 4676853
Beirat Geschäftsstelle	Hansjörg Rößner	hansjoerg@roessner-family.de	07621 / 63905
Redaktion Lörrach alpin	Heike Rose	redaktion-dav@posteo.de	0178 / 2356693
Sektionsbus / Reservierung	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621 / 71634
Sektionsbus / Abrechnung	Hansjörg Rößner	hansjoerg@roessner-family.de	07621 / 63905
Presse / Schaukasten	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621 / 71634
Mitgliederverwaltung	Marion Drömmmer	droemmer.dav@email.de	07624 / 982235

Gruppen / Ansprechpartner

JuMa	Ralf Hermann	info@alpenverein-loerrach.de	07624 / 982235
Jugend	Naomi Walz	naomiwalz@yahoo.de	0163 / 1647295
Kinder	Regina Leitner	reginal_@hotmail.com	07623 / 9667599
Familien	Roland Unger	unger@stepnet.de	07621 / 55691
Senioren	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621 / 71634
Bergsteigen	Christian Tritschler	christian.tritschler@gmx.de	07624 / 9847940
Bergwandern	Eckart Lindner	eckart.lindner@web.de	0172 / 7466654
Eisklettern	Stefan Schmökel	sschmoekel@web.de	07623 / 4679147
(Alpin)Klettern	Harald Erbacher	haralderbacher@aol.com	07621 / 576172
Dienstags-Klettern	Joachim Lehmann	joachim.lehmann.pcf@gmail.com	07627 / 971230
	Peter Hohm	peter.hohm@online.de	07621 / 165982
MTB	Matthias Koesler	matthias.koesler@moebel-koesler.de	07621 / 44235
	André Michel	mtb_tour@web.de	0178 / 4797745
Schneeschuhgehen	Carsten Hein	carsten-adventure@web.de	07627 / 8150
Skibergsteigen	Bastian Feifel	bastian.feifel@gmx.net	07621 / 9168334
Sport	Joachim Lehmann	joachim.lehmann.pcf@gmail.com	07627 / 971230



Begeistern ist einfach.



**Wenn regionale Vereine
unterstützt werden.**

Ob Kunst, Kultur oder Sport - wir fördern
das öffentliche Leben und die Attraktivität
der Region.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden**

sparkasse-loerrach.de

DER SCHWEIZER BERGSPORTSPEZIALIST



BERGSTEIGEN
KLETTERN
SKITOUREN
WANDERN
OUTDOOR
FREERIDE
BOULDERN



EISELIN SPORT LÖRRACH

www.eiselinsport.de

Basler Str. 126, D-79540 Lörrach

Tel. +49 (0)7621 167640

eiselin-sport-loerrach@gmx.de

